

Die

POLIZEIVERWALTUNG WIENS

im Jahre 1881.

Zusammengestellt und herausgegeben

von dem

PRÄSIDIUM DER K. K. POLIZEI-DIRECTION.



WIEN 1882.

ALFRED HÖLDER

K. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER

Rothenurmstrasse 15.

—
Alle Rechte vorbehalten.
—



Vorrede.

Die k. k. Polizei-Direction übergibt hiemit ihren Verwaltungsbericht für das Jahr 1881 der Oeffentlichkeit.

So wie in den früheren Jahrgängen, ist auch in dem vorliegenden der Text knapper gehalten und wird behufs der etwa nöthigen Erläuterungen der Tabellen auf die Berichte für die Jahre 1876 bis 1880 hingewiesen.

Wien, im April 1882.

Der k. k. Hofrath und Leiter der Polizei-Direction:

Carl Ritter Krticzka von Jaden.

Inhalts-Verzeichniss

I. Abschnitt
II. Abschnitt
III. Abschnitt
IV. Abschnitt
V. Abschnitt
VI. Abschnitt
VII. Abschnitt
VIII. Abschnitt
IX. Abschnitt
X. Abschnitt
XI. Abschnitt
XII. Abschnitt
XIII. Abschnitt
XIV. Abschnitt
XV. Abschnitt
XVI. Abschnitt
XVII. Abschnitt
XVIII. Abschnitt
XIX. Abschnitt
XX. Abschnitt
XXI. Abschnitt
XXII. Abschnitt
XXIII. Abschnitt
XXIV. Abschnitt
XXV. Abschnitt
XXVI. Abschnitt
XXVII. Abschnitt
XXVIII. Abschnitt
XXIX. Abschnitt
XXX. Abschnitt

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Vorrede	III
I. Abschnitt.	
Eintheilung und Kosten der k. k. Polizei-Direction	1
II. Abschnitt.	
Flächenraum und Bevölkerung des Polizeirayons	3
III. Abschnitt.	
Presspolizei	7
IV. Abschnitt.	
Vereine und Versammlungen	11
V. Abschnitt.	
Passwesen	13
VI. Abschnitt.	
Dienstbotenwesen	14
VII. Abschnitt.	
Gewerbepolizei	17
VIII. Abschnitt.	
Lohnfuhrwesen	—
IX. Abschnitt.	
Oeffentliche Belustigungen	24
X. Abschnitt.	
Dienst bei Eisenbahnen und Dampfschiffen	30
XI. Abschnitt.	
Executive Strassenpolizei	37
XII. Abschnitt.	
Gesundheitspolizei	44
XIII. Abschnitt.	
Rettungswesen	51
XIV. Abschnitt.	
Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes, dann jener Specialgesetze und Verordnungen, welche in die Competenz der Straf- gerichte gehören	57
XV. Abschnitt.	
Uebertretungen polizeilicher Vorschriften	100

	Seite
XVI. Abschnitt.	
Landstreicherei, Stellung unter Polizei-Aufsicht, Abgabe in die Zwangs-Arbeits-Anstalt	112
XVII. Abschnitt.	
Abschiebung, Abschaffung, Wegweisung	114
XVIII. Abschnitt.	
Bettler, Unterstandslose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser, freiwillige Arbeits-Anstalt	115
XIX. Abschnitt.	
Persönliche Verhältnisse und Provenienz der Arretirten	118
XX. Abschnitt.	
Waffenpässe, Waffen- und Munitions-Geleitscheine, Zeugnisse und Bestätigungen, Agenden in Bezug auf Einbürgerung, Heimatzuständigkeits- und Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes für Wien, Correspondenzen der Commissariate, Assistenzen, Sicherstellungen von Effecten, Ertheilungen von Rathschlägen und Belehrungen an das Publicum	120
XXI. Abschnitt.	
Verlust- und Fundanzeigen	122
XXII. Abschnitt.	
Friedensrichterliche Functionen	—
XXIII. Abschnitt.	
Die k. k. Sicherheitswache	123
XXIV. Abschnitt.	
Das k. k. Polizei-Gefangenhau	141
XXV. Abschnitt.	
Photographische Arbeiten	150
XXVI. Abschnitt.	
Lithographische Arbeiten	—
XXVII. Abschnitt.	
Das Escortirungswesen	151
XXVIII. Abschnitt.	
Der Polizei-Telegraph	153
XXIX. Abschnitt.	
Die Polizeiblätter	154
XXX. Abschnitt.	
Die k. k. Gewölbeschutzwache	155

I. Abschnitt.

Geschäftsthätigkeit, Personalstand und Kosten der k. k. Polizeibehörde.

Geschäftsthätigkeit.

Um einen Ueberblick über die Geschäftsthätigkeit der k. k. Polizeidirection zu ermöglichen, lassen wir hier zunächst den Ausweis über die Zahl der Geschäftsstücke folgen, welche in den einzelnen Ressorts zur Behandlung kamen.

Das Präsidialprotokoll weist nach	5.650
das Hauptprotokoll	77.698

Geschäftsstücke.

Dem abgekürzten Verfahren unterliegende, im Departementsprotokoll eingetragene Actenstücke kamen 120.197 zur Behandlung.

Von obigen Geschäftsstücken entfallen:

Auf die erste Section: Administrativbureau 24.067, Passbureau 2.436, Lohnwagenamt 8.428, Oekonomat 1.458, Central-Meldamt 81.544; auf die zweite Section: Sicherheitsbureau 7.290 Evidenzbureau 29.785, Central-Untersuchungsbureau 2.750, Gefangenhäus-Commando 10.724, Concepte für die Statistik, welche seit 1875 einen besonderen Ressort bildet, 71; auf die dritte Section: Pressbureau a) administrative Abtheilung 5.771, b) gerichtliche Abtheilung 1.515, Vereinsbureau 9.592; auf das Central-Inspectorat: allgemeine Angelegenheiten der Sicherheitswache, der Gewölbewache, der bestandenen Militär-Polizeiwache und der Telegraphen-Verwaltung 4.976, Erhebungen über Competenten 1.376, Tagsbefehle 75, auf das Oekonomie-Referat 4.186, auf die Rechnungskanzlei 2.627; auf das Agenten-Institut 4.874.

Bei den Commissariaten waren zusammen 273.007 Stücke zu erledigen, u. zw.: Innere Stadt 21.374, Leopoldstadt 31.727, Landstrasse (Landstrasse 15.362, Simmering 4.000) 19.362, Wieden 11.505, Margarethen 8.780, Mariahilf 10.794, Neubau 13.355, Josefstadt 13.197, Rossau 19.435, Favoriten 15.229,

Prater 10.037, Floridsdorf 6.303, Gaudenzdorf 14.004, Sechshaus (Sechshaus 15.897, Penzing 9.961) 25.858, Ottakring 27.030, Währing 14.887, Döbling 10.130.

Personalstand und Kosten.

Nach dem Voranschlage pro 1881 besteht das Personale der k. k. Polizeidirection und der Commissariate aus:

Conceptsbeamten und Conceptspraktikanten	166
Kanzleibeamten	115
Sicherheitswache: Inspectoren und Wachmänner	2.320
Agentencorps: Inspectoren und Agenten	140
Stabil angestellten Aerzten	18
Hebammen	3
Diurnisten	20
Amtsdienern	13

Zusammen aus 2.795 Personen.

Das ordentliche Erforderniss der Polizeiverwaltung betrug:

Polizeidirection	fl.	572.251
Sicherheitswache	„	1,636.393
Agenten-Institut	„	98.100
Telegraphenwesen	„	4.000
Central-Polizeiblatt	„	4.000
Polizei-Arrestanten	„	44.430

Zusammen . . fl. 2,359.174

Ab die Intercalarien „ 40.894

Verbleibt fl. 2,318.280

Bedeckung:

1. eigene Einnahme der Polizeidirection	fl.	12.500
2. Beiträge:		
a) der Commune Wien	„	523.100
b) der Vororte-Gemeinden	„	73.160
c) des Landesausschusses	„	3.570
3. auf den Staat entfallen	„	1,705.950

II. Abschnitt.

Flächenraum und Bevölkerung.

A. Der Flächenraum des Polizeirayons umfasst 14.966⁰⁷⁴²/₁₀₀₀₀ Hektare, hievon entfallen auf das Wiener Gemeindegebiet 5.590⁵⁹⁷/₁₀₀₀₀ Hektare, der Rest entfällt auf die Vororte.

B. Die Bevölkerung des Polizeirayons.

I. Zunahme.

Der Stand der Civilbevölkerung betrug nach dem richtiggestellten Ergebnisse der Volkszählung Ende 1880 in dem Polizei-Commissariatsbezirke:

Innere Stadt	69.694	Personen
Leopoldstadt	114.049	"
Landstrasse: Landstrasse 90.436	} 110.036	"
Simmering 19.600		
Wieden	58.022	"
Margarethen	64.442	"
Mariahilf	64.132	"
Neubau	74.192	"
Josefstadt	49.739	"
Rossau	67.855	"
Favoriten	45.744	"
Prater	4.404	"
Floridsdorf: Theil des II. Gemeinde-		
bezirkes	117	
Floridsdorf	5.131	
Neu-Leopoldau }	6.294	
Mühlschüttel }		
Gross-Jedlersdorf	6.367	
Jedlese	2.006	19.915
Gaudenzdorf: Theil d. V. Gemeinde-		
bezirkes	2.576	
Gaudenzdorf	10.742	
Ober-Meidling	2.506	
Unter-Meidling	31.551	47.375
Sechshaus: Sechshaus	11.650	
Fünfhaus	39.967	

Rudolfsheim	29.915		Personen
Penzing	12.855		
Hietzing	3.006		
Schönbrunn	540		
Theil von Gaudenzdorf	1.635	99.568	"
Ottakring: Ottakring	37.417		
Hernals	60.307		
Neu-Lerchenfeld	25.657		
Dornbach	2.323		
Neuwaldegg	385	126.089	"
Währing: Währing	40.135		
Weinhaus	1.416		
Gersthof	1.370		
Pötzleinsdorf	622		
Salmansdorf	287		
Neustift am Walde	524	44.354	"
Döbling: Ober-Döbling	8.756		
Unter-Döbling	1.726		
Nussdorf	4.278		
Heiligenstadt	4.431		
Ober-Sievering	568		
Unter-Sievering	1.558		
Grinzing	1.305		
Kahlenbergerdorf	548		
Josefsdorf	32		
Theil von Klosterneuburg	5	23.207	"

Zusammen . . 1,082.753 Personen.

Davon entfallen auf das Wiener Gemeindegebiet 705.402 Seelen
 auf die Vororte und Umgebung 377.351 "

Am 31. December 1869 betrug die Civilbevölkerung im Wiener Gemeindegebiete nach staatlicher Zählung 607.514 "
 in jenen Vororten und Ortschaften, welche zum Wiener Polizeirayon gehören¹⁾ 226.307 "

Zusammen . . 833.821 Seelen

¹⁾ Vergleiche „Bericht der k. k. Sicherheitswache im Jahre 1875“, Seite 63 und 64.

Das Resultat des Jahres 1880 entspricht demnach einem jährlichen Zuwachsprocente u. zw.:

für Wien von	1.37
für die Vororte und Umgebung von	4.75

Die Wahrscheinlichkeitsziffer für die Einwohnerzahl des Wiener Polizeirayons am Schlusse des Jahres 1881 stellt sich darnach folgendermassen:

Wiener Gemeindegebiet	715.066	Seelen
Vororte und Umgebung	395.275	„
Zusammen	1,110.341	Seelen

II. Evidenzhaltung der Bevölkerung.

a) *Durch das Central-Meldamt.*

Anmeldungen und Abmeldungen:

Einheimischer	1,447.672
Fremder in Hôtels	304.017

Rectificirungen der eingelangten Meldzettel mussten veranlasst werden in 11.257 Fällen.

Anmeldungen von Geschäftslocalen	4.484
Abmeldungen „ „	2.766
Zustandbringung signalisirter Individuen	1.567
Auskünfte an Behörden und Institute	112.800
„ „ Parteien (schriftlich und mündlich)	205.931

Actenstücke in Heeresergänzungs- und Evidenzhaltungs-Angelegenheiten der Urlauber, Reserve- und Landwehrmänner durch Ausforschung für den Wiener

Magistrat	45.444
für andere Behörden	19.158

Anzeige und Vormerkung der Wohnungsveränderungen:

von Prostituirten	8.050
„ entlassenen Sträflingen	2.164
„ vacirenden Dienstboten, welche auffallend oft den Dienst wechseln	11

Evidenzhaltung der Abgeschafften und Landesverwiesenen	1.098
der in Strafhaft befindlichen Personen	932

b) *Evidenzhaltung der Bevölkerung bei den Commissariaten.*

Anmeldungen:

von Jahresparteien	56.964
------------------------------	--------

von Afterparteien, Gehilfen, Lehrjungen	481.396
„ Dienstboten im Dienste	163 015
„ „ ausser Dienst	29.380
„ Parteien in Massenquartieren und Arbeiterhôtels	21.910
Abmeldungen:	
„ Jahresparteien	50.874
„ Afterparteien, Gehilfen, Lehrjungen	403.506
„ Dienstboten u. zw.:	
in Dienst tretenden	33.925
aus dem Dienste getretenen	133.104
„ Personen in Massenquartieren und Arbeiterhôtels	22.127

Mitwirkung im Heeresergänzungswesen, dann in der Evidenzhaltung der Urlauber, Reserve- und Landwehrmänner.

1. Im Heeresergänzungswesen.

Für den Wiener Magistrat:

Ausforschungen	2.790
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	883
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	41

Für andere Behörden:

Ausforschungen	1.825
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	731
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	74

2. In der Evidenzhaltung der Urlauber, Reserve- und Landwehrmänner.

Für den Wiener Magistrat:

Ausforschungen	2.134
Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	627
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	24

Für andere Behörden:

Ausforschungen	1.716
Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	896
Stellung, Wegweisung, Abschiebung	40

Sonstige Agenden im Meldungswesen.

Zahl der Meldzettel, welche wegen zweifelhafter oder ungenauer Angaben rectificirt oder ergänzt werden mussten	53.574
Zustandebringung signalisirter Individuen gelegentlich der Meldzettel-Registrirung u. zw.:	
durch Wahrnehmung der Commissariate	2.082
über Aviso des Central-Meldamtes	1.221
Schriftliche Auskünfte:	
an die Polizeidirection	50.305
„ andere Behörden	19.858

III. Fremdenverkehr (Reisende in Hôtels).

Zahl der Angekommenen im Monate:

Januar	9.060
Februar	9.518
März	11.669
April	12.431
Mai	15.162
Juni	14.128
Juli	15.169
August	18.884
September	18.449
October	14.754
November	10.057
December	9.339
Zusammen	158.620

III. Abschnitt.

Presspolizei.

I. Thätigkeit des Pressbureaus.

A. Administrative Abtheilung.

1. Periodische Druckschriften.

Anzahl der vorgelegten Pflichtexemplare 24.434.

Anmeldungen über Herausgabe periodischer Druckschriften	243
---	-----

Anmeldungen über Veränderungen periodischer Druckschriften	1.403
Anzahl der mit Ende des Jahres 1881 bestandenen periodischen Druckschriften	433
Erhebungen über Journalnotizen, locale Tagesereignisse betreffend, eventuell amtliche Berichtigungen	340
Gesuche um Bewilligung zum Verschleisse periodischer Druckschriften	152

2. Nichtperiodische Druckschriften.

Anzahl der vorgelegten Pflichtexemplare	4.318
Anmeldungen über Verkauf von Druckschriften im Selbstverlage	36
Gesuche um Bewilligung zur Affigirung von Druckschriften	84
Gesuche um Bewilligung zum Verkaufe von Schulbüchern, geistlichen Liedern, Heiligenbildern, Kalendern	225

3. Erzeugung von Druckschriften.

Aeussereung über Gesuche um Bewilligung zur Aufstellung authographischer Pressen für den eigenen Gebrauch	28
Aeussereung über Gesuche um Ertheilung von Concessionen zum Betriebe von Buch- und Stein-druckereien, artistischen Anstalten und à la minute-Pressen zum gewerblichen Gebrauche	72

4. Handel mit Druckschriften.

Gesuche um Concessionen zum Betriebe von Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Leihbibliotheken, sowie zum Handel mit Oelfarbendruckbildern, Photographien, Landkarten u. dgl.	101
Gesuche um Ertheilung von Licenzen zum Subscribenten- und Pränumerantensammeln	271
Revisionen der zum Vertrieb durch Pränumeranten und Subscribenten bestimmten Druckwerke	125
Ausfertigungen von Erlaubnisscheinen zum Pränumerantensammeln	161
Ausfertigungen von Zeitungsverkaufslizenzen	80

b) Nichtperiodische Druckschriften, bezüglich welcher eine besondere Vormerkung geführt wird, bestanden am Schlusse des Jahres . . .	215
2. In Vormerkung genomme gerichtlich verbotene Druckschriften und solche, welchen der Postdebit entzogen wurde, waren am Schlusse des Jahres:	
Periodische inländische	70
" ausländische	38
Nichtperiodische inländische	8
" ausländische	3
Welchen der Postdebit entzogen wurde	—
3. Beanständete Druckschriften.	
a) Von Amtswegen:	
Mit Beschlagnahme	
wegen Verbrechen	17
" Vergehen gegen das Strafgesetz	185
" Vergehen gegen das Pressgesetz	6
" Uebertretungen gegen das Pressgesetz	65
ohne Beschlagnahme	
als Uebertretung des Pressgesetzes	172
b) auf Grund von Privatklagen:	
wegen Nachdruckes	4
" Ehrenbeleidigung	6
4. Evidenzhaltung der Gestionen, dann Vormerkung der Anzeigen über Herausgabe von periodischen Druckschriften	1.515

II. Thätigkeit der Commissariate.

Zahl der von den Commissariaten erstatteten Berichte und geführten Correspondenzen wegen:	
Zeitungsverbleiss	158
Pränumerantensammeln	204
Colportage	158

III. Gewerbe.

Am Schlusse des Jahres 1881 bestanden im Wiener Polizeirayon:	
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen	96
Buchhandlungen	130
Leihbibliotheken	24

Musikalien-Leihanstalten	11
Zeitungsversehlisser	1,015
Pränumerantensammler	169
Buchdruckereien	218
Lithographische Anstalten	147
Kupferdruckereien	22
Xylographische Anstalten	35
Schriftgiessereien und Stereotypeure	24
Spielkartenfabrikanten	12

IV. Abschnitt.

Vereine und Versammlungen.

Zahl der Ende 1881 im Polizeirayon bestandenen Vereine:

Bank- und Creditvereine (auf Actien)	16
Transportunternehmungen, und zwar:	
a) Unternehmungen von Locomotivbahnen mit dem Sitze der Direction in Wien	27
b) Andere Transportunternehmungen	6
Industrieunternehmungen, und zwar:	
a) Baugesellschaften	12
b) Andere Industrieunternehmungen	79
Versicherungsgesellschaften:	
a) Actiengesellschaften	8
b) gegenseitige	14
c) ausserhalb Wien bestehende österreichisch-ungarische Versicherungsgesellschaften mit General-Agentchaften in Wien	8
Zum Geschäftsbetriebe in Oesterreich zugelassene ausländische Actien-, sowie Commandit-Gesellschaften auf Actien, mit dem Sitze in Wien	56
Sparcassen	2
Registrirte Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften	
a) mit unbeschränkter Haftung	36
b) mit beschränkter Haftung	47
Vereine für Industrie, Handel und Gewerbe (nicht auf Actien)	66

Landwirthschaftliche Vereine, Gartenbaugesellschaften, Vereine zur Ermunterung und Belebung des Forst- wesens	20
Vereine für Kunst und Wissenschaft	108
Doctoren-Collegien	3
Wohlthätigkeits- und Humanitätsvereine:	
a) Kinderbewahranstalten, Asyle, Kindergärten (mit 27 Filialen)	32
b) Vereine zur Erhaltung von Suppen- und Thee- anstalten, Volksküchen und Wärmestuben	9
c) verschiedene andere Wohlthätigkeits- und Hu- manitätsvereine	114
Vereine zur Unterstützung und Versorgung ihrer Mit- glieder und deren Angehörigen, Kranken-, Unter- stützungs- und Leichenvereine, Rentenanstalten, Pensionsvereine	438
Religiöse Vereine	67
Politische Vereine (mit 8023 Mitgliedern)	48
Turnvereine	12
Feuerwehrvereine	35
Lesevereine	8
Studentenverbindungen und Studentenvereine	43
Schützenvereine	12
Gesangvereine	67
Verschiedene Unterhaltungsvereine	138
Loosgesellschaften	310
Verschiedene keiner besonderen Kategorie angehörige Vereine	16
Zusammen	1.857
Ferner bestanden Ende 1881 im Polizeirayon:	
Lesezimmer	40
Zahlstellen der Veteranenvereine	79
Filialen verschiedener Vereine	24
Neu entstanden Vereine	273
Freiwillig lösten sich Vereine auf	46
Behördlich aufgelöst wurden Vereine	3
Veränderungen bei den Vereinen kamen vor:	
a) Aenderungen des Sitzes (Vereinslocales)	49
b) " " Vorstandes	857
c) " " der Statuten	85

Vereinsversammlungen, Productionen und Feste der Vereine,
ferner Inspectionen hiebei:

Vereinsversammlungen, jene in Lesezimmern in- begriffen, wurden gehalten	3.834
Volksversammlungen	335

Hiezu wurden als Inspection verwendet 3734 Polizeiorgane.

V. Abschnitt.

Passwesen.

I. Das Passbureau.

Im Laufe des Jahres 1881 wurden ausgefertigt:

a) Auslandspässe	3.797
b) Passkarten	263
c) Legitimationskarten	305
d) Gewerbelegitimationskarten	19

Passertheilungsanträge an das königl. ungar. Mini-
sterium am k. k. Hoflager in Wien wurden für
ungarische Staatsangehörige erstattet 532

Hausirbuchvidirungen wurden vorgenommen 4.024

Reiselegitimationen wurden eingetragen in:

a) Dienstbücher	313
b) Arbeitsbücher	705

Die Correspondenzen in Pass-Angelegenheiten er-
reichten die Zahl von 2.436 Stücken.

II. Thätigkeit der Commissariate in Pass-Angelegenheiten.

Ausfertigungen von Passanweisungen	4.207
„ „ Legitimationskarten	730
Eintragungen von Reiselegitimationen	
a) in Dienstbücher	181
b) in Arbeitsbücher	519
Hausirbuchvidirungen	4.706

VI. Abschnitt.

Dienstbotenwesen.

I. Amtshandlungen der Commissariate in Dienstbotenangelegenheiten.

Zahl der angemeldeten Dienstboten und zwar:	
Als in Dienst tretende	155.669
„ dienstlos (aus dem Dienste getreten)	29.390
Zahl der abgemeldeten Dienstboten und zwar:	
Als aus dem Dienste getreten (dienstlos)	133.104
Während der Dienstlosigkeit haben den Unterstand gewechselt	8.451
Zahl der neu ausgefertigten Dienstbotenbücher	7.348
Zahl der Dienstzeugniss-Bestätigungen	
a) in Dienstbotenbücher	118.672
b) auf Zeugnissen	29.451
Friedensrichterliche Functionen und zwar:	
Zahl der verhandelten Klagen	
a) der Dienstgeber gegen Dienstboten	6.020
b) der Dienstboten gegen Dienstgeber	8.712

II. Verbrechen und Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthums, begangen durch Dienstboten an ihren Dienstgebern, kamen vor:

a) Verbrechen des Diebstahls und zwar durch Einbruch	126
Andere Kategorien des Verbrechens des Diebstahls	381
Verbrechen des Betruges	30
„ der Veruntreuung	39
b) Uebertretungen des Diebstahls	595
„ „ Betruges	129
„ der Veruntreuung	155

III. Uebertretungen polizeilicher Vorschriften, bei welchen Personen, welche dem dienenden Stande angehören oder angehört, als Hauptthäter erscheinen.

Wegen Uebertretung polizeilicher Vorschriften überhaupt wurden Dienstboten (dienende und dienstlose) arretirt	3.841
---	-------

Es wurden beanständet (mit oder ohne Haft):	
Wegen Prostitution (dienende und dienstlose)	979
„ unanständigen Benehmens gegen den Dienstgeber (dienende)	48
Wegen Dienstentweichung	226
„ Uebertretung sonstiger Vorschriften der Dienstbotenordnung	2
Wegen lebensgefährlichen, daher verbotenen Vorganges beim Fensterputzen	247
Abgeschoben wurden im Jahre 1881	897
vacirende Dienstboten.	

IV. Dienstbotenprämien.

a) Zahl der Prämien und Zahl der Bewerber.

Zur Vertheilung kamen im Jahre 1881

10 Staatsprämien und 1 Eva Eitelberg'sche Stiftungsprämie à fl. 157.50 =	fl. 1.732.50
10 Prämien der ersten österr. Sparcasse à fl. 50 = „ 500 —	
Zusammen	fl. 2.232.50
Um Prämien bewarben sich	27 männliche
	193 weibliche
zusammen	220 Dienstboten.

Von diesen hatten die für die Prämiiung überhaupt erforderlichen Eigenschaften:

	17 männliche
	170 weibliche Dienstboten,
wovon	1 männlicher
	20 weibliche Dienstboten

Prämien erhielten.

b) Dienstdauer der Bewerber um Prämien.

Die längste Gesamtdienstzeit variierte zwischen 54 und 12 Jahren, dabei in einem und demselben Dienstorte oder in einer Familie zwischen 45 und 10 Jahren.

c) Von den Prämiierten dienten 2 durch je 47, 1 durch 43, 1 durch 41, 2 durch je 40, 1 durch 39, 1 durch 38, 1 durch 37, 4 durch je 36, 3 durch je 34, 1 durch 33, 2 durch je 32, 1 durch 31, 1 durch 30 Jahre.

Von obiger Dienstzeit brachten die Dienstboten bei einem und demselben Dienstgeber oder in einer und derselben Familie zu und zwar: Je 1 durch 40, 37, 36, 34 und 33, 5 je 32, 3 je 31, 5 je 30 und je 1 durch 29, 28 und 25 Jahre.

V. Dienstvermittlungs-Anstalten.

Zu Ende 1881 bestanden Dienstvermittlungs-Anstalten im Commissariatsbezirke:

Innere Stadt	62	Favoriten	4
Leopoldstadt	17	Prater	—
Landstrasse	11	Floridsdorf	2
Wieden	14	Gaudenzdorf	2
Margarethen	4	Sechshaus	11
Mariahilf	10	Ottakring	10
Neubau	8	Währing	5
Josefstadt	14	Döbling	2
Rossau	13		
		Zusammen	189

VI. Dienstmanns-Institute.

Ende 1881 betrug der effective Stand der öffentlichen Lohn-diener und zwar:

Commissionäre	427
Express	192
Wiener Stadtträger	681
Wiener Stadtcouriere	181
Zusammen	1.481

Das Administrativbureau der k. k. Polizeidirection stellte im abgelaufenen Jahre 918 Legitimationskarten für Dienstmänner aus; ausserdem wurden 678 solcher Karten rectificirt.

Wegen Nichtbeachtung der besonderen polizeilichen Anordnungen für Dienstmänner wurden 11 derselben zur Verantwortung gezogen.

VII. Abschnitt.

Die Gewerbepolizei.

I. Agenden der I. Section der k. k. Polizei-Direction in Gewerbesachen.

Zahl der abgegebenen Gutachten über Gesuche:

um Verleihung von Privat-Geschäftskanzleien	179
„ „ „ Dienstvermittlungsanstalten	94
„ „ „ Theater-Agentien	10
„ „ „ Commissions- und Incasso-Geschäften	67
„ „ der Befugniss zum Hausiren	848
„ „ von Concessionen für Privat-Lehranstalten	172
„ „ der Rauchfangkehrer-Concession	1
„ Licenzen zum Hadernsammeln	16
Zahl der ausgefertigten Legitimationskarten für Platz- diener der Dienstmanns-Institute	918

II. Agenden der Commissariate.

Zahl der Berichte an die Polizei-Direction in Gewerbe- sachen	7.228
--	-------

III. Aeusserer Dienst der Commissariate in gewerblicher Beziehung.

Zahl der Anzeigen über vorgekommene Gebrechen in gewerblicher Beziehung	163
Zahl der Localcommissionen in gewerblicher Beziehung	433

VIII. Abschnitt.

Lohnfuhrwesen.

I. Zahl der Lohnfuhrwerke.

Zu Ende des Jahres 1881 bestanden:

Fiaker 954, Einspänner 1.127, Stellwagen 788, Stadtlohn-
kutscher 198, Landkutscher 9, Hôtelwagen 5, Linienfuhrwerke 180,
Grossfuhrwerke 41, Kleinfuhrwerke 525, Wagen der Wiener

Tramway 500¹⁾, Wagen der Neuen Wiener Tramway 30²⁾). Hierher gehören auch 4 Sesselträger.

II. Anzahl der Standplätze und der daselbst aufgestellten Wagen.

Im Commissariats- bezirke	Fiaker		Einspanner		Stellwagen	
	Stand- plätze	Wagen	Stand- plätze	Wagen	Stand- plätze	Wagen
Ende 1881						
Innere Stadt	53	660	45	477	31	394
Leopoldstadt	8	97	16	152	16	207
Landstrasse	4	38	17	98	6	40
Wieden	7	47	16	105	2	24
Margarethen	—	—	2	14	1	14
Mariahilf	5	26	14	64	1	10
Neubau	4	26	13	102	2	15
Josefstadt	2	38	5	75	3	14
Rossau	3	21	10	74	7	95
Favoriten	1	1	3	52	5	98
Prater	—	—	1	2	2	25
Floridsdorf	—	—	—	—	1	14
Gaudenzdorf	—	—	—	—	4	70
Sechshaus	—	—	—	—	18	238
Ottakring	—	—	1	2	9	81
Währing	—	—	—	—	7	56
Döbling	—	—	—	—	7	63
Zusammen	87	954	143	1217	122	1458

1) Die Wiener Tramway beförderte im abgelaufenen Jahre 24,707.290 Personen.

2) Die Neue Wiener Tramway beförderte im abgelaufenen Jahre 1,653.089 Personen.

III. Amtshandlungen der Polizeibehörde im Lohnfuhrwesen.

A. Lohnwagenamt.

1. Administrative Thätigkeit.

a) Abgegebene Gutachten und Berichte.

Gutachten über	
die angesuchte Ertheilung neuer und Uebertragung bestehender Lizenzen für Fiaker- und Einspännerwagen, dann Stellwagen	203
Ansuchen um Aenderung oder Ausdehnung der Fahr- route für Stellwagen	45
Berichte über	
Gesuche um Altersnachsicht für Kutscher (Fiaker, Einspänner)	40
Gesuche um Aufhebung von Fahrverboten	26
Erhebungen über Bewerber um Zulassung zur Probe- fahrt (Fiaker, Einspänner)	280

b) Evidenzhaltung der einzelnen Fuhrwerks-Eigenthümer.

Zu Ende des Jahres bestanden: Eigenthümer von	
Fiakerwagen	667
Einspännerwagen	755
Stellwagen	40
Hôtelwagen	5
Grossfuhrwerken	41
Ferner bestanden 103 Eigenthümer von Stadtlohnkutschen und 8 Eigenthümer von Landkutschen.	

c) Evidenzhaltung der Kutscher.

Zahl der ausgestellten Fahrbolletten für Kutscher der Fiaker und Einspänner	4.091
Zahl der ausgestellten Erlaubnißscheine zur Verwendung von Aushilfswagen	771

2. Judicielle Thätigkeit.

(Die diesfälligen Agenden werden im I. Gemeindebezirke von dem Lohnwagen-
amte der Polizeidirection, in den übrigen Bezirken von den betreffenden Com-
missariaten verhandelt.)

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Strafanzeigen	Verfügung				
		Resultat der Strafamtshandlung				Die Anzeige zurückgelegt
		Verweis	Geldstrafe	Arreststrafe	Freispruch	
<i>a) Fiaker und Einspänner.</i>						
Unerlaubte Aufstellung	250	13	92	130	—	15
Nichteinhalten der tourmässigen Aufstellung bei Bahnhöfen	6	—	5	1	—	—
Nichtbesitz oder mangelhafte Führung des Controlbuches	43	11	30	1	—	1
Nichtlösung der Fahrbollette, Fahrenlassen ohne dieselbe oder Nichtbesitz der Le- gitimationskarte	71	6	48	15	—	2
Nichtbesitz des Blocks, Nichtanbringung desselben nach Vorschrift oder Verwen- dung eines unrichtigen Blocks	139	12	113	13	—	1
Fahrtverweigerung	63	1	21	30	—	11
Unterlassene Beleuchtung des Wagens	90	8	48	33	—	1
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Laternen- nummer	92	18	67	5	—	2
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Wagen- nummer	67	9	45	5	—	8
Ordnungswidriges Fahren, Stappeln, Tabak- rauchen	1998	157	1176	564	—	101
Taxüberschreitung	133	7	51	49	—	26
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	35	3	15	16	—	1
Mangelhafte Instandhaltung des Wagens	59	14	40	4	1	—
Grobes und unanständiges Benehmen gegen die Wache, Trunkenheit, Excess	297	40	99	151	—	7
Entfernung des Kutschers von seinem Wagen	96	12	59	23	—	2
Thierquälerei	36	4	13	15	1	3
Nichtzuhalten einer bestellten Fuhre	34	3	9	19	—	3
Unterlassene Abmeldung von Kutschern	23	3	16	3	—	1
Unterlassene Befolgung eines amtlichen Auf- trages	4	—	2	2	—	—
Passagehemmung	16	—	7	9	—	—
Sonstige Ausschreitungen	22	4	12	6	—	—
Zusammen	3574	325	1968	1094	2	188

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Strafanzeigen	Verfügung				
		Resultat der Strafamtshandlung				Die Anzeige zurückgelegt
		Verweis	Geldstrafe	Arreststrafe	Freispruch	
<i>b) Stellwagen.</i>						
Anrufen der Passanten, um zum Mitfahren aufzufordern	1	—	1	—	—	—
Mangel der Abzeichen als Conducteur	25	8	5	8	—	4
Nichteinhaltung der Fahrroute	56	5	16	22	—	13
Dulden der Mitnahme von Hunden	5	1	2	2	—	—
Unterlassene Beleuchtung des Wagens	27	—	7	18	—	2
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	8	—	1	7	—	—
Ueberfüllung des Wagendaches	14	1	2	11	—	—
Nichteinhalten der Fahrordnung, Tabakrauchen	1108	107	161	804	—	36
Unbefugtes Standhalten	36	3	7	24	—	2
Trunkenheit, Excess und unanständiges Benehmen gegen die Wache	60	2	7	45	—	6
Nichtlösung der Fahrbollette oder Fahrlassen ohne dieselbe	13	1	8	4	—	—
Nichtaffigirung des Fahrtarifes	2	—	2	—	—	—
Passagehemmung	12	3	2	5	—	2
Aus- und Einsteigenlassen während der Fahrt	200	39	34	122	—	5
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Laternennummer	20	2	15	3	—	—
Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Wagennummer	24	1	10	—	—	13
Mangelhafte Instandhaltung des Wagens	26	8	12	2	1	3
Entfernung des Kutschers von seinem Wagen	5	2	2	1	—	—
Thierquälerei	24	5	8	4	—	7
Geschäftsbetrieb mit 2 Wagen mit gleicher Nummer ohne Erlaubnisschein	1	—	—	—	—	1
Taxüberschreitung	1	—	1	—	—	—
Sonstige Uebertretungen der Fahrvorschriften	13	1	5	4	—	3
Zusammen	1681	189	308	1086	1	97
<i>c) Tramway.</i>						
Nichteinhalten der Fahrordnung	32	5	9	16	—	2
Excess	2	—	—	2	—	—
Passagehemmung	2	—	—	2	—	—
Entfernen des Kutschers von seinem Wagen	1	—	1	—	—	—
Zusammen	37	5	10	20	—	2

B. Thätigkeit der Commissariate.

1. In administrativer Richtung.

Zahl der ausgestellten Fahr-	{ <table border="0" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td>Linienzeug-Kutscher . .</td> <td>476</td> </tr> <tr> <td>Stellwagen- " . .</td> <td>726</td> </tr> <tr> <td>Stellwagen-Conducteure .</td> <td>738</td> </tr> </table>	Linienzeug-Kutscher . .	476	Stellwagen- " . .	726	Stellwagen-Conducteure .	738	
Linienzeug-Kutscher . .		476						
Stellwagen- " . .		726						
Stellwagen-Conducteure .	738							
bolletten für								
Vornahme von Probefahrten für	{ <table border="0" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td>Linienzeug-Kutscher . .</td> <td>96</td> </tr> <tr> <td>Stellwagen- " . .</td> <td>21</td> </tr> </table>	Linienzeug-Kutscher . .	96	Stellwagen- " . .	21			
Linienzeug-Kutscher . .		96						
Stellwagen- " . .	21							
Zahl der Gutachten und Berichte an das Lohnwagenamt		1.637						
Sonstige Correspondenzen und Erhebungen im Lohn-								
fuhrwesen		5.061						

2. Judicielle Thätigkeit.

a) *Gegen Fiaker- und Einspänner-Eigenthümer und Kutscher.*

Zahl der Angezeigten oder Arretirten wegen		
Unerlaubter Aufstellung		81
Nichterscheinens zur tourmässigen Aufstellung am Bahnhofe		801
Nichtbesitzes oder mangelhafter Führung des Control-		
buches		4
Nichtlösung der Fahrbollette oder Fahrenlassens ohne die-		
selbe		19
Nichtbesitzes des Blocks, Nichtanbringung desselben nach		
Vorschrift oder Verwendung eines unrichtigen Blocks		29
Fahrtverweigerung		52
Unterlassener Beleuchtung des Wagens		125
Fehlens oder Mangelhaftigkeit der Laternenummer . .		5
" " " " Wagennummer . .		16
Ordnungswidrigen Fahrens, Stappeln, Tabakrauchens .		346
Taxüberschreitung		95
Unanständigen Benehmens gegen den Fahrgast . . .		8
Groben und unanständigen Benehmens gegen die Wache,		
Trunkenheit, Excesses		96
Thierquälerei		18
Sonstiger Ausschreitungen		245
Zusammen . .		1.940

b) *Gegen Stellwageneigenthümer und deren Bedienstete.*

Unerlaubte Aufstellung	58
Anrufen von Passanten, um zum Mitfahren aufzufordern	2
Mangel der Abzeichen als Conducteur	6

Fehlen oder Mangelhaftigkeit der Laternennummer	1
Nichteinhaltung der Fahrroute	15
Taxüberschreitung	1
Unterlassene Beleuchtung des Wagens	64
Grobes und unanständiges Benehmen gegen die Wache, Trunkenheit, Excess	41
Ordnungswidriges Fahren und Tabakrauchen während der Fahrt mit Passagieren	321
Betrieb zweier Wagen ohne Erlaubniss	1
Unanständiges Benehmen gegen den Fahrgast	2
Nichtlösung der Fahrbollette oder Fahrenlassen ohne dieselbe	7
Ueberfüllung des Wagendaches	35
Fahrtverweigerung	1
Thierquälerei	1
Sonstige Ausschreitungen	25
Zusammen	581

c) Gegen Tramway-Bedienstete.

Nichteinhalten der Fahrordnung	1
Excess und unanständiges Benehmen gegen die Wache	2
Thierquälerei	2
Sonstige Ausschreitungen	2
Zusammen	7

d) Bestrafung der ad a, b und c angeführten Beanständungen.

1. Fiaker- und Einspänner-Eigenthümer oder deren Kutscher.

Bestraft mit Verweis 16, mit Arrest 371, mit Geld 1.488.

2. Stellwagen-Eigenthümer und deren Bedienstete.

Bestraft mit Verweis 16, mit Arrest 359, mit Geld 168.

3. Tramway-Bedienstete.

Bestraft mit Arrest 4, mit Geld 2.

IX. Abschnitt.

Oeffentliche Belustigungen.

I. Theater und theatralische Vorstellungen.

a) Ständige Theater.

Benennung des Theaters	Zahl der Generalproben	Wohlthätigkeits-		Zusammen	
		Abend-	Nachmittags-		
Vorstellungen und sonstigen Productionen					
Im Commissariatsbezirke der inneren Stadt:					
K. k. Hof-Burgtheater	—	—	282	—	282
K. k. Hof-Operntheater	—	3	316	2	321
Stadt-Theater	—	1	296	30	327
Ring-Theater	—	—	153	25	178
Grey-Theater	—	—	359	48	407
Im Commissariatsbezirke Leopoldstadt:					
Carl-Theater	11	—	279	37	327
Im Commissariatsbezirke Mariahilf:					
Theater an der Wien	10	11	270	32	323
Im Commissariatsbezirke Josefstadt:					
Josefstädter Theater	4	—	215	32	251
Im Commissariatsbezirke Prater:					
Fürst-Theater	17	4	186	37	244
Im Commissariatsbezirke Sechshaus:					
Rudolfsheimer Theater	—	—	5	—	5
Zusammen	42	19	2361	243	2665

b) Kleinere Theater, Theaterschulen, Dilettanten-Theater und Vorstellungen durch wandernde Theater-Gesellschaften.

Zahl der Theaterschulen	3
In denselben fanden Vorstellungen statt.	100
Zahl der Vorstellungen in Dilettanten-Theatern	168

Kleinere Theater und wandernde Theatergesellschaften:

Abend-Vorstellungen	279
Nachmittag-Vorstellungen	2
(Darunter 21 Wohlthätigkeits-Vorstellungen.)	

c) *Amtshandlungen der Polizeibehörde in Theater-Angelegenheiten und Dienst bei Theatervorstellungen.*

Behufs Aufführungsbewilligung vorgelegte Theaterstücke:

Ständiger Theater 470, Dilettanten-Theater 481.

Zahl der eingereichten Gesuche um Theater- oder Theaterschul-Concession 90

Berichte in Theater-Angelegenheiten 219

Als Inspection verwendete Beamten und Wachen:

	Beamte	Wachen
Bei Vorstellungen ständiger Theater	2.371	15.193
„ „ der Theaterschulen	100	102
„ „ „ Dilettanten-Theater	111	168
„ „ „ in kleineren Theatern und durch wandernde Truppen	35	253
Zusammen	2.617	15.716

II. Vorlesungen, Concerte, Gesangs-Productionen, Volkssänger u. dgl.

Vorlesungen 6, Concerte 3.724, Productionen von Gesellschaften, Vereinen u. dgl. (Productions-Abende) 181.

Vorstellungen im Mignontheater 6, Zaubertheater 181, Orpheum, Universum, Elisium u. dgl. 437.

Productions-Abende in Singspielhallen 1.680, Volkssänger-Productionen 12.428, Vorstellungen im Circus 232, durch Gymnastiker oder Seiltänzer 1.586, Taschenspieler 604, Luftschiff-fahrten 12.

Zahl der polizeilichen Inspectionen.

Zahl der zum Inspectionsdienste behufs Aufrechthaltung der Ordnung verwendeten Beamten und Wachen:

	Beamte	Wachen
Bei Vorlesungen	6	17
„ Concerten	1.063	3.281
„ Productionen von Vereinen u. dgl.	167	209
Im Zaubertheater	79	323
„ Orpheum, Universum, Elisium u. dgl.	467	686

	Beamte	Wachen
In Singspielhallen	811	1.680
Bei Volkssängern	84	10.857
Im Circus	235	1.137
Bei Gymnastikern und Seiltänzern	8	1.224
„ Taschenspielern	—	272
„ sonstigen Productionen	12	81

III. Bälle, Tanzmusiken, Feste u. dgl.

a) Zahl der Unterhaltungen.

Im Commissariats- Bezirke	Bälle und Soiréen					Tanzkränzchen	Tanzmusiken	Lieder- und Festfeln, Fest- akademien und dgl., Volks- Schützen- und sonstige Feste
	Hof- und Kammerbälle, Bälle und Soiréen bei Mitgl. des kais. Hauses, bei hohen Würdenträ- gern und bei Mitgl. des diplomatischen Corps	Masken- oder Costim- gewöhn- liche		Soiréen	Geschlossene Bälle			
		Bälle						
Innere Stadt . . .	4	26	20	725	18	30	157	10
Leopoldstadt . . .	—	1	—	1	—	131	1081	1
Landstrasse . . .	1	51	36	3	9	157	397	14
Wieden	—	15	102	—	—	143	96	8
Margarethen . . .	—	—	—	1	—	2	160	—
Mariahilf	—	22	24	2	1	53	427	—
Neubau	—	—	—	—	—	4	98	—
Josefstadt	—	14	106	—	—	2	65	—
Rossau	—	3	1	11	—	120	388	9
Favoriten	—	12	15	—	16	7	1172	1
Prater	—	19	38	—	—	21	529	5
Floridsdorf	—	3	10	—	—	31	278	—
Gaudenzdorf . . .	—	7	1	6	—	1	819	—
Sechshaus	—	121	160	1	4	302	980	1
Ottakring	—	104	27	—	7	110	1735	—
Währing	—	7	12	—	—	46	649	1
Döbling	—	19	61	4	—	9	407	—
Zusammen . . .	5	424	613	754	55	1169	9438	50

b) *Geleistete polizeiliche Inspectionen bei den vorgenannten Unterhaltungen.*

Als Inspection wurden verwendet:

	Beamte	Wachen
Bei Bällen und Soiréen	1.660	3.345
„ Tanzkränzchen	585	1.256
„ Tanzmusiken	292	12.146
„ besonderen Festen	23	127

IV. Hippodrome, Vélodépède-Circus, Panoramen, Dioramen, Marionetten-Theater, Ringelspiele.

Während des Jahres 1881 bestanden im Wiener Polizeirayon:
Hippodrom (im Prater).

Vélodépède-Circus (Prater, Favoriten, Ottakring).

Panoramen

Marionetten-Theater } fast in jedem Polizeibezirke.

Ringelspiele }

V. Pferderennen, Eislaufbahnen, Rollschuhbahnen, Taubenschiessen u. dgl.

Derlei Unterhaltungen fanden statt: Pferderennen 13, Wettfahren 4, Schlittenwettfahren 2, Taubenschiessen 3, Valetschiessen 1, Wettrudern 3, Wettschwimmen 2, Schnelllaufen 6.

Eislaufbahnen bestanden im Jahre 1881 im Wiener Polizeirayon 14 zur entgeltlichen Benützung und zwar im Polizeibezirke: Innere Stadt 1, Landstrasse 1, Wieden 1, Margarethen 3, Floridsdorf 1, Gaudenzdorf 1, Sechshaus 1, Ottakring 2, Währing 3.

Rollschuhbahnen 1 und zwar im Polizeibezirke Landstrasse.

VI. Permanente oder temporäre Ausstellungen von wirtschaftlichen Objecten, von Producten, Curiositäten etc.

Solche Ausstellungen fanden statt: Möbel-Ausstellungen 2, Geflügel-Ausstellung 1, Obst-Ausstellung 1, Bilder-Ausstellung 1, Briefmarken-Ausstellung 1, Pferde-Ausstellung 1, Saatenmarkt 1.

Als besondere Hallen mit Sehenswürdigkeiten bestanden: 1 Aquarium, 1 anatomisches Museum, 2 Kunstcabinete, 1 Menagerie.

VII. Correspondenzen und Licenzen.

Zahl der Correspondenzen aus Anlass der Veranstaltung von Unterhaltungen 996, von Schaustellungen 248.

Licenzwesen: Zahl der ausgefertigten Licenzen für Maskenbälle 424, gewöhnliche Bälle 613, sonstige Unterhaltungen 1.017, Offenhalten über die Sperrstunde 4.909, zum früheren Oeffnen von Kaffee- und Branntweinschänken 208, gutachtliche Bericht-erstattungen und Correspondenzen der Commissariate bei Gesangslicenz-Ertheilungen 339, bei Bettelmusiklicenz-Ertheilungen 346.

Zum Besten des Wiener Armenfonds eingegangener Geldbetrag für Licenzen fl. 12.819.90.

VIII. Geschäftsstücke der Polizeibehörde, welche auf die in diesem Abschnitte angeführten Unterhaltungen, Schau-stellungen u. s. w. sich bezogen.

Betreffend:

Theater-Vorstellungen 90, Dilettanten-Vorstellungen 160, Vorlesungen 28, Maskenbälle 81, Costümbälle 60, Elite- und Wohlthätigkeitsbälle 33, Tanzkränzchen (verbunden mit Liedertafeln) 221, Concerte 165, Liedertafeln 204, Singspielhallen 10, Abendunterhaltungen 208, Circus 10, Gymnastiker 52, Taschenspieler 27, Ringelspiele 26, Schiessstätten 50.

Diverse Schaustellungen (Kraftmaschinen, Kunst- und Naturseltenheiten) 153.

IX. Hôtels, Gasthäuser, Kaffeehäuser, Volksküchen, Suppen- und Thee-Anstalten, Branntweinschänken.

Zu Ende des Jahres 1881 bestanden

Im Commissariats- bezirke	Hôtels und Einkehrhäuser		Kaffeehäuser und Kaffee- Restaurants	Bierhallen und Restaurationen	Gasthäuser, Weinstuben, Weinschänken u. Weinkeller- schänken, Bierschänken	Branntweinschleisslocale und Branntweinschänken	Kaffeeschänken	Volksküchen	Ansocher	Thee- und Suppen-Anstalten	Zusammen
	Hôtel garnis										
Innere Stadt . . .	25	5	101	64	192	47	31	1	7	1	474
Leopoldstadt . . .	26	3	104	16	247	190	23	2	14	1	626
Landstrasse . . .	19	—	58	20	219	136	27	1	7	—	487
Wieden	10	—	49	14	108	47	23	1	5	—	257
Margarethen . . .	9	—	22	4	138	85	19	—	12	—	289
Mariahilf	4	—	39	10	149	52	22	1	13	—	290
Neubau	1	—	39	6	165	46	30	1	17	—	305
Josefstadt	3	1	30	11	97	42	12	—	5	—	201
Rossau	9	1	39	10	146	75	27	—	6	1	314
Favoriten	3	—	17	6	132	80	12	—	2	—	252
Prater	—	—	5	23	68	11	1	—	2	—	110
Floridsdorf	5	—	10	7	87	43	4	—	1	—	157
Gaudenzdorf	3	—	11	2	166	87	8	1	1	—	279
Sechshaus	15	1	39	21	320	167	57	—	9	1	630
Ottakring	7	—	42	12	474	219	27	—	8	—	789
Währing	1	2	17	9	166	60	13	—	1	—	269
Döbling	15	2	5	11	94	41	6	—	2	—	176
Zusammen . . .	155	15	627	246	2968	1428	342	8	112	4	5905

X. Abschnitt.

Dienst bei Eisenbahnen und Dampfschiffen.

A. Eisenbahnen.

I. Zahl der von den Inspections-Commissären in den Bahnhöfen bearbeiteten Geschäftsstücke, theils speciell den Bahndienst, theils allgemeine polizeiliche Gegenstände betreffend.¹⁾

Am Nordbahnhofe	1.673	Am Südbahnhofe	1.024
„ Nordwestbahnhofe	2.689	„ Staatsbahnhöfe	792
„ Franz Josefs-Bahn.	1.831	„ Westbahnhöfe	1.448

II. Executiv-Dienst.

a) Arretirungen.

I m	Zahl der angehaltenen Personen						Ursache der Anhaltung			
	durch						Verbrechen	Versehen und Uebertretungen des Strafgesetzes	Ueberschreitung der Eisenbahnvorschriften	Uebertretung anderer polizeilicher Vorschriften
	die Sicherheitswache	die Polizei-Agenten	die Finanzwache	Bahnbedienstete	Privatpersonen	Zusammen				
Nordbahnhofe	163	4	4	64	7	242	7	101	5	129
Nordwestbahnhofe	74	6	7	45	—	132	3	7	42	80
Südbahnhöfe	329	39	—	3	—	371	2	33	126	210
Staatsbahnhöfe	108	21	—	21	—	150	7	27	19	97
Franz Josefs-Bahnhöfe	177	88	—	5	—	270	6	29	96	139
Westbahnhöfe	237	19	—	18	2	276	5	41	91	139
Bahnhöfe der Wien-Aspangbahn ²⁾	7	—	—	—	—	7	—	3	1	3
Bahnhöfe in Penzing	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Meidling	54	—	—	4	—	58	2	1	40	15
Matzleinsdorfer Bahnhöfe	5	—	—	1	—	6	—	1	3	2
Bahnhöfe in Floridsdorf	88	1	—	6	—	95	—	61	34	—
„ „ Jedlesee	87	—	1	17	—	105	1	48	56	—
„ „ Nussdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Kahlenbergendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahnradbahnhöfe (in Nussdorf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Da der Bahndienst die betreffenden Beamten nicht vollends beschäftigt, werden sie auch bei den Commissariaten, in deren Bezirke der betreffende Bahnhof gelegen ist, verwendet.

²⁾ Dieser Bahnhof, im Commissariatsbezirke Landstrasse gelegen, wurde am 7. August 1881 eröffnet. Ein Polizeibeamter ist dort nicht exponirt, sondern nur ein Posten der k. k. Sicherheitswache.

b) Anzeigen.

I m	Zahl der Anzeigen						Zusammen
	wegen						
	Verbrechen	Uebertretungen des Strafgesetzes	Uebertretungen der Eisenbahnvorschriften	Uebertretungen der Fiaker- und Einspänner-Ordnung	Uebertretungen der Vorschriften für Dienstmänner	Uebertretungen sonstiger polizeilicher Vorschriften	
Nordbahnhofe	17	27	6	143	5	25	223
Nordwestbahnhofe	1	5	—	123	14	7	150
Südbahnhöfe	4	38	79	404	2	9	536
Staatsbahnhöfe	7	9	—	319	—	—	335
Franz Josefs-Bahnhöfe	5	12	1	344	13	12	387
Westbahnhöfe	12	70	30	378	3	8	501
Wien-Aspang-Bahnhöfe	—	1	1	7	—	—	9
Bahnhöfe in Penzing	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Meidling	1	4	1	39	—	12	57
Matzleinsdorfer Bahnhöfe	—	—	—	—	—	—	—
Bahnhöfe in Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Jedlesee	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Nussdorf	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Kahlenbergerdorf	—	—	—	—	—	—	—
Zahnradbahnhöfe	—	—	1	—	—	—	1

Von den ad a und b zur Amtshandlung gelangten Fällen betrafen Verbrechen oder Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthums:

Am Nordbahnhofe	129	Personen
„ Nordwestbahnhofe	3	„
„ Südbahnhöfe	16	„
„ Staatsbahnhöfe	18	„
„ Franz Josefs-Bahnhöfe	20	„
„ Westbahnhöfe	46	„
„ Wien-Aspang-Bahnhöfe	1	„
„ Bahnhöfe in Penzing	—	„
„ „ „ Meidling	—	„
„ Matzleinsdorfer Bahnhöfe	—	„
„ Bahnhöfe in Floridsdorf	49	„
„ „ „ Jedlesee	37	„
„ „ „ Nussdorf	—	„
„ „ „ Kahlenbergerdorf	—	„
„ Zahnradbahnhöfe	—	„

c) Angekommene und abgegangene Schüblinge und Gerichts-Arrestanten, Ueberwachung der Abreise Weggewiesener.

	Zahl der				
	Weggewiesenen, deren Abreise überwacht wurde	angekommenen	abgegangenen	angekommenen	abgegangenen
		Schüblinge		Gerichts-Arrestanten	
Nordbahnhof	68	86	5574	23	48
Nordwestbahnhof	28	606	2520	85	459
Südbahnhof	25	2507	1253	112	55
Staatsbahnhof	29	—	22	12	20
Franz Josefs-Bahnhof	40	77	2160	88	481
Westbahnhof	25	3602	771	42	56
Wien-Aspang-Bahnhof	—	—	—	—	—
Bahnhof in Penzing	—	—	—	—	—
" " Meidling	7	—	—	—	—
" " Floridsdorf	97	—	845	—	—
" " Jedlesee	109	—	—	—	397
" " Nussdorf	—	—	—	—	—
" " Kahlenbergerdorf	—	—	—	—	—

d) Sonstige Amtshandlungen.

Im	Leichenpass-Vidrungen	Amtshandlungen wegen					Verlust-	Fund-
		plötzlichen Todesfällen	plötzlichen schweren Erkrankungen	Irrsinsfällen	Selbstmord oder Selbstmordversuchen	Anzeigen bei den Polizei-Inspectionen		
Nordbahnhöfe	72	4	8	1	—	39	49	
Nordwestbahnhöfe	12	—	4	—	—	439	151	
Südbahnhöfe	11	1	11	3	1	47	9	
Staatsbahnhöfe	39	—	1	1	—	8	7	
Franz Josefs-Bahnhöfe	11	—	11	2	—	49	44	
Westbahnhöfe	43	—	5	1	—	55	20	
Wien-Aspang-Bahnhöfe	—	—	—	—	—	—	—	
Bahnhöfe in Penzing	—	—	—	—	—	—	—	
" " Meidling	—	1	1	—	1	1	1	
" " Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—	
" " Jedlesee	—	—	—	—	—	—	—	
" " Nussdorf	—	—	—	—	—	—	—	
" " Kahlenbergerdorf	—	—	—	—	—	—	—	
Matzleinsdorfer Bahnhöfe	6	2	5	—	1	—	—	
Zahnradbahnhöfe	—	—	—	—	—	—	—	

III. Unglücksfälle an Bahnhöfen.

	Personen verletzt: darunter Bahnbedienstete:	
Am Nordbahnhofe	7	—
„ Nordwestbahnhofe	5	3
„ Südbahnhofe	1	—
„ Staatsbahnhöfe	2	1
„ Franz Josefs-Bahnhöfe	3	3
„ Westbahnhöfe	1	1
„ Bahnhöfe in Meidling	1	1
„ Matzleinsdorfer Bahnhöfe	5	4
„ Rangirbahnhöfe in Penzing	2	—

IV. Der Verkehr.

a) Eisenbahnzugs-Verkehr.

Zahl der täglich durchschnittlich abgegangenen und angekommenen Züge.

	Im	
	Sommer	Winter
Vom Nordbahnhofe	73	73
„ Nordwestbahnhofe	36	28
„ Südbahnhofe	76	46
„ Staatsbahnhöfe	76	74
„ Franz Josefs-Bahnhöfe	36	30
„ Westbahnhöfe	70	52
„ Wien-Aspang-Bahnhöfe	26	26
„ Bahnhöfe in Penzing (Rangir- und Personenbahnhof)	155	119
„ Bahnhöfe in Meidling	62	55
„ Matzleinsdorfer Bahnhöfe	112	121
„ Bahnhöfe in Floridsdorf	110	125
„ „ „ Jedlesee	34	28
„ „ „ Nussdorf	unbekannt	
„ „ „ Kahlenbergerdorf	„	
„ Zahnradbahnhöfe	24	—

b) Zahl der beförderten Personen.

	Zahl der	
	angekommenen	abgegangenen
	Personen	
Am Nordbahnhofe	889.123	756.260
„ Nordwestbahnhofe	330.937	339.395
„ Südbahnhofe	1,298.316	1,166.807

	Zahl der	
	angekommenen	abgegangenen
	Personen	
Am Staatsbahnhofe	374.892	299.540
„ Franz Josefs-Bahnhofe	581.978	525.560
„ Westbahnhofe	757.059	719.377
„ Wien-Aspang-Bahnhofe	32.700	31.500
„ Bahnhofe in Penzing	31.207	33.165
„ „ „ Meidling	430.752	347.392
„ „ „ Floridsdorf circa	45.000	45.000
„ „ „ Jedlesee	21.100	67.300
„ „ „ Nussdorf	unbekannt	unbekannt
„ „ „ Kahlenbergerdorf	„	„
„ Matzleinsdorfer Bahnhofe	—	—
„ Zahnradbahnhofe	63.990	70.045

c) *Gewicht der beförderten Frachten (einschliesslich Reisegepäck und Eilgut).*

	Gewicht der beförderten Frachten in Kilogramm (angelangt und abgegangen)
Am Nordbahnhofe	1.700,641.400
„ Nordwestbahnhofe	160,393.700
„ Südbahnhofe	16,400.139
„ Staatsbahnhofe	382,155.000
„ Franz Josefs-Bahnhofe	185,602.096
„ Westbahnhofe	389,049.977
„ Wien-Aspang-Bahnhofe	4,818.016
„ Bahnhofe in Penzing (Rangir- und Per- sonenbahnhof)	430,039.600
„ Bahnhofe in Meidling	2,389.200
„ „ „ Floridsdorf	298.600
„ „ „ Jedlesee	15,308.000
„ „ „ Nussdorf	unbekannt
„ „ „ Kahlenbergerdorf	„
„ Zahnradbahnhofe	850.000
„ Matzleinsdorfer Bahnhofe	622,729.800

d) Fuhrwerksverkehr von und zu den Bahnhöfen.

Von und zum	Personenfuhrwerk									Lastenfuhrwerk
	Zahl der täglich auf den Bahnhöfen aufgestellten Lohnfuhrwerke									
	Fiaker			Einspanner			Stellwagen			
	im Sommer	im Winter	im Herbst und Frühjahr	im Sommer	im Winter	im Herbst und Frühjahr	im Sommer	im Winter	im Herbst und Frühjahr	
Nordbahnhofe	20	15	15—20	20	20	20	40	40	40	2000
Nordwestbahnhofe . .	15	10	15	20	15	20	31	31	31	198
Südbahnhofe	27	17	22	41	41	41	55	26	36	80
Staatsbahnhöfe	25	15	20	21	21	21	17	7	12	756
Franz Josefs-Bahnhofe	15	10	10	20	15	15	35	20	25	350
Westbahnhöfe	25	10	15—20	28	28	28	42	42	42	547
Wien-Aspang-Bahnhofe	5	3	3	5	5	5	2	2	2	24
Bahnhöfe in Penzing (Rangir- u. Personen-)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
Bahnhöfe in Meidling	4	1	4	18	12	18	14	4	8	40
Matzleinsdorfer Bahnhöfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	550
Bahnhöfe in Floridsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
„ „ Jedlesees	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
„ „ Nussdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	unbek.
„ „ Kahlenbergerdorf . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	unbek.

B. Dampfschiffe.

1. Landungsplätze im Polizeirayon.

a) Für den Localverkehr.

Freudenau, Weissgärber, Ferdinandsbrücke, Karlskettensteg, Maria Theresienbrücke, Brigittabrücke, Nussdorf, Kahlenbergerdorf.

b) Für den weiteren Verkehr.

Nächst der Nordbahnbrücke und Kronprinz Rudolfsbrücke, Weissgärber, Karlskettensteg, Nussdorf.

2. Personenverkehr im Jahre 1881.

a) *Im Localverkehr.*

Anzahl der expedirten Personen von der Dampfschiffstation:
 Freudenau 7.781, Weissgärber 5.666, Ferdinandsbrücke 21.275,
 Karlskettensteg 146.471, Maria Theresienbrücke 22.328, Brigitta-
 brücke 6.940, Nussdorf 25.684, Kahlenbergdorf 3.254 (zu-
 sammen 239.399).

b) *Im weiteren Verkehr.*

	Zahl der angekommenen, abgegangenen Personen
Landungsplatz Weissgärber, Pester Postschiff	} 29.298 41.695
" " Pressburger Local- schiff	
" Karlskettensteg, Linzer Postschiff	21.637 19.762

3. Frachtenverkehr.

Angekommen	{	Getreide	1,709.229	Metercentner
		andere Güter	792.939	"
Abgegangen	{	Getreide	204.178	"
		andere Güter	771.569	"

XI. Abschnitt.

Executive Strassenpolizei.

Im Commissariatsbezirke		Sicherheitswache zu Fuss			Sicherheitswache zu Pferd			Zusammen		
		Steh-	Rayons-	Patrouillen	Steh-	Rayons-	Patrouillen	Steh-	Rayons-	Patrouillen
		Posten			Posten			Posten		
Innere Stadt	bei Tag .	31	24	—	—	4	—	31	28	—
	" Nacht	1	40	—	—	—	—	1	40	—
Leopoldstadt	Tag .	10	18	—	1	—	—	11	18	—
	" Nacht	10	14	2	—	—	—	10	14	2
Landstrasse	Tag .	4	16	—	—	2	1	4	18	1
	" Nacht	—	15	3	—	—	—	—	15	3
Wieden . .	Tag .	9	4	—	—	1	—	9	5	—
	" Nacht	—	13	—	—	—	—	—	13	—
Margarethen	Tag .	2	12	—	—	—	—	2	12	—
	" Nacht	—	12	1	—	—	—	—	12	1
Mariahilf .	Tag .	10	3	—	—	1	—	10	4	—
	" Nacht	—	13	—	—	—	—	—	13	—
Neubau . .	Tag .	3	11	—	—	—	—	3	11	—
	" Nacht	—	14	—	—	—	—	—	14	—
Josefstadt .	Tag .	5	2	—	—	—	—	5	2	—
	" Nacht	—	7	—	—	—	—	—	7	—
Rossau . .	Tag .	8	12	—	—	—	—	8	12	—
	" Nacht	—	16	2	—	—	—	—	16	2
Favoriten .	Tag .	5	8	—	—	—	—	5	8	—
	" Nacht	—	8	3	—	—	1	—	8	4
Prater . .	Tag .	3	13	—	—	2	—	3	15	—
	" Nacht	1	13	1	—	—	1	1	13	2
Floridsdorf .	Tag .	—	11	—	—	—	—	—	11	—
	" Nacht	—	5	3	—	—	2	—	5	5
Gaudenzdorf	Tag .	4	5	2	—	—	—	4	5	2
	" Nacht	2	5	3	—	—	—	2	5	3
Sechshaus .	Tag .	11	13	—	—	2	—	11	15	—
	" Nacht	3	10	5	—	—	2	3	10	7
Ottakring .	Tag .	5	16	1	—	1	—	5	17	1
	" Nacht	—	2	9	—	—	1 ¹⁾	—	2	10
Währing . .	Tag .	—	13	—	—	1	—	—	13	—
	" Nacht	—	13	—	—	—	—	—	13	—
Döbling . .	Tag .	—	15	—	—	—	—	—	15	—
	" Nacht	—	13	1	—	—	—	—	13	1
Zusammen .	bei Tag .	110	196	3	1	14	1	111	210	4
	" Nacht	17	213	33	—	—	7	17	213	40

¹⁾ Diese Patrouille streift auch im Polizeibezirke Währing.

Anzeigen,

betreffend mangelhafte oder fehlende Vorkehrungen für die körperliche Sicherheit des Publicums, Verletzungen des Anstandes, Störung der Ordnung und der freien Passage in den Strassen und sonstige verbotene Handlungen.

Uebertretung des Strafgesetzes:	
§ 380 (fehlende Warnungszeichen beim Baue)	5
§ 422 bis 425 (Verstellen der Strassen des Nachts)	167
§ 426 (Aufstellen oder Aufhängen von Gegenständen vor Fenstern, Erkern u. dgl. ohne Sicherung gegen das Herabfallen)	66
§ 427 und 428 (Schnellfahren)	3.296
§ 430 (Aufsichtsloses Stehenlassen bespannten Fuhrwerkes)	2.168
Uebertretungen polizeilicher Vorschriften:	
I. Bezüglich der Fahrordnung und zwar durch:	
a) Lohnfuhrwerk	7.788
b) Fleischerwagen	337
c) Bierwagen	604
d) anderes Privatfuhrwerk	3.013
II. Bezüglich der Sanitätspflege: durch Ausstauben von Tüchern und Teppichen aus den Fenstern	
	101
III. Bezüglich der Sperrstunde	
	1.122
IV. Bezüglich der Hemmung der freien Passage:	
a) durch unbefugtes Aufstellen von Ständen (Marktpolizei)	79
b) in anderer Weise	4.272
V. Durch Nichtschliessung der Hausthore	
	161
VI. „ unanständiges Benehmen gegen Passanten	
	352
VII. „ Excess, Betteln, Trunkenheit	
	23.249
VIII. „ Thierquälerei	
	708
IX. Gegen die Prostitutions-Vorschriften:	
a) durch Umherstreichen der Prostituirten in den Gassen	3.527
b) durch unanständiges Benehmen der Prostituirten auf der Gasse	269
Sonstige Amtshandlungen der Commissariate und der Wache: Bei Fällen des Auffangens scheuer Thiere 162, bei Gasausströmungen 23, bei Wasserleitungsgebrechen 22, bei Bränden 390, bei Aufgreifung Verirrter oder Verlassener 724.	

Unfälle, durch Fuhrwerke veranlasst.

1. Zahl der Unfälle.

Innere Stadt	214	Favoriten	3
Leopoldstadt	106	Prater	42
Landstrasse	202	Floridsdorf	13
Wieden	112	Gaudenzdorf	57
Margarethen	77	Sechshaus	108
Mariahilf	53	Ottakring	24
Neubau	11	Währing	40
Josefstadt	24	Döbling	13
Rossau	36		

Zusammen 1.135.

2. Gelegentlich dieser Unfälle wurden 343 Personen verletzt, u. zw.

10 tödtlich, 78 schwer, 255 leicht; in 812 Fällen kam eine körperliche Verletzung von Personen zwar nicht, aber eine Beschädigung von Objecten vor.

3. Zahl und Gattung der Fuhrwerke, welche diese Unfälle verursachten.

a) Leichtes Fuhrwerk.

Equipagen	146
Fiaker	132
Einspanner	162
Postwagen	5
Wirtschaftswagen (un- beladen)	29
Fleischerwagen	40
Flaschenbierwagen	5
Gärtnerwagen	3
Milchwagen	37
Sodawasserwagen	3
Wäscherwagen	7
Steirerwagen	75
Leiterwagen (unbeladen)	26
Bäckerwagen	16
Schlitten	1
Anderes leichtes Fuhr- werk	14
<hr/>	
Zusammen	701

b) Schweres Fuhrwerk.

Stellwagen	134
Löschtrains	1
Leichenwagen	1
Möbelwagen	14
Militärfuhrwerk	3
Bierwagen	18
Eiswagen	18
Holzswagen	34
Heu- oder Strohswagen	16
Kohlenwagen	48
Mehlwagen	6
Sandwagen	28
Schotterwagen	10
Streifwagen	35
Schneewagen	—
Wasserwagen	16
Weinwagen	—
Stein- oder Ziegelwagen	21
Leiterwagen (beladen)	60
Tramway	157
Anderes schweres Fuhr- werk	89
<hr/>	
Zusammen	709

Unfälle durch Tramway.

Commissariatsbezirke, welche von Tramwaylinien durchzogen werden	Zahl der Unfälle und Zusammenstöße	Zahl der dabei beteiligten Tramwaywagen	Verursachte Beschädigungen			
			Zahl der körperlich verletzten Personen			Beschädigung von Objecten
			tödlich	schwer	leicht	
Innere Stadt	33	33	—	1	—	29
Leopoldstadt	6	6	1	1	2	2
Landstrasse	37	38	—	1	1	33
Wieden	34	35	—	—	—	31
Margarethen	15	15	—	—	—	14
Mariahilf	8	9	—	1	1	4
Neubau	—	—	—	—	—	—
Josefstadt	1	1	—	—	—	1
Rossau	6	6	—	2	—	3
Favoriten	—	—	—	—	—	—
Prater	—	—	—	—	—	—
Sechshaus	12	12	1	—	1	10
Ottakring	1	1	—	—	—	1
Döbling	1	1	1	1	—	—
Zusammen	154	157	3	7	5	128

Auffangen scheuer Thiere.

Scheue Thiere wurden in 162 Fällen aufgefangen u. zw.:

Equipagen Pferde	20
Fiaker-Pferde	22
Einspanner-Pferde	14
Stellwagen-Pferde	3
Tramway-Pferde	3

Pferde des anderen leichten Fuhrwerkes	122
„ „ „ schweren „	39
Reit- und andere nicht vorgespannte Pferde	35
Rinder	7
Zusammen	265

Local-Commissionen unter Beiziehung der Polizei-Behörde zur Erörterung von Verkehrs- und Passage-Verhältnissen und von Uebelständen in dieser Richtung,

Solche Amtshandlungen fanden statt seitens des Commissariates:

Innere Stadt	11	Favoriten	187
Leopoldstadt	9	Prater	7
Landstrasse	91	Floridsdorf	8
Wieden	24	Gaudenzdorf	81
Margarethen	—	Sechshaus	54
Mariahilf	11	Ottakring	351
Neubau	—	Währing	223
Josefstadt	1	Döbling	56
Rossau	44		
Zusammen	1.158		

Nachweisung der Zahl der Fuhrwerke, welche im
Jahre 1881 bei den Linien Wiens einpassirten.

Zahl der verausgabten Wegmauthbolletten			
Bei dem Linienämtern	für nach Wien verkehrende		
	zwei- und mehrspännige Wagen	einspännige Wagen	Pferdebahn
Favoriten	291.600	152.400	44.000
Belvedere	214.000	252.800	—
Südbahn	41.600	98.400	—
Wienerberg	232.500	116.800	—
Schönbrunn	266.100	214.000	—
Gumpendorf	179.600	133.200	—
Mariahilf	525.600	302.000	107.500
Westbahn	150.000	154.800	—
Lerchenfeld	114.400	130.400	—
Hernals	271.200	246.000	104.049
Währing	218.000	137.600	—
Nussdorf	295.560	174.000	65.140
Spittelau	38.400	18.400	—
Kaiser Franz Josefs-Brücke . .	114.200	132.600	—
Leopoldau	4.000	6.121	—
St. Marx	280.999	247.200	53.401
Viehmarkt	30.000	46.400	—
Erdberg	7.600	25.600	—
Kronprinz Rudolfs-Brücke . . .	88.000	61.600	—
Franz Josefs-Bahnhof	44.000	72.000	—
Zusammen	3,407.359	2,722.321	374.090
		6,503.770	

Aufzeichnungen der im Jahre 1881 gemachten Wahrnehmungen über das Stürzen der Pferde auf den verschiedenen Pflastersorten in Wien.

Seit 1. März bis Ende December 1881 wurden 750 Fälle angezeigt, in welchen Pferde stürzten, 403 kamen auf Asphaltpflaster, 338 auf Granitpflaster und 9 auf Holzstöckelpflaster¹⁾ vor. Hierbei wurde 1 Person leicht verletzt.

6 Pferde verletzten sich leicht beim Sturze auf dem Asphaltpflaster, 34 (28 leicht, 4 schwer, 2 tödtlich) beim Sturze auf Granitpflaster.

Als Ursachen des Sturzes, welche dem Lenker oder Besitzer des Fuhrwerks zur Last fallen, wurden verzeichnet:

Auf dem Asphaltpflaster:

- In 6 Fällen schwache Constitution des Pferdes.
- „ 25 „ mangelhafter Hufbeschlag.
- „ 40 „ nachlässige Handhabung der Zügel.

Auf dem Granitpflaster:

- In 37 Fällen schwache Constitution des Pferdes.
- „ 60 „ mangelhafter Hufbeschlag.
- „ 120 „ nachlässige Handhabung der Zügel.

Auf dem Holzstöckelpflaster:

- In 3 Fällen mangelhafter Hufbeschlag.

In den übrigen Fällen musste die Ursache des Sturzes meist der Beschaffenheit des Pflasters zugeschrieben werden.

Verkehrs-Abtheilung.

Der Stand dieser Abtheilung betrug Ende December 1881 45 Mann, durch welche 14 Tagesposten in der inneren Stadt besetzt waren.

Von der im Jahre 1880 erfolgten Heranziehung der Mannschaft der Verkehrs-Abtheilung zum Nachtdienste (Besetzung von 15 Rayonsposten) wurde im April 1881 Umgang genommen, dagegen ist ein verstärkter Tagesdienst dadurch eingetreten, dass die genannte Abtheilung das ganze Wachcontingent zu den beiden Hoftheatern, 12 Mann täglich, beistellt.

Der Tagesdienst der Verkehrsinspectoren dauert von 8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends mit Ablösung von 4 zu 4 Stunden.

¹⁾ Das Holzstöckelpflaster beschränkt sich nur auf eine Strasse und einige Brücken.

Wegen strafbarer Handlungen wurden von dieser Abtheilung 607 Personen arretirt und 4.434 Strafanzeigen gegen Personen auf freiem Fusse erstattet. Die Mannschaft hatte bei 126 Unglücksfällen Hilfe geleistet.

XII. Abschnitt.

Gesundheitspolizei.

I. Polizeiarztliches Personale und Hebammen.

Den factischen Stand des polizeiärztlichen Personales bildeten Ende 1881:

1 Primararzt im Polizeigefangenhause, zugleich Polizeibezirksarzt, 1 Secundararzt im Polizeigefangenhause, zugleich polizeiwundärztlicher Functionär, 4 Polizeibezirksärzte und 27 Aerzte, welche mit den Functionen der Polizeibezirksärzte und der Polizeibezirkswundärzte betraut sind.

Die Zahl der Polizeibezirks-Hebammen betrug 3.

II. Polizeiarztlicher Dienst.¹⁾

1. Aerztliche Untersuchungen und Gutachten.

Aus Anlass strafgerichtlich zu verfolgender Handlungen	4.838
„ „ nicht schuldbarer, doch aber ein polizeiliches Einschreiten erfordernder Verletzungen oder Erkrankungen	3.175
In Folge Aufforderung von Gerichts- und sonstigen Behörden	6.688
Gutachten über Beinzichtigte und Arrestanten bezüglich ihres Gesundheitszustandes überhaupt und mit Rücksicht auf bestimmte Fragen insbesondere	10.057
Untersuchung von Prostituirten mit Gesundheitsbuch	1.225
„ „ „ ohne „	3.463

2. Intervention und Ausstellung fachärztlicher Gutachten in Angelegenheiten der Local-Sanitätspolizei.

Bezüglich öffentlicher Bäder	19
Bei Ueberwachung der Rettungsanstalten	93

¹⁾ Jenen, den Bezirk „Innere Stadt“ betreffend, siehe Abschnitt „Das Polizei-Gefangenhause“.

Verhandelte Anzeigen über vorgekommene Sanitäts- gebrechen	1.068
Local-Commissionen auf Grund der Feuerlöschordnung	296
„ „ „ „ sanitätspolizeilicher Vor- schriften	443
Interventionen bei Kranken	1.198
„ „ Irrsinnigen	235

IV. Thätigkeit der Sicherheitswache in ausschliesslich
sanitärer Beziehung.

Durch die Wache wurden 43 Leichen und 17 Fötus auf-
gefunden. 11 Fälle der Auffindung von Menschenknochen kamen
vor. Aeser wurden 2.789 aufgefunden und beseitigt.

V. Prostitution.

a) Zahl der in polizeilicher Evidenz befindlichen Prostituirten.

Im Commissariats- bezirke	Zu Ende des Monates											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
Innere Stadt . .	419	427	437	426	417	418	419	421	425	390	364	348
Leopoldstadt . .	296	279	287	296	283	290	287	277	268	266	219	231
Landstrasse . .	39	30	35	35	29	30	32	40	40	40	42	45
Wieden	120	117	115	113	110	101	105	95	96	89	75	73
Margarethen . .	12	15	14	19	18	16	14	14	15	19	17	13
Mariahilf . . .	96	99	102	97	93	107	104	90	86	90	90	87
Neubau	81	78	72	71	69	65	68	72	74	74	80	84
Josefstadt . . .	70	66	69	65	67	62	64	68	70	80	81	87
Rossau	80	82	87	86	91	93	90	94	101	107	100	103
Favoriten . . .	11	10	10	9	9	9	8	9	9	9	9	10
Prater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Floridsdorf . .	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gaudenzdorf . .	25	25	24	26	25	25	20	19	21	19	23	20
Sechshaus . . .	133	134	133	138	136	135	131	130	131	130	126	124
Ottakring . . .	85	85	84	84	85	78	68	70	74	75	69	71
Währing	31	24	24	24	26	24	28	28	21	28	30	30
Döbling	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zusammen . . .	1500	1473	1495	1491	1460	1454	1439	1428	1432	1417	1326	1327

b) Alter und Stand der mit Ende 1881 in Evidenz verbliebenen
Prostituirten:

Minderjährig	566
Grossjährig	761

Ledig	1.177
Verheiratet	110
Verwitwet	40

e) Polizeiliche Beanständungen Prostituirter:

Wegen Umherstreichens in den Gassen	2.641
„ unanständigen Benehmens beim Fenster oder auf der Gasse	269
„ Evidenzentziehung und Entziehung der ärztlichen Visitation	268
„ Nichtbefolgung der sonstigen in Bezug auf die Prostitution erlassenen Anordnungen	618

d) Aertzliche Untersuchung und Gesundheitszustand der Prostituirten in Bezug auf ansteckende Krankheiten.¹⁾

Beim Commissariate	Zahl der mit der Untersuchung Prostituirter betrauten Aerzte	Zahl der ärztlichen Untersuchungen	Zahl der als syphilitisch krank Beanständeten und in die Kranken-Anstalt Uebergebenen	Von diesen sowie von den Aufgegriffenen wurden nach § 509 St.-G. dem Gerichte angezeigt
Innere Stadt	7	32.148	239	23
Leopoldstadt	4	20.460	207	62
Landstrasse	2	3.704	32	12
Wieden	1	7.825	50	5
Margarethen	1	1.324	18	4
Mariahilf	2	6.668	42	2
Neubau	2	5.550	10	2
Josefstadt	2	6.478	28	9
Rossau	3	8.695	55	4
Favoriten	1	1.193	30	3
Prater	1	554	28	18
Floridsdorf	1	100	8	—
Gaudenzdorf	2	2.266	51	1
Sechshaus	4	10.208	105	20
Ottakring	2	9.057	105	34
Währing	2	2.433	41	4
Döbling	1	74	—	—
Zusammen	38	118.737	1049	203

¹⁾ Ueber den Gesundheitszustand der im Jahre 1880 in Evidenz gestandenen Prostituirten mögen hier noch nachträglich einige Daten Platz finden.

Im Ganzen hatten im Jahre 1880 1993 Frauenspersonen sich der Prostitution ergeben, von welchen am 31. December noch 1475 in Evidenz standen, während die übrigen theils durch Tod, theils durch Abreise, Aufnahme eines ordentlichen Erwerbes oder auf sonstige Weise in Abgang kamen und ausser Evidenz gestellt wurden.

Unter jenen 1993 Prostituirten kamen 970 Erkrankungsfälle vor. Davon wurden behandelt: a) 439 syphilitische Erkrankungen in Spitälern, b) 95 nicht

VI. Sanitätspersonen in Wien.

Ende 1881 befanden sich im Wiener Polizeirayon:

Doctoren der Medicin	1.132
Magister der Chirurgie	10
Wund- und Geburtsärzte (Patrone der Chirurgie)	85
Zahnärzte (Doctoren, Wund- und Geburtsärzte inbegriffen)	45
Homöopathische Aerzte, zugleich Doctoren der Medicin, oder Wund- und Geburtsärzte, oder Magister der Chirurgie	32
Apotheker	89
Thierärzte	51
Curschmiede	26
Hebammen	1.503

VII. Humanitäts-Anstalten.

Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Findelanstalt, zugleich Impf- und Ammen-Institut.

Das k. k. Taubstumm-Institut.

„ k. k. Blinden-Erziehungs-Institut.

„ allgem. österr. israelitische Taubstumm-Institut.

„ Greisen-Asylhaus der Barmherzigkeit zur Pflege Unheilbarer.

„ israelitische Blinden-Institut.

Oeffentliche Kranken- und Irren-Anstalten.

Das k. k. allgemeine Krankenhaus.

„ k. k. Wiedener Krankenhaus.

„ k. k. Krankenhaus „Rudolfs-Stiftung“.

syphilitische Erkrankungen der Sexualorgane in den Spitälern und 147 in häuslicher Pflege; c) 128 sonstige Erkrankungen in den Spitälern und 161 in häuslicher Pflege.

Die ad a) erwähnten 439 Fälle vertheilen sich auf 340 Prostituirte, da 1 Prostituirte 7 Mal, 1 Prostituirte 6 Mal, 1 Prostituirte 5 Mal, 1 Prostituirte 4 Mal, 13 Prostituirte je 3 Mal, 55 Prostituirte je 2 Mal, 268 Prostituirte je 1 Mal in Spitalsbehandlung standen.

Daraus ergibt sich, dass 1653 Prostituirte während des Jahres 1880 von syphilitischen Erkrankungen frei geblieben sind.

Es sind 8 Entbindungen Prostituirter und 1 Fall von Abortus vorgekommen.

Gestorben sind 12 Prostituirte, und zwar: 4 an Lungen-Tuberculose, 1 an Rückenmarksentzündung, 1 an Lungentzündung, 1 an Herzfehler, 1 an Magengeschwüren, 1 an Gehirnschlag, 1 an Typhus, 1 an Gehirnähmung und 1 an Bauchfellentzündung.

Zwei Garnisonsspitäler.

Das Inquisitenspital im k. k. Landesgerichte.

„ St. Rochusspital in Penzing.

„ öffentliche Bezirks-Krankenhaus in Sechshaus.

Die niederösterreichische Landes-Irren-Heil- und Pflege-Anstalt.

Zwei Privat-Irren-Anstalten.

20 Privat-Heilanstalten, zum grossen Theile unentgeltlich.

VIII. Zahl der Bäder.

Im Commissariatsbezirke: Innere Stadt 2, Leopoldstadt 6, Landstrasse 2, Wieden 2, Margarethen 1, Mariahilf 3, Neubau 1, Rossau 1, Favoriten 1, Prater 4, Floridsdorf 1, Gaudenzdorf 2, Sechshaus 3, Ottakring 3, Währing 2, Döbling 5.

IX. Veterinär-Polizei.

Zahl der in das Thierarznei-Institut während des Jahres 1881 überbrachten Thiere.

Ueberbracht		lebend				totd	Summa der überbrachten Thiere
		Pferde	Hunde	Katzen	Ziegen	Hunde	
Aus dem Commissariatsbezirke	Innere Stadt	6	53	—	—	—	59
	Leopoldstadt	4	89	3	—	2	98
	Landstrasse	5	108	6	—	2	121
	Wieden	3	43	7	—	2	55
	Margarethen	—	36	—	—	1	37
	Mariahilf	2	48	—	—	—	50
	Neubau	2	47	6	—	1	56
	Josefstadt	—	56	—	—	—	56
	Rossau	2	63	—	—	—	65
	Favoriten	3	46	—	—	1	50
	Prater	2	12	—	1	—	15
	Floridsdorf	—	18	—	—	1	19
	Gaudenzdorf	3	59	—	—	1	63
	Sechshaus	—	86	3	—	6	95
	Ottakring	—	5	—	—	—	5
	Währing	—	6	—	—	—	6
	Döbling	2	1	—	—	—	3
Zusammen		34	776	25	1	17	853
Aus den Orten ausserhalb des Polizeirayons		—	10	—	—	—	10
Totalsumme		34	786	25	1	17	863

Von den voraufgezählten lebendig überbrachten Thieren wurden und zwar:

33 Pferde, 697 Hunde, 11 Katzen und 1 Ziege als gesund ihren Eigenthümern wieder zurückgestellt, während der Rest — wie nachstehend ausgewiesen — vertilgt wurde oder verendete.

Im Thierarznei-Institute vertilgt:

Wegen ansteckender Krankheit: 1 Pferd. Weil mit wüthen den Hunden in Berührung gekommen: 10 Hunde, 14 Katzen; weil herrenlos: 29 Hunde; weil bissig: 17 Hunde; weil mit unheilbarer Krankheit behaftet: 6 Hunde.

Im Thierarznei-Institute verendet: An rasender Wuth 15 Hunde, an stiller Wuth 3 Hunde, wuthverdächtig 3 Hunde, an anderen Krankheiten 6 Hunde.

Von den todt überbrachten Thieren wurden 5 Hunde als wuthkrank, 6 Hunde als sonst krank erkannt.

Im Jahre 1881 wurden 5 Personen von wuthkranken Hunden gebissen.

X. Die Wasenmeisterei im Wiener Polizeirayon.

Seitens des Wasenmeisters zu	Zahl der eingefangenen Hunde in		Als wuthverdächtig	Als wuthkrank	Zahl der weggeschafften Aeser in	
	Wien	den Vororten	vertilgt		Wien	den Vororten
Wien	832	336	s. Thierarznei-Institut		7687	952
Brunn am Gebirge	—	735	1	8	—	342
Klosterneuburg	—	96	16	37	—	85
Pysdorf	—	45	—	—	—	57
Leobendorf	—	49	—	—	—	38
Zusammen	832	1261	17	45	7687	1474

XI. Hunde.

Zahl der gelösten Hundemarken im Jahre 1881 34.648.
Ertheilte Steuernachsicht für Besitzer von Hunden im Jahre 1881 530.

XII. Viehseuche.

Im Jahre 1881 ist die Viehseuche im Polizeibezirke Landstrasse (im III. Wiener Gemeindebezirke und im Vororte

Simmering), Gaudenzdorf (im Vororte Unter-Meidling) und Ottakring (im Vororte Ottakring) ausgebrochen und nach kurzer Dauer wieder erloschen.

Ausserdem wurde im Polizeibezirke Sechshaus die Hundecuntumaz im Sinne des Seuchengesetzes angeordnet und nach dreimonatlicher Dauer wieder aufgehoben.

Wegen Nichtbeachtung der gegen die Ausbreitung der Viehseuche und Hundswuthkrankheit erlassenen Anordnungen (§ 45 des Seuchengesetzes) wurden 512 Personen der Staatsanwaltschaft zur Bestrafung angezeigt.

XIII. Locomotivproben.

Im Laufe des Jahres 1881 wurden 147 Locomotive der technisch-polizeilichen Prüfung unterzogen.

Dieselben vertheilen sich auf die verschiedenen Bahnen: Staatsbahn 19, Südbahn 15, Nordbahn 65, Nordwestbahn 31, Wien-Aspang-Bahn 13, Niederösterreichische Südwestbahnen 2, Königgrätzer Vicinalbahn 2.

XIII. Abschnitt.

Rettungswesen.

I. Fälle, in welchen die Sicherheitswache helfend einschritt oder nur die Anzeige erstattete und anderweitige nicht auf die Hilfeleistung bezügliche Vorkehrungen traf.

Bei schweren körperlichen Verletzungen in Folge verbrecherischer Handlungen zweiter Personen	73
Bei Erkrankten und Verwundeten	2.253
„ Lebensrettungen, dann bei Wiederbelebung Verunglückter	135
„ verschiedenen Unfällen (bei Strassengebrechen, Senkungen bei Canälen etc.)	67
„ Selbstmorden und Selbstmordversuchen	340
„ Entbindungen auf der Strasse	108
„ Irrsinnfällen	235
Durch Nachhausebegleitung erkrankter, gebrechlicher oder betrunkenen Personen	1.661
„ Anzeigen über Wasserrohrbrüche	29

Durch	Hilfeleistung bei Wasserrohrbrüchen	11
"	Vorführung Verirrter oder Verlassener	724
"	Einschreiten bei Bränden	207
"	" " Gasausströmungen	27
"	" " besonderen Elementar-Ereignissen	6
"	" " Volltrunkenen	469

II. In 2.801 Fällen leistete die Wache bis zum Erscheinen des Arztes die erste Hilfe, und zwar bei:

Epilepsie	682
Nicht epileptischen Krämpfen	335
Ohnmachten	501
Schlagflüssen	102
Verschüttungen und Erstickungsgefahr	27
Verwundung durch Ueberfahren	167
" " Ueberreiten	12
Quetsch- und Risswunden	234
Schusswunden	30
Schnitt- und Hiebwunden	229
Bisswunden	52
Stichwunden	54
Sturz von Höhen	107
Knochenbrüchen	52
Verrenkungen und Verstauchungen	71
Verletzungen durch Gebäude-Einsturz	6
" " Herabsturz von Steinen	16
" " Verbrennen	10 ¹⁾
Gefahr des Erfrierens	4
" " Ertrinkens	70
Einathmen irrespirabler Gase	8
Vergiftung durch Schwämme	13
Blutsturz	16
Darmeinklemmungen	3

¹⁾ Mit Ausschluss jener Hilfeleistungen, welche beim Ringtheaterbrande erfolgt sind.

III. Die ad I. und II. angeführten Anzeigen und Hilfeleistungen vertheilen sich nach dem Orte des Vorkommens auf die einzelnen Commissariate:

	ad I	ad II		ad I	ad II
Innere Stadt . . .	616	516	Favoriten . . .	254	114
Leopoldstadt . . .	872	415	Prater	321	155
Landstrasse . . .	558	234	Floridsdorf . . .	571	78
Wieden	148	98	Gaudenzdorf . . .	291	66
Margarethen . . .	236	90	Sechshaus	250	102
Mariahilf	395	235	Ottakring	369	137
Neubau	333	158	Währing	238	90
Josefstadt	280	129	Döbling	201	47
Rossau	412	137			

IV. Selbstmorde und Selbstmordversuche.

	vollbracht	versucht		vollbracht	versucht
Januar	21	18	Juli	27	24
Februar	27	17	August	26	33
März	27	21	September	26	22
April	37	22	October	32	19
Mai	26	28	November	19	19
Juni	34	16	December	11	13
			Zusammen	313	252

Von den Selbstmördern und Jenen, die einen Selbstmord versuchten waren:

männlich	428	unbekannter Religion . . .	128
weiblich	137	Personen v. höh. Bildung . .	28
unmündig	9	Gewerbetreibende	78
minderjährig	130	Landwirthe	6
grossjährig	386	Gewerbsgehilfen mit Beschäftigung	69
unbekannten Alters	40	Gewerbsgehilfen ohne Beschäftigung	84
ledig	281	Dienstboten, im Dienste stehende	44
verheiratet	160	Dienstboten, dienstlose . . .	26
verwitwet	34	Tagelöhner	41
unbekannten Standes	90	Handarbeiterinnen	20
katholisch	392	anderw. Beschäftigung	122
protestantisch	12	unbek. Beschäftigung	47
griechisch	—		
israelitisch	33		
confessionslos	—		

Die Art des Selbstmordes oder Selbstmord-Versuches war:

Erhängen	172
Ertränken	133
Vergiften ¹⁾	92
Erschiessen	85
Halsdurchschneiden, dann Adernöffnen oder sonstige Schnittwunden	32
Stichwunden	18
Sturz in die Tiefe	26
Verbrennen	1
Legen auf das Bahngleise	1
Werfen unter die Räder eines Fuhrwerks	1
Schläge auf den Kopf	3
Verschlingen unverdaulicher Gegenstände	1

Die Ursache des Selbstmordes oder Selbstmord-Versuches war:

Arbeitslosigkeit, missliche Vermögens-Verhältnisse, Nothlage	106	Geistesstörung	68
Familienzwist	36	Krankheit	49
Kränkung, Reue	37	Trunkenheit	18
unglückliche Liebe	55	Furcht vor Zufügung eines Leides durch eine fremde Person	1
Lebenüberdruß	43	unbekannt	123
Furcht vor Strafe oder vor gerichtl. Verfolgung	29		

V. Transportirung von Personen in das Krankenhaus.

Durch die Sicherheitswache wurden 223²⁾ erkrankte und verorbene Personen in das Krankenhaus transportirt.

¹⁾ Ciankali in 13, Laugenessenz in 19, Phosphor in 18, Vitriol in 13, Schwefelsäure in 4, Arsenik in 3, Opium und Morphin in 3, Blausäure, Scheidewasser, Rattengift in je 2, Salpeter, Atropin, Chloroform, Nitrobenzin, Aetzkali, Schweinfurtergrün und Salzgeist in je 1 Falle. In 6 Fällen konnte die Art des Giftes nicht sofort constatirt werden.

²⁾ Nichtgerechnet die Uebertragungen in das Krankenhaus anlässlich des Ringtheaterbrandes.

VI. Brände.

a) Zahl der Brände im Polizei-Rayon.

Im Commissariats-Bezirke:

Innere Stadt	62	Favoriten	10
Leopoldstadt	63	Prater	4
Landstrasse	26	Floridsdorf	50
Wieden	18	Gaudenzdorf	25
Margarethen	31	Sechshaus	46
Mariahilf	52	Ottakring	35
Neubau	38	Währing	16
Josefstadt	20	Döbling	28
Rossau	35	Zusammen	559

b) Art der Brände.

Rauchfangfeuer 280, Dachfeuer 39, Zimmer-, Magazin-, Gewölbe-, Stall- und Kellerfeuer 179, Theaterbrand (Ringtheater) 1, andere Feuer 60.

c) Thätigkeit der Polizeibehörde in Bezug auf Brände.

Zahl der durch die Sicherheitswache erstatteten Feueranzeigen 244
 Dienstleistung der Polizeibehörde zur Aufrechthaltung der
 Ordnung und Verhütung von Diebstählen bei:

Rauchfangfeuer	154
Dachfeuer	36
Zimmer-, Gewölbe-, Magazin- und Kellerfeuer	146
Theaterbrand	1
Wald- und Wiesenbrand und sonstige Brände	44

Local-Commissionen auf Grund der Feuerlöschordnung:

Zahl der Anlässe	37
Zahl der hiezu verwendeten Beamten	37

VII. Interventionen der Commissariate bei nachstehenden, mehr oder weniger in das Rettungswesen einschlägigen Fällen.

Bei Selbstmorden und Selbstmordversuchen:

Zahl der intervenirenden Beamten	457
„ „ „ Wachen	870

Bei plötzlichen Todesfällen:

Zahl der Anlässe	680
„ „ intervenirenden Beamten	530
„ „ „ Wachen	517
Bei Unglücksfällen und Verletzungen überhaupt	1.198

Bei Wassergefahr:

Zahl der Anlässe	2
„ „ intervenirenden Beamten	19
„ „ „ Wachen	86
Bei Haus-, Canal-, Plafond- und Gerüsteinsturz	11
„ Gasausströmungen	23
„ Wasserleitungsgebrecben	22
„ Explosionen	10

VIII. Belohnungen der Wachorgane für verdienstvolle Leistungen im Rettungswesen.

Für hervorragende Leistungen im Rettungswesen im Jahre 1881 wurden von der Polizei-Direction:

450 Wachorgane mit 1.139 fl. remunerirt.¹⁾

IX. Vermisste.

Als abgängig (die Folge einer strafbaren Handlung ausgenommen und ohne Einrechnung der in Folge des Ringtheaterbrandes Vermissten) wurden der Polizeibehörde 968 Personen angezeigt.

Von diesen wurden zu Stande gebracht (inclusive der als Leichen Gefundenen) oder kehrten zu ihren Angehörigen zurück 578.

Die übrigen (390) waren am Schlusse des Jahres 1881 noch abgängig.

X. Geräte, welche der Polizei-Direction für Rettungszwecke zur Verfügung stehen.

Eigenthum	Lavoirs	Rettungskästen	Rettungsbetten	Kranken- (Hand-)Wagen	Rettungskähne	Rettungsringe	Matratzen	Kautschuk- decken	Guttapercha- decken	Wachstaffel- decken	Wolldecken
des Aerars	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
der Commune Wien	76	78	67	2	21	15	8	16	30	11	101
der Gemeinden in den Vororten	—	39	17	—	—	—	—	7	—	—	14
des Ersten Wiener Lebensrettungs- Vereines	—	—	—	—	—	2	—	15	—	—	—
von Privatpersonen	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	1
Zusammen	76	117	84	2	32	17	8	38	32	11	116

¹⁾ Ansserdem vom Wiener Gemeinderathe 150 Mann mit 1500 fl. für solche Leistungen im Jahre 1880.

XIV. Abschnitt.

Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes,
dann jener Specialgesetze und Verordnungen, welche in die
Competenz der Strafgerichte gehören.

I. Ausweis über die im Polizeirayon begangenen Verbrechen, tretungen von Specialgesetzen und Verordnungen,

Theil des Strafgesetzbuches	Hauptstück	Paragraph	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer														
				im Commissariats-														
				Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefsstadt	Rosau	Favoriten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14					
I. Theil des Strafgesetzes (Verbrechen)	7	58	Hochverrath	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—				
		63—64	Majestätsbeleidigung und Beleidigung der Mitglieder des kaiserlichen Hauses	4	2	3	2	—	1	1	2	1	3	—				
		65	Störung der öffentlichen Ruhe	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—				
	9	87—89	76	Oeffentliche Gewaltthätigkeit {	Gewaltsames Handeln gegen eine öffentl. Behörde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
			81			Gegen Amtspersonen in Amtssachen	11	18	12	3	3	7	2	5	10	9		
			83			Gewaltsamer Einfall in fremdes unbewegliches Gut	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
			85			Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	1	—	3	—	—	2	2	2	—	1	—	
			90			93	Boshafte oder geflüssentliche Beschädigung an Eisenbahnen u. dgl.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
							Menschenraub	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
			96			Unbefugte Einschränkung der persönlichen Freiheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			98			Entführung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			99			Erpressung	11	8	3	2	1	2	3	1	5	3	—	
			10			101	Gefährl. Drohung	21	20	34	9	2	2	14	14	13	21	—
	Missbrauch der Amtsgewalt	1		1	—		—	—	—	—	—	—	1	1				
	11	106—114	Nachahmung öffentlicher Creditpapiere oder Abänderung derselben auf eine höhere Summe	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1				
12	118	Münzverfälschung	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2					
13	122	Religionsstörung	1	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—					

**Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes nebst Ueber-
welche der Polizeibehörde zur Anzeige gebracht wurden.**

Handlungen							Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten dem		Kinder und Unmündige nach §§ 237a, 238 St. G. B.		Vor der Ergreifung sich selbst entleibt			
Bezirke							bei welchen mehr als 1 Thäter betheiligt waren	in welchen dem Thäter auch andere strafbare Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handlung nur beim Versuche blieb		unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte		Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben	
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
—	4	—	1	1	—	—	12	6	3	—	—	24	21	—	—	3	—	—	—	—	—
—	3	1	7	2	3	1	36	—	4	—	34	—	23	—	—	13	—	—	—	—	—
—	1	—	1	—	—	—	6	—	2	—	5	1	4	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	7	5	26	25	9	4	157	20	33	—	180	16	97	—	6	92	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	5	5	—	—	21	—	1	—	—	20	—	—	—	—	—
—	—	—	4	4	2	1	22	5	1	—	29	—	8	—	—	23	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	1	5	2	2	1	50	8	9	3	49	2	23	—	—	35	—	—	—	—	—
1	8	5	14	34	6	3	221	5	15	—	220	8	131	—	—	96	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	4	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	8	2	—	—	7	3	9	—	—	4	—	—	—	—	—
—	—	1	1	1	—	—	9	—	4	—	9	—	4	—	—	5	—	—	—	—	—

Fortsetzung.

Theil des Strafgesetzbuches			Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer										
				im Commissariats-										
				Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
I. Theil des Strafgesetzes (Verbrechen)	14	125, 127	Nothzucht	3	9	7	1	2	3	—	1	4	10	
		128	Schändung	—	3	4	1	3	1	2	1	2	3	
		129	Unzucht wider die Natur	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	1
		131	Blutschande	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—
		132	Kuppelei	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	134	Mord	—	2	1	—	—	3	2	1	2	1	
		139	Kindesmord	1	4	4	—	1	—	1	1	—	—	
	16	140—143	140	Todtschlag oder tödtliche Verletzung bei Schlägereien	—	—	1	1	—	—	—	—	1	3
			141	Abtreibung der Leibesfrucht	7	2	—	1	—	—	1	1	—	3
	17	149—151	Kindesweglegung	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	
	18	152—157	Schwere körperliche Verletzung	4	10	18	8	5	1	1	5	3	9	
	19	158—164	Zweikampf	1	—	—	2	—	—	—	—	2	—	
	20	166	Brandlegung	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	
		169	Brandlegung an eigener Sache	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	
	21	173—179 und 185	173	Diebstahl und Diebstahltheilnahme	600	424	274	128	114	144	148	133	157	116
			181	Amtsveruntreuung	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—
			183	Veruntreuung	52	48	16	12	7	20	18	16	8	6
	22	190—196	Raub und Theilnahme am Raube	4	2	5	—	2	1	—	1	—	1	
	23	197—205	Betrug	113	55	44	16	19	43	31	31	21	26	
	25	209—210	Verleumdung	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	
	26	214	Vorschubleistung bei Verbrechen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	
	Summe der Verbrechen				853	617	437	187	165	236	229	221	238	222

Handlungen								Darunter waren Fälle				Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten dem			Kinder und Unmündige nach § 237 u. 273 St. G. B.		Vor der Ergrüfung sich selbst entleibt
Bezirke								Zusammen	bei welchen mehr als 1 Thäter betheilt waren	in welchen dem Thäter auch andere strafbare Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestruft	d. r. häuslichen Zucht-ung übergeben		
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling															22	23
—	4	—	5	5	3	2	59	9	4	8	62	4	23	1	—	44	3	—	—	—	—	—
—	—	5	5	6	3	1	40	2	2	4	37	1	14	—	—	29	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	3	—	—	12	4	—	1	14	1	5	—	—	11	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	3	1	—	9	2	3	1	11	—	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	2	—	—	6	1	1	—	6	1	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—
1	1	—	4	3	—	2	23	—	—	13	16	2	12	—	2	5	—	—	—	—	—	4
—	—	—	1	1	—	—	14	—	—	2	7	4	10	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	1	—	1	2	1	—	11	3	—	—	19	—	13	1	—	6	—	—	—	—	—	—
—	2	1	—	—	—	—	18	—	—	—	13	—	6	—	—	12	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	7	—	—	—	1	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—
4	5	8	16	44	7	2	150	26	2	—	179	10	74	1	4	123	2	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	5	2	1	—	8	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—
—	3	4	1	3	—	2	16	1	—	2	7	—	2	—	—	15	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	4	2	—	—	6	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—
50	52	93	220	306	114	72	3145	343	97	127	1998	591	1580	13	1	1996	13	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—	—
4	1	5	17	26	10	2	268	12	8	—	209	58	115	—	—	163	—	—	—	—	—	2
1	3	—	6	6	3	1	36	21	—	12	14	10	19	—	—	49	—	—	—	—	—	—
8	8	16	24	43	18	9	525	49	24	36	359	154	241	—	—	344	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	2	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—
70	104	145	361	528	183	106	4902	528	215	210	3542	894	2454	16	14	3139	18	4	—	—	—	10

Fortsetzung.

Theil des Strafgesetzbuches	Hauptstück	Paragraph	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer											
				im Commissariats-											
	des Strafgesetzes			Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
II. Theil des Strafgesetzes (Vergehen und Uebertretungen)	5	279—280	Auflauf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
		283	Nichtfolgeleistung den behördlichen Anordnungen bei einem Auflauf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
		285—287	Theilnahme an geheimen Gesellschaften	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
		300	Herabwürdigung der Verfügung der Behörden und Aufwiegelung . . .	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	
		302	Aufreizung zu Feindseligkeiten gegen Nationalitäten, Religionsgesellschaften, Körperschaften u. dgl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
		303	Beleidigung einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgenossenschaft	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
		307	Vorschubleistung in Bezug auf Uebertretung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
		311	Verleitung eines Beamten zum Missbrauche der Amtsgewalt	—	2	2	6	1	—	3	—	5	1	1	—
		312	Beleidigung der öffentl. Beamten, Diener, Wachen, Eisenbahnbediensteten . .	—	85	98	67	38	25	26	17	53	66	34	—
	314	Einmischung in Vollzug öffentlicher Dienste . . .	—	18	18	14	2	3	4	5	16	2	11	—	
	316	Unbefugte Eröffnung von Amtssiegeln	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
	317	Vorsätzliche Beschädigung der öffentl. Beleuchtung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	318	Muthwillige Beschädigung an Brücken, Dämmen, Staatstelegraphen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	319	Wegreissen oder absichtliche Beschädigung von Warnungszeichen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
	320 e	Falschmeldung	—	35	61	29	17	12	14	19	24	30	14	—	
	320 f	Fälschung v. Urkunden ohne betrügerische Absicht . .	—	4	—	1	1	—	2	1	—	—	—	2	

Handlungen																					Darunter waren Fälle				Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten dem			Kinder und Unmündige nach 237 u. 273 St. G. B.	
Bezirke																					bei welchen mehr als 1 Thäter betheiligt waren	in welchen dem Thäter auch andere strafbare Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen		Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraffter häuslichen Züchtigung überleben	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
Prater	Floridsdorf	Gandenzdorf	Seebshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35					36								
—	—	—	1	2	1	—	5	2	2	—	8	—	1	—	—	7	—	—	—	—	—												
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—												
—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—												
—	—	1	—	1	—	—	5	1	1	—	6	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—												
—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—												
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—												
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—												
—	2	1	7	2	3	—	36	—	19	35	35	—	—	7	—	—	27	1	—	—	—												
16	19	31	94	105	53	38	865	36	168	—	896	1	—	211	1	7	668	14	—	—	—												
4	5	7	19	31	12	7	178	19	5	—	207	—	1	18	—	14	171	3	—	—	—												
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—												
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—												
1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—												
—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—												
20	7	18	32	67	23	15	437	13	25	—	442	14	—	130	—	—	331	1	—	—	—												
1	1	1	1	—	—	2	17	1	—	—	21	1	—	9	—	—	13	—	—	—	—												

Fortsetzung.

Theil des Strafgesetzbuches	Hauptstück	Paragraph	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats-											
				des Strafgesetzes											
				Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
II. Theil des Strafgesetzes (Vergehen und Uebertretungen)	8	359	Nichtanzeige verdächtiger Todesfälle oder Krankheiten durch den Arzt	—	2	1	—	2	—	—	2	—	—	—	
		360	Nachlässige Krankenpflege durch Angehörige	—	—	1	—	5	1	1	—	2	—	—	
		361—370	Unbefugter Gifthandel und Nichtbeachtung der Vorschriften beim Giftverkaufe	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		372	Verfertigung oder Ausbesserung verdächtiger Waffen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		373—374	Nichtverwahrung geladener Gewehre oder unvorsichtiges Abdrücken eines Gewehres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		376—378	Nachlässige Beaufsichtigung der Kinder und Verabreichung eines gesundheitsschädlichen Schlaftrunkes	2	18	6	6	1	—	1	1	1	5	15	—
		380—384	Nichtanbringung von Warnungszeichen bei einem Baue und Nichtanzeige eines drohenden Baueinsturzes	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
		386	Zu frühes Beziehen neugebauter Häuser oder Gewölbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		387	Unterlassene Anzeige eines mit Wuth behafteten Thieres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		391—392	Vernachlässigung oder Reizen bössartiger Haus- thiere	4	22	11	2	2	3	3	3	8	1	5	—
		393	Vergehen gegen die zur Verhütung ansteckender Krankheiten bestehenden Anstalten und Vorkehrungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		398	Verunreinigung von Brunnen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—

Handlungen											Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stände gebrachten Thäter	Eingeliefert dem	Auf freiem Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten dem		Kinder und Unmündige nach §§ 27 u. 273 St. G. B.		Vor der Ergreifung sich selbst entliefs			
Bezirke											bei welchen mehr als 1 Thäter betheilt waren	in welchen dem Thäter auch andere strafbare Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handlung nur beim Versuche blieb			unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte		Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
—	—	—	—	1	—	1	9	—	—	—	9	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—		
—	—	2	2	17	3	2	36	5	3	—	41	—	1	—	—	10	30	—	—	—	—		
—	1	—	—	—	—	—	4	1	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
3	1	3	5	19	9	7	102	8	3	—	111	—	—	1	—	13	97	—	—	—	—		
—	1	1	2	1	1	—	9	2	—	—	7	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—		
7	3	3	26	77	17	21	215	1	—	—	216	—	—	—	—	—	216	—	—	—	—		
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—		

Fortsetzung.

Theil des Strafgesetzbuches	Hauptstück	Paragraph	Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer										
				im Commissariats-										
	des Strafgesetzes			Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
II. Theil des Strafgesetzes (Vergehen und Uebertretungen)	9	399	Fleischverkauf von nicht beschautem Thiere . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		401	Uebertretung der bei einer Viehseuche gegebenen Vorschriften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		403	Verfälschung der Getränke auf eine der Gesundheit schädliche Art	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		411	Vorsätzliche oder bei Raufhändeln vorkommende leichte körperliche Beschädigung	83	115	215	65	54	47	46	45	52	97	—
		413—418	Misshandlung bei häuslicher Züchtigung . . .	3	4	5	3	3	3	1	2	10	6	—
		419	Gegenseitige Misshandlung der Ehegatten	1	1	14	—	4	1	4	2	4	6	—
		421	Misshandlung der Dienstboten und Lehrjungen durch ihre Dienstgeber oder Lehrherren	5	—	3	4	3	1	5	1	1	1	—
		422—425	Verstellung der Strassen zur Nachtzeit und bei nothwendiger Verstellung Nichtanbringung des Warnungszeichens . . .	2	7	11	2	3	12	13	19	3	11	—
		426	Herabwerfen von Gegenständen vom Fenster oder unterlassene Befestigung derselben am Fenster . .	3	13	6	2	1	2	1	1	4	9	—
	10	427—428	Schnelles und unbehutsames Fahren oder Reiten	1012	271	461	112	38	150	46	351	148	110	—
	430	Aufsichtsloses Stehenlassen des bespannten Fuhrwerkes	240	139	118	116	15	51	45	74	133	305	—	
	431—433	Sonstige Handlungen und Unterlassungen gegen die körperliche Sicherheit	268	241	189	152	51	81	61	97	215	162	—	
	11	434—459	Ausserachtlassung der Vorschriften zur Verhütung von Feuergefahr . . .	18	12	13	7	4	6	11	13	9	5	—

Handlungen											Darunter waren Fälle			Zahl der zu Stande gebrachten Thäter		Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten dem			Kinder und Unmündige nach § 37 n. 273 St. G. B.		
Bezirke											bei welchen mehr als 1 Thäter theilhaft waren	in welchen dem Thäter auch andere strafbare Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handlung nur be'm Ver-uche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige	in Folge späterer Erhebungen	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Millitärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Millitärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben	§ 37 n. 273 St. G. B.	Vor der Ergreifung sich selbst entleibt
Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36			
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
31	68	83	192	262	45	53	1553	283	50	—	1876	8	—	73	8	2	1842	9	—	4	—	—	—	—
1	2	1	7	12	2	8	73	14	6	—	87	—	—	—	—	—	87	—	—	—	—	—	—	—
—	1	2	4	6	1	2	53	—	—	—	53	—	—	1	—	—	52	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	1	4	3	—	34	2	—	—	36	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—
3	—	1	23	10	37	8	165	2	—	—	167	—	—	—	—	—	167	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	5	7	11	—	65	1	—	—	66	—	—	—	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—
55	6	108	212	109	69	60	3318	—	26	—	3251	25	—	10	—	—	3307	1	—	—	—	—	—	—
83	8	75	294	145	194	152	2187	—	19	—	2151	13	—	4	—	—	2183	—	—	—	—	—	—	—
164	31	97	226	167	91	156	2449	77	77	—	2453	15	—	32	—	—	2460	1	16	17	—	—	—	—
9	8	6	22	20	17	11	191	13	4	—	204	—	—	7	—	—	202	—	1	1	—	—	—	—

Fortsetzung.

Theil des Strafgesetzbuches			Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer im Commissariats-											
				Haupt- stück	Para- graph	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
II. Theil des Strafgesetzes (Vergehen und Uebertretungen)	11	460, 463, 464	Uebertretung des Diebstahles, Theilnahme und Verleitung hiezu . . .	568	755	454	219	167	203	226	239	263	329		
		461	Uebertretung der Veruntreuung	130	152	87	40	41	64	71	31	43	64		
		461	Uebertretung des Betruges	215	169	136	60	37	74	100	87	79	73		
		467	Vergehen gegen das literarische oder artistische Eigenthum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
		468	Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	17	29	28	16	6	11	7	13	11	20		
		471—472	Ankauf durch Trödler von Gegenständen, welche Unmündige oder Kinder zum Kaufe anbieten	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—		
		473—477	Ankauf verdächtiger Waare und Nichtbeachtung der bezüglichen Vorschriften durch Goldarbeiter und Juweliere	10	14	7	3	4	1	7	5	7	6		
		486	Verschulden von in Concurs verfallenen Schuldnern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
		487—496	Uebertretungen gegen die Sicherheit der Ehre	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—		
		497	Vorwürfe wegen einer überstandenen Strafe	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
	13	501	Unzucht zwischen Verwandten und Verschwägerten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
		502	Ehebruch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
		509	Unzucht als Gewerbe	23	62	12	5	4	2	2	9	4	3		
		510—511	Unzucht als Gewerbe einer Verheirateten und Einwilligung des Gatten hiezu	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—		
		512	Kuppelei	22	46	2	17	—	3	2	2	3	1		
515		Kuppelei durch Gastwirthe oder deren Dienstleute	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—		
517	Gewohnheitsbetteln	820	113	63	29	49	16	72	148	113	42				
519	Betteln mit verstelltem körperlichen Gebrechen	4	—	2	1	—	1	1	5	3	1				

Fortsetzung.

Theil des Strafgesetzbuches			Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der Fälle strafbarer													
				Hauptstück		Paragraph		im Commissariats-									
				des Strafgesetzes		Innere Stadt	Leopoldstadt	Landsirasse	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefsstadt	Rosau	Favoriten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14				
II. Theil des Strafgesetzes (Vergehen und Uebertretungen)	13	520	Betteln der Kinder . . .	—	31	56	1	4	3	1	3	2	45				
		521	Herleihen der Kinder zum Betteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
		522	Verbotene Spiele . . .	5	16	7	4	1	3	—	8	7	3				
		523	Trunkenheit	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—			
		516, 525	Größere Unsittlichkeiten sonstiger Art	36	42	41	16	6	9	8	29	20	11				
		Summe der Vergehen und Uebertretungen . . .			3854	2602	2192	991	592	832	820	1338	130	1478			
		Uebertretungen der Specialgesetze und Verordnungen u. zw. des	Vagabundengesetzes . .	1014	335	127	41	39	15	38	78	75	68				
Vereinsgesetzes	2		—	—	1	—	2	—	—	—	1						
Waffenpatentes	1		—	1	—	1	1	—	—	—	3						
Coalitionsgesetzes . . .	—		2	—	—	—	—	—	—	—	—						
Pressgesetzes	41		17	4	3	3	2	11	21	20	6						
Wuchergesetzes	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Gesetzes zum Schutze des Briefgeheimnisses . . .	—		—	—	—	—	—	—	—	—	1	—					
Summe der Uebertretungen von Specialgesetzen . .			1058	351	132	45	43	20	49	99	96	78					
Total-Summe der Verbrechen, Vergehen und aller voraufgezählten Uebertretungen				5765	3573	2761	1223	800	1088	1107	1658	1644	1778				
Ausserdem kamen Vergehen gegen das Seuchengesetz vor				—	—	4	—	—	—	—	—	—	—				

Handlungen											Darunter waren Fälle				Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Eingeliefert dem			Auf freiem Fusse angezeigt oder die Anzeige abgetreten dem			Kinder und Unmündige nach § 37 n. 273 St. G. B.	
Bezirke											bei welchen mehr als 1 Thäter betheilt waren	in welchen dem Thäter auch andere strafbare Handlungen zur Last gelegt wurden	in welchen die strafb. Handlung nur beim Versuche blieb	unmittelbar bei od. nach der That oder Anzeige in Folge späterer Erhebungen		Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft der häuslichen Züchtigung übergeben	Vor der Ergrüfung sich selbst entleibt
Prater	Floridsdorf	Gandenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
4	6	20	17	141	15	5	354	33	—	—	384	3	—	8	—	—	379	—	—	—	—		
—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—		
—	—	2	6	5	3	7	77	51	8	—	185	9	—	24	—	1	181	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—		
33	3	24	78	35	28	4	423	31	22	1	446	4	1	79	—	—	375	—	—	—	—		
892	398	896	2298	2463	1245	880	25090	1102	1214	206	22877	789	30	5625	14	242	20202	40	42	292	1		
76	39	74	232	134	25	17	2427	—	—	—	1880	547	—	2427	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	1	—	—	—	7	1	—	—	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—		
1	—	—	—	4	—	1	13	—	—	—	13	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—		
—	—	—	—	1	—	—	3	2	—	—	7	—	—	2	—	—	5	—	—	—	—		
5	10	15	17	9	9	11	204	1	1	—	204	1	3	—	—	200	2	—	—	—	—		
—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
82	49	89	250	150	34	20	2657	4	1	—	2115	548	3	2429	—	202	29	—	—	—	—		
1044	551	1130	2909	3141	1462	1015	32649	1634	1430	416	28534	2231	2487	8070	28	3533	20339	14	42	292	11		
—	—	—	508	—	—	—	512	—	—	—	—	—	—	—	—	512	—	—	—	—	—		

II. Verfügung der Commis-

Commissariat	Zahl der strafbaren Handlungen	Zahl der	
		flüchtigen	zu Stande gebrachten
Innere Stadt	5765	676	5271
Leopoldstadt	3573	585	3138
Landstrasse	2761	400	2511
Wieden	1223	173	1121
Margarethen	800	123	757
Mariahilf	1088	214	932
Neubau	1107	210	964
Josefstadt	1658	218	1462
Rossau	1644	230	1540
Favoriten	1778	219	1727
Prater	1044	141	988
Floridsdorf	551	68	579
Gaudenzdorf	1130	131	1136
Sechshaus	2909	352	2837
Ottakring	3141	499	2988
Währing	1462	169	1384
Döbling	1015	96	1057
Hiezu die Zustandebringung des Central-Sicherheits-Bureaus	—	ab: 373	373
Zusammen .	32649	4131	30765

sariate bei Strafanzeigen.

Eingeliefert dem			Die Anzeige abgetreten ohne Einlieferung dem			Nach §§ 237 und 273 St. G.		Entleibte sich vor der Verhaftung
Landesgerichte oder Kreisgerichte Korneuburg	Bezirksgerichte	Militärgerichte	Landesgerichte oder Kreisgerichte Korneuburg	Bezirksgerichte	Militärgerichte	polizeilich bestraft	der häuslichen Züchtigung übergeben	
347	2266	2	608	2715	2	2	5	—
284	975	11	440	1978	15	—	16	4
167	446	1	323	1960	4	—	10	—
78	272	1	115	791	4	—	33	—
99	209	—	120	431	—	—	19	2
75	162	—	188	709	1	3	5	3
109	306	—	115	627	3	1	12	1
80	367	1	204	1022	3	1	2	—
88	369	2	215	1085	1	1	9	—
115	275	2	184	1339	2	2	27	—
32	180	1	74	806	—	—	36	—
64	128	—	98	343	—	3	11	—
103	305	1	132	709	—	1	16	—
194	760	1	299	1906	4	—	24	1
309	580	—	409	2134	5	21	29	—
82	319	3	170	955	2	4	18	—
54	139	—	96	841	—	3	20	—
207	12	2	ab: 207	ab: 12	ab: 2	—	—	—
2487	8070	28	3583	20339	44	42	292	11

III. Verbrechen und Uebertretungen

		Im Commissariatsbezirke				
		Innere Stadt				
		Zahl der			Werth des	
		Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . .	{ Verbrechen .	600	651	676	59.655	10.246
	{ Uebertretung	568	59	569	4.225	717
Veruntreuung	{ Verbrechen .	54	57	60	16.603	3.076
	{ Uebertretung	130	134	130	2.508	293
Betrug . . .	{ Verbrechen .	113	125	153	14.790	1.468
	{ Uebertretung	215	229	215	1.559	178
Zusammen . .		1680	1793	1803	99.340	15.978

		Im Commissariatsbezirke				
		W i e d e n				
		Zahl der			Werth des	
		Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . .	{ Verbrechen .	128	139	165	9.849	1.351
	{ Uebertretung	219	243	224	1.308	317
Veruntreuung	{ Verbrechen .	12	12	12	2.737	75
	{ Uebertretung	40	42	40	551	53
Betrug . . .	{ Verbrechen .	17	18	25	1.976	591
	{ Uebertretung	60	61	60	319	66
Zusammen . .		476	515	526	16.740	2.453

gegen die Sicherheit des Eigenthums.

Im Commissariatsbezirke									
Leopoldstadt					Landstrasse				
Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des	
Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten	Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten
424	491	468	27.292	3.434	274	303	300	11.892	1932
755	780	755	4.958	766	454	579	454	2.992	484
50	50	66	25.925	1.443	16	17	19	2.470	114
152	154	152	2.193	108	87	89	87	990	88
55	65	73	35.029	29.445	44	48	62	4.887	1378
169	183	174	1.003	21	136	149	136	933	112
1605	1723	1688	96.400	35.217	1011	1185	1058	24.164	4108
Im Commissariatsbezirke									
Margarethen					Mariahilf				
114	134	159	5.382	1874	144	156	183	21.745	1119
167	179	167	1.092	295	203	208	203	1.373	231
8	9	8	985	—	20	20	22	2.779	958
41	42	41	535	67	64	64	64	1.113	44
18	19	19	10.833	740	43	45	53	3.141	579
37	38	37	262	55	74	75	74	533	57
385	421	431	19.089	3031	548	568	599	30.684	2988

Fortsetzung.

		Im Commissariatsbezirke				
		Neubau				
		Zahl der			Werth des	
		Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . .	{ Verbrechen .	148	163	183	21.343	14.360
	{ Uebertretung	226	226	226	1.690	285
Veruntreuung	{ Verbrechen .	18	18	26	5.601	728
	{ Uebertretung	71	72	71	1.184	70
Betrug . . .	{ Verbrechen .	31	31	57	10.188	375
	{ Uebertretung	100	102	100	684	27
Zusammen . .		594	612	663	40.690	15.845

		Im Commissariatsbezirke				
		Favoriten				
		Zahl der			Werth des	
		Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . .	{ Verbrechen .	116	143	136	5.876	811
	{ Uebertretung	329	358	329	1.865	466
Veruntreuung	{ Verbrechen .	6	7	6	1.799	652
	{ Uebertretung	64	65	64	759	133
Betrug . . .	{ Verbrechen .	26	28	36	1.626	370
	{ Uebertretung	73	77	73	438	29
Zusammen . .		614	678	644	12.363	2.461

Im Commissariatsbezirke									
Josefstadt .					Rossau				
Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des	
Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten	Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten
133	143	144	6.130	933	157	177	167	7.855	1885
239	244	239	2.308	248	263	273	263	2.021	282
17	19	17	2.636	496	8	8	8	1.202	98
31	31	31	330	35	43	44	43	508	55
31	32	40	4.757	100	21	23	21	1.188	230
87	92	87	507	86	79	82	79	363	28
538	561	558	16.668	1898	571	607	581	13.137	2578

Im Commissariatsbezirke									
Prater					Floridsdorf				
50	65	53	1791	378	52	65	61	2371	1302
189	211	189	1181	221	118	125 1	118	526	143
4	4	4	816	—	1		1	61	—
17	19	17	226	36	13	13	13	140	4
8	10	9	383	—	8	10	8	1708	50
38	42	38	192	54	29	31	29	218	16
306	351	310	4589	689	221	245	230	5024	1515

Fortsetzung.

		Im Commissariatsbezirke				
		Gaudenzdorf				
		Zahl der			Werth des	
		Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . .	{ Verbrechen .	93	126	121	5.394	1058
	{ Uebertretung	199	211	199	1.490	307
Veruntreuung	{ Verbrechen .	5	5	5	1.136	40
	{ Uebertretung	41	42	41	406	37
Betrug . . .	{ Verbrechen .	16	26	31	1.320	50
	{ Uebertretung	48	51	48	396	32
Zusammen . .		402	461	445	10.142	1524

		Im Commissariatsbezirke				
		Döbling				
		Zahl der			Werth des	
		Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . .	{ Verbrechen .	72	76	87	2.390	596
	{ Uebertretung	159	190	159	1.094	130
Veruntreuung	{ Verbrechen .	2	2	2	124	18
	{ Uebertretung	19	20	19	398	29
Betrug . . .	{ Verbrechen .	9	10	9	399	80
	{ Uebertretung	33	36	33	143	18
Zusammen . .		294	334	309	4.548	871

Im Commissariatsbezirke														
Sechshaus					Ottakring					Währing				
Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des		Zahl der			Werth des	
Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten	Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten	Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten
220	255	350	18.253	2184	306	385	358	16.564	2.568	114	133	133	5.316	468
399	438	399	2.585	550	660	691	660	5.053	1.205	235	248	235	1.231	225
17	19	18	2.226	446	26	27	27	1.825	100	10	11	13	4.231	419
91	93	91	1.234	185	141	142	141	1.856	120	63	64	64	863	18
24	27	35	2.106	240	43	50	56	7.059	223	18	19	26	2.940	54
136	148	136	835	41	124	132	124	661	78	51	53	51	298	35
387	980	1029	27.239	3646	1300	1427	1366	33 018	4.294	491	528	521	14.879	1219

Zusammen (inclusive Sicherheitsbureau)

		Zahl der			Werth des	
		Fälle	Thäter	Beschädigten	Schadens	Zustandegebrachten
Diebstahl . . .	Verbrechen .	3.145	3.605	3.744	229.098	77.041
	Uebertretung	5.382	5.801	5.888	36.992	6.872
Veruntreuung	Verbrechen .	274	286	314	73 156	8.663
	Uebertretung	1.108	1.130	1.581	15.794	1.375
Betrug . . .	Verbrechen .	525	586	713	104 330	36.030
	Uebertretung	1.489	1.108	1.494	9.344	933
Zusammen . .		11.923	12.989	12.761	468.714	130.914

IV. Persönliche Ver-

Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der		Geschlecht		Alter			Stand			Beschäftigung					
	noch flüchtigen	zu Stande ge- bracht	männlich	weiblich	unmündig	mindestjährig	grossjährig	ledig	verheiratet	verwitwet	Adel, Beamte, Personen höherer Bildung	Gewerbetreibende	Landwirthe	Gewerbs- gehilfen		Dienst- boten
														mit Beschäfti- gung	ohne Beschäfti- gung	
	Thäter															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
58	—	24	23	1	1	10	13	22	1	1	—	—	—	18	—	—
63—64	2	34	24	10	—	7	27	23	10	1	3	3	—	5	4	1
65	—	6	6	—	—	1	5	4	2	—	1	2	—	3	—	—
81	—	196	194	2	—	64	132	158	37	1	4	13	1	82	7	34
83	—	21	17	4	—	1	20	12	8	1	—	2	—	9	—	1
85	2	29	28	1	—	6	23	22	7	—	2	3	—	14	—	3
87—89	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—
90	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—
96	—	2	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—
98	7	51	46	5	—	11	40	35	15	1	6	7	—	10	4	2
99	—	228	207	21	—	26	202	120	105	3	2	33	2	76	5	28
101	—	4	4	—	—	4	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—
106—114	1	5	4	1	—	—	5	3	2	—	—	1	—	—	—	—
118	3	10	7	3	—	2	8	5	3	2	—	3	—	2	—	—
122	—	9	7	2	—	—	9	3	5	1	—	2	—	2	—	1
125, 127	5	66	66	—	6	23	37	47	17	2	3	12	—	24	2	5
128	5	38	38	—	1	7	30	25	11	2	1	4	—	18	—	5
129	1	15	14	1	—	5	10	13	2	—	1	1	—	4	1	4
131	—	11	8	3	—	1	10	3	4	4	1	3	—	1	—	1
132	—	7	2	5	—	—	7	2	2	3	—	—	—	—	—	2
134	5	18	15	3	—	4	14	13	5	—	—	5	—	4	—	3
139	3	11	—	11	—	4	7	8	2	1	—	—	—	—	—	8
140—143	1	19	19	—	6	5	8	16	2	1	—	—	—	9	—	1
144—148	5	13	4	9	—	4	9	8	5	—	1	3	—	—	—	4
149—151	6	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
152—157	16	189	180	9	3	57	129	140	48	1	—	16	—	80	3	22
166	10	7	6	1	—	—	7	3	4	—	—	—	—	4	—	2
169	—	6	5	1	—	—	6	1	5	—	—	6	—	—	—	—
173—179, 185	1016	2589	1846	743	66	1097	1426	2050	452	87	39	95	4	718	98	651
181	—	6	6	—	—	—	6	3	3	—	3	—	—	—	—	—
183	13	267	234	33	—	57	210	134	120	13	31	48	1	41	3	45
190—196	44	24	23	1	—	10	14	22	1	1	—	—	—	12	3	5
197—205	73	513	388	125	1	107	405	271	205	37	44	98	1	79	19	30
209—210	—	4	2	2	—	—	1	3	2	2	—	2	—	1	—	—
214	—	3	3	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—	2	—	—
158—164	—	8	8	—	—	—	8	7	1	—	6	—	—	—	—	—
I. Summe .	1219	4436	3438	998	84	1515	2837	3180	1093	163	150	362	9	1221	149	858
279—280	—	8	7	1	—	—	5	3	7	1	—	—	—	4	—	1
283	—	14	14	—	—	14	—	14	—	—	13	—	—	1	—	—
285—287	—	3	3	—	—	—	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—
300	—	6	6	—	—	—	6	3	3	—	—	—	—	4	—	—
302	—	2	2	—	—	—	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—

hältnisse der Thäter.

Beschäftigung					Nationalität														Zahl der wegen der nebenstehenden strafbaren Handlungen oder mehrere Male Recurrieren				
Dienstboten			Active Militärs		Wiener Polizeirayon	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Tirol	Küstenland	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina		Dalmatien	Ungarn	Ausland	
dienstlose	Tagelöhner	sonstige Stände	Officiere	Mannschaft	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
—	2	4	—	—	6	2	—	—	—	1	—	—	—	1	4	5	—	—	—	—	2	3	—
3	6	9	—	—	15	4	—	—	—	1	—	—	—	5	4	—	—	—	—	4	—	2	—
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—
7	33	8	7	—	83	32	1	—	3	—	5	1	—	33	19	5	—	—	—	9	5	29	—
—	4	5	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	1	3	—	—
—	3	4	—	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	9	4	1	—	—	—	1	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	39	19	—	—	11	12	—	—	1	1	—	—	—	10	5	1	—	—	—	7	3	6	—
—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	7	25	—
—	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3	1	—	—
—	1	3	—	—	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	2	—
—	7	13	—	—	29	8	—	—	—	—	—	1	—	13	4	4	—	—	—	5	1	1	—
—	—	10	—	—	12	5	—	—	1	—	—	—	—	11	3	1	—	—	—	2	1	1	—
1	1	2	—	—	1	5	—	—	—	—	—	1	—	3	1	1	—	—	—	2	2	—	—
—	2	3	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	4	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—
1	2	1	2	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	1	—	—	1	—	—	—
—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	4	—	—	—
—	2	7	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—
—	1	4	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	—	—	—	1	1	—	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	31	—	—	74	25	—	—	1	—	—	—	—	50	21	5	—	—	—	10	3	17	—
—	—	1	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	3	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
106	405	471	2	—	922	378	25	2	16	8	17	5	5	466	355	58	28	3	2	233	66	492	—
—	—	2	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	11	84	—	—	77	29	6	—	7	1	—	—	—	38	25	9	14	2	—	38	21	10	—
—	1	3	—	—	17	5	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
13	24	205	—	—	140	63	15	—	6	1	—	2	1	58	72	16	17	2	—	65	55	35	—
—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—
140	580	949	2	16	1541	628	48	2	40	13	25	12	8	771	566	113	70	9	2	413	175	625	—
—	1	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—

Fortsetzung.

Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der		Geschlecht		Alter			Stand			Beschäftigung					
	noch flichtigen	zu Stande gebrachten	männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	ledig	verheiratet	verwitwet	Adel, Beamte, Personen höherer Bildung	Gewerbetreibende	Landwirthe	Gewerbsgehilfen		Dienstboten
														mit Beschäftigung	ohne Beschäftigung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
303	—	2	2	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—
307	—	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1
311	—	35	28	7	—	9	26	21	14	—	—	5	1	10	—	2
312	4	897	770	127	—	172	725	548	320	29	27	150	9	214	24	181
314	—	207	199	8	—	51	156	141	65	1	5	25	1	85	—	33
316	—	2	2	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—
317	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
318	—	3	3	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—
319	—	2	2	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1
320 e	6	456	305	151	—	107	349	282	147	27	24	39	2	79	19	77
320 f	—	22	7	15	—	11	11	17	4	1	2	—	—	1	1	10
320 g	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
324	—	1065	695	370	—	244	821	850	129	86	11	10	—	202	91	84
325	—	4	4	—	—	—	4	4	—	—	—	4	—	—	—	—
330	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
331	—	16	16	—	—	—	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—
333	1	17	17	—	—	2	15	15	2	—	4	4	—	6	—	1
334	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
335—337	15	236	162	74	3	30	203	81	146	9	7	65	1	30	—	44
338	1	179	179	—	36	107	36	166	13	—	5	6	—	84	—	11
339—340	—	2	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—
341—342	6	16	16	—	—	4	12	11	5	—	—	2	—	3	—	11
343	—	8	2	6	—	—	8	—	6	2	—	2	—	2	—	—
354	—	3	2	1	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—
356	—	3	3	—	—	—	3	1	2	—	3	—	—	—	—	—
358	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
359	—	9	8	1	—	—	9	1	7	1	7	—	—	2	—	—
360	—	41	17	24	—	3	38	8	29	4	—	7	1	7	—	1
361—370	—	5	3	2	—	—	5	5	5	—	—	5	—	—	—	—
372	—	2	2	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—
373—374	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
376—378	—	111	25	86	—	5	106	17	90	4	—	10	1	5	—	14
380—384	4	7	7	—	—	—	7	1	6	—	—	7	—	—	—	—
386	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
387	—	3	3	—	—	—	3	—	3	—	—	3	—	—	—	—
391—392	—	216	182	34	—	9	207	28	175	13	8	126	3	14	—	11
394	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
398	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
399	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
401	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
403	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
411	54	1884	1676	208	4	515	1365	1128	707	49	31	300	9	684	4	258
413—414	—	87	58	29	—	2	85	12	68	7	2	31	—	8	—	5
419	—	53	47	6	—	—	53	—	53	—	1	20	—	8	—	3
421	—	36	31	5	—	1	35	5	31	—	1	28	—	—	—	—

Fortsetzung.

Paragraph des Strafgesetzes	Zahl der		Geschlecht		Alter			Stand			Beschäftigung					
	noch flüchtigen zu Stande gebrachten	Thäter	männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	ledig	verheiratet	verwitwet	Adel, Beamte, Personen höherer Bildung	Gewerbetreibende	Landwirthe	Gewerbsgehilfen		Dienstboten
														mit Beschäftigung	ohne Beschäftigung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
422—425	—	167	162	5	—	4	163	34	131	2	2	114	2	8	—	16
426	—	66	19	47	—	7	59	21	38	7	3	6	—	4	—	12
427—428	39	3279	3265	14	—	774	2505	2201	1037	41	10	432	31	348	—	2435
430	23	2164	2144	20	—	332	1832	1321	809	34	1	268	28	49	—	1799
431—433	58	2468	2335	133	39	520	1909	1607	807	54	13	260	27	346	—	1548
434—459	7	204	175	29	3	35	166	94	103	7	5	75	2	42	1	25
460, 463, 464	2024	3777	2591	1186	267	1398	2112	2920	706	151	22	93	9	864	145	595
461 V.	223	907	735	172	1	290	616	608	257	42	19	85	—	310	21	155
461 B.	424	1157	864	293	2	309	846	759	345	53	43	102	16	298	53	130
467	—	2	2	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—
468	3	382	347	35	18	119	245	306	64	12	16	18	1	147	7	38
471—472	—	4	2	2	—	—	4	—	4	—	—	4	—	—	—	—
473—477	—	110	82	28	—	8	102	21	85	4	3	87	—	4	—	6
486	—	3	3	—	—	—	3	—	2	1	—	2	—	—	—	—
487—496	—	19	16	3	—	4	15	12	7	—	2	2	—	4	—	5
497	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
501	—	3	2	1	—	—	3	—	3	—	—	1	—	1	—	—
502	—	2	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
509	—	208	—	208	—	167	41	204	2	2	—	—	—	—	—	36
510—511	—	6	5	1	—	—	6	—	6	—	1	2	—	2	—	—
512	—	169	41	128	—	9	160	27	122	20	1	70	—	2	—	7
515	1	8	4	4	—	—	8	1	5	2	1	7	—	—	—	—
517	—	1818	1509	309	—	346	1472	1129	457	232	21	—	—	—	670	—
519	—	31	24	7	—	4	27	21	8	2	—	—	—	—	16	—
520	—	387	139	248	—	—	387	26	279	82	—	—	—	55	—	3
521	—	2	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
522	12	194	185	9	—	30	164	123	66	5	4	56	2	52	1	26
523	—	3	3	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	1	—	1
516, 525	5	450	368	82	1	132	317	243	134	73	18	38	1	144	—	75
II. Summe .	2912	23666	19542	4124	374	5788	17504	15053	7552	1061	338	2581	147	4146	1054	7661
Vagab.-Gesetz	—	2427	2079	348	—	832	1595	2216	133	78	8	—	—	—	878	—
Vereinsgesetz .	—	8	8	—	—	2	6	3	5	—	3	4	—	1	—	—
Waffenpatent .	—	13	13	—	—	4	9	7	6	—	3	1	—	5	—	1
Coalitionsges.	—	7	7	—	—	—	7	4	3	—	—	—	—	—	2	—
Pressgesetz . .	—	205	183	22	1	58	146	115	78	12	4	54	—	42	7	17
Wuchergesetz .	—	2	1	1	—	—	2	1	1	—	—	2	—	—	—	—
Ges. z. Schutze des Briefgeheimnisses .	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
III. Summe	—	2663	2291	372	1	896	1766	2347	226	90	18	61	—	48	887	19
Total-Summe	4131	30765	25271	5494	459	8199	22107	20580	8871	1314	506	3004	156	5415	2090	7680

V. Raub-
(Raubmord und Raubmord-)

Im Commissariatsbezirke		Zahl der Anzeigen				Davon waren				
		Zahl der Fälle	Darunter Fälle, in welchen nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des Ge- raubten	als fingirt eingestanden oder nachgewiesen				
						fl.	kr.	Zahl der Fälle, in welchen angeblich nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des angeblich Geraubten
								fl.	kr.	
Innere Stadt	Im geschlossenen Raume	3	—	3	9	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	1	—	1	37	—	—	—	—	—
Leopoldstadt	Im geschlossenen Raume	—	—	—	3 Lose	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	2	1	3	18	—	—	—	—	—
Landstrasse .	Im geschlossenen Raume	2	2	4	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	3	—	7	31	—	1	—	2	20
Wieden . . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Margarethen	Im geschlossenen Raume	1	1	1	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	1	—	5	2	—	—	—	—	—
Mariahilf . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	1	—	2	23	—	1	—	2	23
Neubau . . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Josefstadt .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	1	—	1	30	—	—	—	—	—
Rossau . . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Favoriten .	Im geschlossenen Raume	1	—	1	6	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prater . . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Floridsdorf .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	3	—	6	38	—	1	—	2	8
Gaudenzdorf	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sechshaus .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	6	4	15	24	—	1	—	4	4
Ottakring . .	Im geschlossenen Raume	1	—	1	4	—	1	—	1	4
	Auf der Strasse	5	3	9	18	—	1	—	2	3
Währing . . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	3	—	4	24	—	2	—	3	19
Döbling . . .	Im geschlossenen Raume	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf der Strasse	1	1	4	—	—	1	1	4	—
Zusammen .	Im geschlossenen Raume	8	3	10	19	—	1	—	1	4
	Auf der Strasse	28	10	58	3 Lose 245	—	8	1	19	77

Anfälle.

Versuche ausgeschlossen.)

Davon waren					Als Raub oder Raubversuch behandelt					Von letzteren wurden die Thäter		
mutmasslich fingirt oder nicht als Raub qualificirt					Zahl der Fälle	Darunter Fälle, in welchen nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des Ge- raubten		zu Stande gebracht		nicht zu Stande ge- bracht
Zahl der Fälle	Darunter Fälle, in welchen nichts geraubt wurde	Zahl der Thäter	Werth des angeblich Geraubten					in flagranti oder durch Nachelle	durch spätere Erhebungen			
			fl.	kr.	fl.	kr.						
1	—	1	3Lose	—	2	—	2	9	—	1	—	1
1	—	1	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	3	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	4
2	—	5	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	6	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	4	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	4	11	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	5	—	—	1	—	2	15	—	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	5	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	2	3Lose	—	5	2	7	15	—	1	—	6
18	9	36	148	—	2	—	3	20	—	2	—	1

VI. Mord und Mordversuch.

Von den vorgekommenen 23 Anzeigen lauteten:

a) 2	auf vollbrachten	} Raubmord
b) 3	„ versuchten	
c) 8	„ vollbrachten	} Mord überhaupt.
d) 10	„ versuchten	

ad a) 1 Thäter wurde zu Stande gebracht und dem Militärgerichte eingeliefert. In einem Falle (Regina Diewald) wurde der Thäter bisher nicht zu Stande gebracht.

ad b) Sämmtliche 3 Thäter wurden zu Stande gebracht, davon:

- 1 wegen Meuchelmordversuches und
- 1 wegen Raubes verurtheilt,
- 1 in die Irrenanstalt abgegeben.

ad c) 5 Thäter wurden eruiert. Davon tödteten sich 2 vor der Ergreifung, 1 starb in der Irrenanstalt, 1 wurde vom Militärgerichte zum Tode verurtheilt, 1 wurde vom Civilgerichte verurtheilt.

Die 3 Fälle, in welchen die Thäter nicht eruiert wurden, waren folgende:

Im Grinzinger Walde wurde eine Leiche aufgefunden, hinsichtlich welcher sich nicht constatiren liess, ob ein Mord, ein Todtschlag oder ein Vergehen im Sinne des § 335 St. G. verübt worden sei.

Der 2. Fall betrifft die Auffindung eines mit Brod erstickten, beiläufig 6 Monate alten Kindes.

Der 3. Fall ist das unter bedenklichen Umständen erfolgte Ableben eines Mannes in Floridsdorf, in welchem Falle jedoch die Untersuchung nach § 90 St. P. O. eingestellt wurde.

ad d) 9 Thäter wurden zu Stande gebracht, 1 Thäter wurde nicht eruiert.

Von den eruirten Thätern wurden:

2 in die Irrenanstalt abgegeben, 2 starben an den Verletzungen, welche sie sich selbst beigebracht hatten, 2 wurden wegen anderer Verbrechen verurtheilt, 1 wurde wegen Mordversuches verurtheilt, und in 2 Fällen wurde die Untersuchung wegen Mangels des Thatbestandes eingestellt.

VII. Einlieferungen über Requisition.

V o m	Zahl der verhafteten Personen für		
	biesige Gerichte, u. zw.		auswärtige Gerichtsbehörden
	Bezirksgerichte	Landes- oder Kreisgerichte	
Commissariat Innere Stadt . .	—	—	—
„ Leopoldstadt . .	120	34	1
„ Landstrasse . . .	97	15	—
„ Wieden	161	58	—
„ Margarethen . . .	38	2	1
„ Mariahilf	29	11	—
„ Neubau	36	7	—
„ Josefstadt	147	16	—
„ Rossau	89	12	1
„ Favoriten	—	2	2
„ Prater	10	2	—
„ Floridsdorf	15	2	11
„ Gaudenzdorf . . .	131	5	—
„ Sechshaus	268	20	1
„ Ottakring	348	48	63
„ Währing	56	15	1
„ Döbling	94	—	—
Sicherheits-Bureau	—	9	18
Zusammen .	1639	258	99

VIII. Einlieferungen und Anzeigen an das k. k. Kreisgericht
Korneuburg.

Zahl der			Davon erledigt durch						
Anzeigen mit unbe- kannten Thätern	auf freiem Fusse Angezeigten	Einge- lieferter	Einstellung				Frei- sprechung	Uebergabe an andere Gerichte	Ver- urthei- lung
			nach §. 90 St. P. O.	nach §. 109 St. P. O.	nach §. 224 St. P. O.	nach §. 412 St. P. O.			
23	71	62	51	20	—	26	—	3	36

IX. Ergreifung von Deserteuren, entsprungenen Sträflingen
und Gerichts-Inquisiten.

V o m	Zahl der zu Stande gebrachten	
	Deserteure	entsprungenen Sträflinge oder Untersuchungs- Arrestanten
Commissariat Innere Stadt	5	—
„ Leopoldstadt	4	—
„ Landstrasse	7	—
„ Wieden	1	—
„ Margarethen	2	—
„ Mariahilf	2	1
„ Neubau	1	—
„ Josefstadt	—	—
„ Rossau	6	—
„ Favoriten	3	—
„ Prater	4	—
„ Floridsdorf	9	—
„ Gaudenzdorf	5	—
„ Sechshaus	5	—
„ Ottakring	11	—
„ Währing	3	—
„ Döbling	2	—
Sicherheits-Bureau	6	2
Zusammen . .	76	3

X. Hausdurchsuchungen, dann Correspondenzen mit
Gerichtsbehörden.

Von Seite des	Zahl der vorge- nommenen Hausdurch- suchungen	Correspondenzen mit Gerichts- behörden u. zw.			
		Staats- anwalt- schaft	Landes- oder Kreisgericht	Bezirks- Ge- richten	Militär- Ge- richten
Commissariat. Innere Stadt . .	34	876	162	2.311	3
„ Leopoldstadt . .	199	23	339	462	21
„ Landstrasse . .	41	330	169	1.622	8
„ Wieden . . .	39	792	893	1.980	28
„ Margarethen . .	93	211	255	764	2
„ Mariahilf . .	31	650	430	2.073	14
„ Neubau . . .	19	228	179	895	2
„ Josefstadt . . .	14	306	128	544	54
„ Rossau	70	365	124	1.344	3
„ Favoriten . . .	91	41	231	1.542	1
„ Prater	8	44	30	325	4
„ Floridsdorf . .	60	480	226	553	23
„ Gaudenzdorf . .	128	421	492	2.157	6
„ Sechshaus . . .	21	323	195	1.973	3
„ Ottakring . . .	184	656	466	3.835	25
„ Währing	18	261	355	1.462	8
„ Döbling	11	157	90	839	1
Sicherheits-Bureau	303	—	—	—	—
Zusammen . . .	1364	6164	4764	24.681	206

XI. Das Polizei-Gefangenhaus-Commando.

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Eingeliefert dem		Auf freiem Fusse angezeigt dem	
		Landesgerichte	Bezirksgerichte	Landesgerichte	Bezirksgerichte
Uebertretungen:					
Wachebeleidigung . . . (§ 312)	8	—	7	—	1
Einmengung in Vollzug öffentlicher Dienste (§ 314)	1	—	1	—	—
Falschmeldung (320e)	18	—	17	—	1
Rückkehr Abgeschaffter oder Verwiesener (§§ 323, 324)	107	—	107	—	—
Betrug und Veruntreuung (§ 461)	2	—	2	—	—
Gewohnheitsbetteln (§ 517) . . .	807	—	682	—	125
Betteln mit vorgeschütztem falschen körperlichen Gebrechen . (§ 519)	4	—	4	—	—
Vagabundage	910	—	910	—	—
Summe . .	1857	—	1730	—	127

b) Sicherheitspolizei-

Angabe, wo die strafbare Handlung begangen wurde	Paragraph des Strafgesetzes	Persönliche Verhältnisse der																			
		Zahl der zu Staude gebrachten Thäter		Geschlecht		Alter		Stand		Beschäftigung											
		männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	ledig	verheiratet	verwitwet	Acht, Beamte u. Personen höherer Bildung überh.	Gewerbetreibende	Landwirthe	Ge- schäftig. werbs- ohne Beschäft. gehlft.	Dienst- boten	Tagelöhner	sonstige Stände	Officiere	Active Militärs			
Im Wiener Polizei- Rayon	81	14	14	—	2	12	10	4	—	1	11	1	1	—	—	—	—	—			
	98	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—			
	99	2	2	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—			
	101	2	2	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—			
	106	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—			
	118	7	4	3	1	6	3	2	2	—	1	2	—	1	—	—	3	—			
	139	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
	152—157	3	3	—	—	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—			
	173—179	226	187	39	97	129	175	40	11	5	12	61	15	39	6	47	40	1			
	181	3	3	—	—	3	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1			
	183	18	16	2	5	13	14	2	2	3	1	2	1	3	1	1	6	—			
	197—205	69	44	25	12	57	33	31	5	4	6	6	3	6	3	4	37	—			
	314	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—			
	320 e	7	6	1	3	4	5	2	—	1	2	—	4	—	—	—	—	—			
	324	3	3	—	—	3	2	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—			
	460	3	3	—	—	3	3	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—			
	461 (Betrug)	4	3	1	1	3	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—			
461 (Veruntg.)	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—				
473—477	3	3	—	—	3	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—				
516, 525	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—				
517	2	1	1	—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—				
Vagabundengesetz	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—				
Summe .		373	300	73	—	123	250	258	95	20	21	25	—	38	26	50	13	55	93	—	2
In den Kronländern	81	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—			
	134	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—			
	139	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—				
	152—157	2	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—			
	173—179	30	29	1	15	15	28	2	—	1	—	15	1	3	—	6	4	—			
	183	2	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—				
	190	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—				
	197—205	7	6	1	—	7	3	4	—	1	—	3	—	—	—	—	3	—			
460	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—				
Summe .		46	42	4	—	20	26	39	7	—	2	—	21	1	5	—	8	9	—	—	

Fortsetzung.

Angabe, wo die strafbare Handlung begangen wurde	Paragraph des Strafgesetzes	Persönliche Verhältnisse der																				
		Zahl der zu Stande gebrachten Thäter	Geschlecht		Alter			Stand			Beschäftigung											
			männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	ledig	verheiratet	verwitwet	Adel, Beamte u. Personen höherer Bildung überh.	Gewerbetreibende	Landwirthe	Gewerbes-gehilf.	ohne Beschäft.	Dienst-boten	Tagelöhner	sonstige Stände	Active Militärs			
Im Auslande	173—179	7	7	—	—	2	5	5	2	—	2	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—	
	183	4	3	1	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	197—205 Crida Hausfriedensbruch	11	11	—	—	—	11	8	3	—	2	2	—	2	1	—	—	—	—	4	—	—
		1	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe .	24	23	1	—	4	20	18	6	—	4	2	1	8	1	1	—	1	6	—	—	
	Total-Summe . .	443	365	78	—	147	296	315	108	20	27	27	1	117	28	56	13	64	108	—	2	

zu Stande gebrachten Thäter														Verfügung über die Thäter									
Nationalität														Eingeliefert dem		Auf freiem Fusse angezeigt dem							
Wiener Polizeirayon	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Tirol	Küstenland	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	Ausland	Landes- oder Kreis-	Bezirks-	Militär-	Landes- oder Kreis-	Bezirks-	Militär-	
																	Gerichte						
2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	7	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4	4	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	10	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	15	23	—	—	1	—	—	—
165	40	4	—	6	3	—	3	2	56	44	10	10	1	—	57	42	375	13	2	45	8	—	

XV. Ab-
 uebertretungen poli-
 I. Zahl der bean-
 (mit oder

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
A. In die Strafcompetenz der k. k. Polizeibehörde gehörige Fälle.					
I. Uebertretungen gegen das Amtsanschen:					
1. Nichtbefolgung eines ämtlichen Auftrages	15	4	—	—	2
2. Unanständiges Benehmen gegen die Wache	120	14	8	5	9
3. Unanständiges Benehmen im Amte	2	2	1	2	—
II. Ehrenkränkung	26	6	4	—	2
III. Uebertretungen gegen die Meldungsvorschriften und gegen öffentliche Anstalten:					
1. Unterlassene oder verspätete An- oder Abmeldung:					
a) der Jahresparteien	1	8	—	1	—
b) „ Afterparteien	25	179	11	16	13
c) „ Dienstboten	169	158	14	23	19
d) „ Gesellen und Lehrjungen	—	7	1	2	3
2. Entweichung vom Schube	4	—	—	—	—
3. Nichteinhaltung der bindenden Marschroute	22	7	—	2	4
IV. Uebertretungen gegen die öffentliche Ordnung:					
1. Trunkenheit	426	285	505	513	271
2. Unanständiges Benehmen im öffentlichen Locale oder gegen Passanten	5	—	—	—	—
3. Nächtliche Ruhestörung oder Excess	729	1280	434	441	188
4. Unbefugte Ausübung oder Ueberschreitung der Volkssänger-Licenz, dann unbefugtes Veranstellen von Gesangs-, Musik- oder anderweitigen Productionen	3	16	11	1	3
5. Sittenwidrige Handlungen oder Unterlassungen	16	1	1	1	1
6. Ueberschreitung der Sperrstunde	109	71	57	50	63
7. Zu frühes Oeffnen der Kaffee- u. Branntweinschänken	—	—	—	—	—
8. Unbefugtes Halten der Tanzmusik	3	12	4	—	—

schnitt.
 zeilicher Vorschriften.
 ständeten Personen
 ohne Haft.)

riatsbezirke													Zusammen
Mariabhilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
—	4	—	2	—	6	—	—	1	3	5	—	42	
4	7	16	18	9	17	—	8	17	36	41	23	352	
1	—	—	—	—	—	—	2	3	—	1	—	14	
—	3	4	3	1	—	—	4	3	3	—	1	60	
—	10	—	—	2	—	—	9	—	12	13	10	66	
1	22	12	6	23	10	6	78	4	116	75	28	625	
15	28	21	29	10	6	3	15	6	67	51	16	650	
5	2	1	1	—	—	2	14	1	11	5	1	56	
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	7	
—	—	—	4	2	—	—	—	5	7	—	6	59	
227	261	174	590	375	139	144	441	623	690	261	60	5985	
—	—	—	1	—	—	—	—	13	2	—	2	23	
475	343	303	275	313	164	247	525	1454	977	614	169	8931	
—	3	10	1	—	5	1	15	11	12	8	3	103	
1	1	4	5	5	2	1	4	—	8	42	2	95	
23	63	91	77	88	11	36	84	93	90	80	36	1122	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	3	3	8	2	1	7	5	15	4	10	77	

Fortsetzung.

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
9. Theater- oder Circusbillets-Agiotage	31	2	—	—	—
10. Bezüglich der Eisenbahnvorschriften	—	14	—	—	—
11. " " Pratervorschriften	—	—	—	—	—
12. Vorschriftswidriges Fensterputzen	27	96	—	1	1
13. Mangelhafte oder Nichtsperrung des Gewölbes	1	—	—	—	—
14. Nichtsperrung des Hausthores	—	—	—	—	—
15. Ausstauben von Tüchern u. dgl. aus dem Fenster	18	29	—	2	—
16. Mitnahme von Hunden in öffentliche Locale	15	—	—	2	1
17. Nichtverwahrung von Hunden mit Maulkörben (Buldoggs u. Zughunde)	—	1	1	1	—
18. Befahren der inneren Stadt mit Hundefuhrwerk zur Zeit, als es verboten ist	29	—	—	—	—
19. Mitnahme von Hunden auf den Marktplatz	11	—	—	—	—
20. Andere geringfügige Ausschreitungen gegen die öffentliche Ordnung	46	10	4	16	—
V. Uebertretungen gegen die Fahrvorschriften:					
<i>a) Lohnfuhrwerk</i>					
1. Fiaker und Einspänner	3574	290	27	26	16
2. Stellwagen	1661	131	12	5	—
3. Tramway	37	—	—	—	—
<i>b) Privatfuhrwerk</i>					
1. Sitzen der Bierwagenkutscher auf den Fässern	2	1	4	—	—
2. Schnalzen mit der Peitsche	3	8	1	—	—
3. Unregelmässiges Fahren	416	31	9	2	2
4. Unterlassene Beleuchtung des Wagens	25	16	21	7	7
5. Andere Ueberschreitungen der Fahrvorschriften	1	59	—	—	—
VI. Gegen die Dienstboten-Ordnung:					
1. Dienstentweichung	64	49	20	14	2
2. Verweigerung des Dienstantrittes	1	—	—	—	—
3. Grobes Benehmen gegen den Dienstgeber	13	8	6	2	1
4. Andere Ueberschreitung der Dienstboten-Ordnung	—	1	—	—	—
VII. Ausschreitungen seitens der Platzdiener					
	7	2	—	—	—
VIII. Uebertretung des Bettelns:					
1. Durch Strassen-, Gewölb-, Hausbettel, auch durch Anbieten von Blumen, Lotto-nummern u. dgl.	4023	513	324	207	241

riatsbezirke													Zusammen
Mariahilf	Neubau	Josefsstadt	Rosau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	36	
—	—	—	—	97	—	—	21	62	—	—	8	202	
—	—	—	—	—	122	—	—	—	—	—	—	122	
5	30	15	15	5	—	—	9	1	13	23	6	247	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	160	—	—	160	
—	—	2	1	2	—	—	1	3	6	15	5	101	
—	—	—	—	—	—	—	1	3	10	1	—	33	
—	1	—	—	1	—	—	1	4	1	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
10	4	128	2	20	43	75	3	1	2	4	4	372	
25	25	64	268	553	63	—	72	387	30	15	79	5514	
15	3	18	19	7	12	—	59	172	17	42	69	2242	
—	1	2	—	—	1	—	—	3	—	—	—	44	
—	—	1	1	—	2	—	—	—	6	6	20	43	
—	—	—	—	1	2	2	—	10	—	4	3	34	
1	—	4	3	3	35	—	4	18	12	9	4	553	
4	3	75	64	16	91	1	77	14	14	3	229	667	
—	—	3	5	1	52	1	22	—	3	2	5	154	
7	4	12	9	4	—	1	—	9	9	16	6	226	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
1	—	5	1	—	1	—	1	3	4	—	2	48	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	11	
68	246	349	405	73	133	106	178	443	222	506	289	8326	

Fortsetzung.

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
2. Durch unbefugte Ausübung einer Bettelmusik oder Ueberschreitung d. Befugnisse	22	25	5	18	9
IX. Ausschreitungen seitens der Prostituirten:					
1. Umherstreichen in den Gassen	403	789	169	172	19
2. Unanständiges Benehmen beim Fenster oder auf der Gasse	111	39	1	50	—
3. Evidenzentziehung oder Entziehung der ärztlichen Visite	56	10	7	29	10
4. Nichteinhaltung anderer in Bezug auf die Prostitution erlassenen Anordnungen	238	186	22	20	2
X. Thierquälerei	108	75	19	24	12
XI. Uebertretungen des Waffenpatentes durch unbefugtes Tragen erlaubter Waffen	2	—	—	—	—
Zusammen	12620	4435	1703	1655	901
B. In die Strafcompetenz der politischen Behörden (k. k. Bezirkshauptmannschaften, Gemeindebehörden) gehörige Fälle.					
I. Gegen die Sanitätsvorschriften:					
1. Canalräumen bei Tage	—	—	6	—	—
2. Knochenverführung in offenen Wagen	—	—	1	—	—
3. Verspätete Düngerausfuhr und Nichteinhaltung der für Düngerfahren vorgeschriebenen Fahrordnung	—	23	7	97	—
4. Eishacken im Donaucanale oder im Wienflusse	—	2	4	—	—
5. Verunreinigung des Trottoirs und der Strassen, dann sonstige Uebertretungen der aus Sanitätsrücksichten erlassenen Anordnungen	65	81	128	53	2
6. Unterlassene Bespritzung des Trottoirs	16	6	5	34	1
7. Mangelhafte Bespritzung der Fahrstrassen	4	10	4	4	—
II. Gegen die Gewerbeordnung:					
1. Unbefugte Ausübung eines Gewerbes oder Ueberschreitung der Befugnisse	3	17	17	78	9
2. Grobes Benehmen gegen Lehrherren oder Lehrfrauen	—	—	3	97	—
3. Lehrentweichung	23	8	16	111	20
4. Arbeitseinstellung seitens der Gehilfen	—	—	3	—	—

riatsbezirke													Zusammen
Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Seehaus	Ottakring	Währing	Döbling		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1	13	20	15	7	4	—	55	27	42	19	21	303	
27	17	162	43	23	274	1	16	280	224	20	3	2642	
2	25	24	—	—	—	—	13	—	2	2	—	269	
12	11	7	21	—	—	—	9	16	59	21	—	268	
15	9	20	13	—	1	—	10	11	39	30	2	618	
4	14	32	25	25	75	3	55	28	117	49	43	708	
—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	3	9	
950	1153	1583	1944	1675	1276	632	1814	3735	3041	1988	1168	42273	
—	—	5	—	—	—	46	5	6	2	1	—	71	
—	—	—	—	—	—	3	—	—	23	—	—	27	
2	—	8	1	—	70	—	—	—	—	—	—	208	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	46	
8	53	94	52	70	55	14	426	196	481	195	101	2074	
9	4	—	4	18	9	—	4	13	—	—	—	123	
1	—	—	3	2	12	—	—	—	20	—	2	62	
20	334	121	10	237	29	21	46	205	405	55	29	1636	
2	1	41	—	—	—	15	—	4	—	—	—	163	
27	31	27	28	—	30	67	21	69	93	14	25	610	
4	—	33	2	—	—	—	1	—	—	—	—	43	

Fortsetzung.

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
III. Gegen die Marktordnung:					
1. Unbefugtes Standhalten mit Waare . . .	134	12	23	39	13
2. Unbefugtes Aufstellen von Ständen . . .	—	5	4	18	—
3. Unbefugter Hausirhandel mit Lebens- mitteln	63	295	36	25	109
4. Handel mit gefälschten oder verdorbenen Artikeln	4	6	—	3	—
5. Andere Ueberschreitungen der Markt- ordnung	12	3	15	—	5
IV. Gegen die Passageordnung:					
1. Strassenverstellung durch Wagen, Waare u. dgl. bei Tag	1449	78	36	30	—
2. Holzspalten auf dem Trottoir	—	—	—	2	—
3. Vorschriftswidriges Anbringen von Ge- wölbeplachen, Schildern u. dgl.	—	—	2	19	—
4. Zufuhr von Holz an jenen Tagen, an welchen es nicht erlaubt ist	11	—	—	—	—
5. Unterlassene Reinigung und Enteisung des Trottoirs	13	88	25	44	—
6. Andere Behinderung der Passage . . .	31	6	20	124	—
V. Uebertretung der für besondere Fuhr- werke bestimmten Vorschriften:					
1. Bierwagen:					
Mangelhafte oder fehlende Numerirung	13	21	5	59	—
Vorschriftswidriges Hängen der Fässer Zu späte Zufuhr in die innere Stadt und zu spätes Verlassen derselben . . .	—	12	—	10	—
	198	—	—	—	—
2. Fleischerwagen:					
Mangelhafte oder fehlende Numerirung	26	12	8	49	—
Sitzen auf dem Fleische und andere Ausschreitungen	—	3	3	—	—
3. Streifwagen:					
Nichteinmerirung oder Nichtnumerirung	26	54	50	77	1
4. Fuhrwerke überhaupt:					
Füttern auf der Strasse aus offenen Gefässen	6	—	4	39	—
Tränken der Pferde aus offenen Brunnen	—	—	—	37	—
Andere Ausschreitungen	2	—	—	—	—
VI. Gegen die Baupolizeivorschriften:					
1. Unerlaubte Inangriffnahme eines Baues oder einer Hausreparatur	—	—	—	—	—
2. Fehlende Glockenzüge und Hausnummern	—	6	7	6	—
3. Strassenverstellung durch Bau- oder an- deres Werkholz	—	29	3	8	—

riatsbezirke													Zusammen
Mariablf	Neubau	Josefstadt	Rosau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gaudenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
27	17	50	28	27	30	—	15	32	33	8	5	493	
1	—	13	—	4	7	—	6	—	7	14	—	79	
16	150	236	146	15	122	—	39	15	63	18	30	1378	
1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	19	
—	52	18	—	11	—	—	98	14	85	24	1	338	
20	19	27	19	36	—	—	—	68	36	21	10	1849	
—	—	17	1	3	—	42	—	—	—	—	—	65	
1	1	10	—	2	—	8	1	29	—	—	—	73	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
7	8	8	14	—	1	—	29	504	46	231	92	1110	
44	57	174	6	4	18	60	6	81	132	86	21	870	
15	—	6	6	—	7	—	—	2	12	2	1	149	
11	8	8	2	5	14	—	3	105	30	5	1	214	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198	
6	3	1	3	—	6	13	1	—	6	1	—	135	
1	5	114	1	—	34	—	—	8	31	2	—	202	
4	3	7	6	—	168	—	—	—	1	—	—	397	
8	—	133	—	6	—	—	—	—	—	—	—	196	
2	—	232	—	—	—	—	1	—	—	—	1	273	
—	8	183	1	—	44	—	4	225	83	11	180	741	
—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	2	—	7	
2	11	2	—	3	2	10	18	45	48	54	47	261	
4	1	17	—	—	—	—	—	1	4	6	—	73	

Fortsetzung.

Benennung der strafbaren Handlung	Im Commissa-				
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Landstrasse	Wieden	Margarethen
	1	2	3	4	5
4. Nichtanbringung von Warnungszeichen bei Dach- und Façadeherstellungen . . .	—	2	—	—	—
5. Fehlende oder mangelhafte Dachrinnen und andere Ausschreitungen	—	—	11	—	—
VII. Gegen sonstige Vorschriften:					
1. Besitz von Hunden ohne Steuermarke . . .	—	—	5	4	—
2. Beschädigung von Parkanlagen	8	—	2	8	—
3. Ueberschreitung anderer communalen Anordnungen	—	—	—	—	—
VIII. Gegen specielle Landesgesetze:					
1. Uebertretungen des Vogelschutzgesetzes . . .	—	—	5	—	—
2. Uebertretungen des Gesetzes über die Schonzeit des Wildes	—	8	1	3	1
3. Uebertretungen des Forstgesetzes und Flurengesetzes	—	—	—	—	—
4. Uebertretungen des Gesetzes betreffend die Breite der Radfelgen	—	12	34	70	—
5. Uebertretungen des Mauthgesetzes	—	—	—	—	—
IX. Gegen das Wehrgesetz	—	1	—	2	—
Zusammen	2107	800	493	1150	161
C. Gefällsämtliche Uebertretungen.					
I. Uebersteigen des Linienwalles	—	—	—	63	—
II. Uebertretung des Hausirpatentes	214	235	228	225	165
III. Uebertretung des Lottopatentes	—	2	10	6	1
Zusammen	214	237	238	294	166
Total-Summe	14941	5472	2434	3099	1228

riatsbezirke													Zusammen
Mariahilf	Neubau	Josefsstadt	Rosau	Favoriten	Prater	Floridsdorf	Gandenzdorf	Sechshaus	Ottakring	Währing	Döbling	Zusammen	
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
6	—	26	5	—	—	3	—	14	3	—	—	59	
—	21	9	2	1	1	—	12	32	43	34	4	170	
—	—	—	1	6	14	1	1	35	7	2	—	76	
3	—	1	3	—	138	—	—	13	9	2	—	187	
—	—	7	4	360	12	—	3	4	33	38	68	529	
2	—	2	—	4	22	—	4	5	35	2	10	91	
—	—	1	—	—	3	4	—	—	—	—	—	21	
—	—	—	—	—	48	15	1	20	582	—	—	666	
3	—	1	—	—	95	—	4	73	5	3	3	303	
—	—	1	1	—	7	—	1	—	—	—	—	10	
—	—	—	6	—	—	—	7	1	16	—	—	33	
257	787	1633	355	814	1000	322	761	1819	2378	831	671	16339	
—	—	19	1	3	—	—	3	1	60	—	—	150	
40	278	591	210	47	266	43	306	211	83	141	93	3376	
—	—	—	7	2	—	—	3	1	—	1	7	40	
40	278	610	218	52	266	43	312	213	143	142	100	3566	
1247	2218	3826	2517	2541	2542	997	2887	5767	5562	2961	1939	62178	

II. Polizei-Strafen.

Benennung der strafbaren Handlung	Freigesprochen oder mit einer Verwarnung abgethan od. Angezeigten abgethan od. Ende des Jahres ein Urtheil noch nicht geschöpft	Polizeilich bestraft		
		Verweis	Arrest	Geld
I. Uebertretungen gegen das Amtsansehen:				
1. Nichtbefolgung eines ämftlichen Auftrages	—	3	14	25
2. Unanständiges Benehmen gegen die Sicherheitswache und sonstige öffentliche Organe	12	6	194	140
3. Unanständiges Benehmen im Amte	1	—	10	3
II. Ehrenkränkung	22	1	13	24
III. Uebertretungen gegen die Meldungsvorschriften und öffentliche Anstalten:				
1. Unterlassene oder verspätete An- oder Abmeldung von Parteien, Dienstboten, Gesellen, Lehrjungen	129	—	170	1098
2. Entweichung vom Schube	—	—	7	—
3. Nichteinhaltung der bindenden Marschroute	2	—	57	—
IV. Uebertretungen gegen die öffentliche Ordnung:				
1. Trunkenheit	5985	—	—	—
2. Unanständiges Benehmen gegen Passanten oder in öffentlichen Localen	2	1	9	11
3. Nächtliche Ruhestörung und Excess	5142	47	2833	909
4. Unbefugte Ausübung oder Ueberschreitung der Volkssängerlicenz, dann unbefugtes Veranstellen von sonstigen Gesangs-, Musik- und anderweitigen Productionen	16	5	7	75
5. Anderweitige sittenwidrige Handlungen und Unterlassungen	12	3	42	38
6. Ueberschreitungen der Sperrstunde	38	27	36	1021
7. Zu frühes Oeffnen der Schänken	—	—	—	—
8. Unbefugtes Halten der Tanzmusik	11	3	—	63
9. Theater- und Circusbilleten-Agiotage	16	3	13	4
10. Gegen die Eisenbahnvorschriften	—	3	32	167
11. Gegen die Pratervorschriften	1	6	20	95
12. Vorschriftswidriges Fensterputzen	—	72	10	165
13. Mangelhafte oder unterlassene Sperrung des Gewölbes	—	1	—	—
14. Nichtschliessung des Hausthores	6	152	2	—
15. Ausstauben von Tüchern u. dgl. vom Fenster	—	24	4	73
16. Mitnahme von Hunden in öffentliche Locale	5	1	6	21
17. Nichtversehung von Hunden mit Maulkörben	1	1	1	8
18. Befahren der inneren Stadt mit Zughunden oder Mitnahme solcher auf den Marktplatz	4	—	9	27
19. Andere Ausschreitungen gegen die öffentliche Ordnung	303	4	34	31

Benennung der strafbaren Handlung	Freigesprochen oder mit einfacher Verwarnung des Angezeigten abgethan od. Ende des Jahres ein Urtheil noch nicht ergelbft	Polizeilich bestraft		
		Verweis	Arrest	Geld
V. Uebertretungen der Fahrvorschriften:				
1. Durch das Lohnfuhrwerk	371	551	2934	3944
2. Durch das Privatfuhrwerk:				
a) Sitzen der Bierwagenkutscher auf den Fässern	8	4	15	16
b) Schnalzen mit der Peitsche	2	1	8	23
c) Unregelmässiges Fahren	72	4	247	230
d) Unterlassene Beleuchtung des Wagens .	21	55	106	485
e) Andere Ueberschreitungen der Fahrordnung	34	—	40	80
VI. Uebertretung der Dienstbotenordnung . .	—	2	273	1
VII. Ausschreitungen seitens der öffentlichen Platzdiener	1	—	7	3
VIII. Uebertretung des Bettelns:				
1. Durch Strassen-, Haus-, Gewölbebettel, durch Anbieten von Blumen, Lottonummern etc.	2215 ¹⁾	15	4247	—
2. Durch unbefugte Ausübung von Bettelmusik oder Ueberschreitung der Befugnisse . . .	1	6	208	88
IX. Ausschreitungen seitens der Prostituirten .	1985	1	1811	—
X. Thierquälerei	88	15	316	289
XI. Uebertretungen des Waffenpatentes . . .	—	—	3	6
Zusammen . .	16506	1017	13738	9163

¹⁾ Der Rest als Gewohnheitsbettler dem Gerichte übergeben.

XVI. Abschnitt.

Landstreicherei, Stellung unter Polizei-Aufsicht, Abgabe in die Zwangs-Arbeits-Anstalt.

I. Amtshandlungen gegen arbeitsscheue Individuen nach dem Gesetze vom 10. Mai 1873, die Vagabundage betreffend.

Dem Gerichte wurden übergeben:

Vom Sicherheitsbureau	140
„ Polizeigefangenhause-Commando	910
Von den Commissariaten	1.377
Polizeilich behandelt	1.547

Amtshandlungen mit entlassenen Sträflingen:

Abgeschafft wurden	34
Zwangsweise entfernt	64
Den Commissariaten übergeben, sodann entlassen	1.708
Unter Polizeiaufsicht wurden gestellt	259
Aus dieser Evidenz sind getreten	286
Mit Ende des Jahres standen unter Polizei-Aufsicht	432

II. Correctionswesen.

a) Zahl der zur Uebergabe an die Zwangs-Arbeits-Anstalt beantragten Individuen:

Der Polizeibehörde wurden im abgelaufenen Jahre nach Abbüßung ihrer Strafe 117 Individuen zugeführt, gegen welche von den Gerichten die Zulässigkeit der Abgabe in eine Correctionsanstalt ausgesprochen wurde.

b) Von den obigen für die Zwangs-Arbeits-Anstalt beantragten Individuen wurden dort thatsächlich aufgenommen u. zw.:

In die Zwangs-Arbeits-Anstalt für Männer in Weinhaus	74
„ jene für Weiber in Neudorf	6

III. Aufgreifung und Perlustrirung bedenklich erscheinender Individuen.

Von den behufs Ausweisleistung aufgegriffenen bedenklich erschienenen 17.947 Personen wurden:

nach Ausweisleistung sofort entlassen	4.516
dem Domicil-Commissariate übergeben	6.791
den Finanzbehörden	11
„ Militärbehörden	16
„ Gerichten	297
„ Gemeindebehörden	1.975
„ Krankenanstalten	73
dem Polizei-Gefangenhause-Commando übergeben u. zw.:	
zur Abschaffung	6
„ Abschiebung	2.017
heimgewiesen	1.328
in die freiwillige Arbeits-Anstalt gewiesen	5
wegen polizeilicher Ausschreitung zuerst abgestraft und dann entlassen	912

IV. Streifungen.

Allgemeine und partielle Streifungen wurden vorgenommen u. zw.:

Allgemeine Streifungen am 9., 19., 22. und 30. April, 2. und 7. Mai, dann 26. und 27. October.

Partielle Streifungen in den Monaten April und Mai.

Hiebei wurden 1.794 Personen arretirt.

Von diesen wurden:

dem Gerichte übergeben	173
polizeilich bestraft	71
abgeschoben	210
auf sonstige Weise über die Polizeigrenze verschafft	39
den Finanzbehörden	4
„ Militärbehörden	2
„ Gemeindebehörden	174
„ Krankenanstalten	25
übergeben,	
in die freiwillige Arbeits-Anstalt gewiesen	5
nach § 2 des Vagabundengesetzes behandelt	17

Der Rest wurde nach genauer Ausweisleistung durch die Domicil-Commissariate entlassen.

XVII. Abschnitt.

Abschaffung, Abschiebung (Schub, Wegweisung).

I. Abschaffung.

Abgeschafft wurden:

wegen Bettelns, Vagabundirens, liederlichen Wandels	52
wegen Persons- und Eigenthumsgefährlichkeit	259
wegen Gefährlichkeit für die öffentliche Ordnung	87
Zusammen	398
für eine bestimmte Zeit wurden abgeschafft	109
für beständig	289

Aus sämmtlichen im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern wurden 61, aus dem Wiener Polizei-Rayon 337 Personen abgeschafft.

Geschlecht und Nationalität der Abgeschafften:

Männer 370, Weiber 128.

Aus Niederösterreich 120, Oberösterreich 15, Steiermark 5, Kärnten 3, Krain 1, Tirol 2, Küstenland 1, Böhmen 99, Mähren 75, Schlesien 12, Galizien 3, Ungarn 44, dem Auslande 18.

II. Abschiebung.

Die Zahl der mittelst Schubes wegbeförderten Personen betrug 7.273; darunter befanden sich 258 Individuen, welche im abgelaufenen Jahre wiederholt (2- bis 10mal) abgeschoben worden sind.

Unter den Abgeschobenen waren:

Männer	5.277
Weiber	1.996
Kinder im Alter bis zu 10 Jahren	243
„ „ „ von 11 bis 14 Jahren	285
Minderjährige „ 15 „ 18 „	964

Personen im Alter von 19 bis 40 Jahren	4.190
" " " " 41 " 60 " 	1.264
" " " über 60 Jahre	327

Der Nationalität nach waren:

5876 aus den Kronländern der diesseitigen Reichshälfte,
 890 " " Ländern der ungarischen Krone,
 507 aus dem Auslande.

III. Wegweisung.

Mit bindender Marschroute wurden heimgewiesen 164 Personen (97 Männer, 67 Weiber).

XVIII. Abschnitt.

Bettler, Unterstandslose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser, Wärmestuben, freiwillige Arbeits-Anstalt.

I. Bettler.

Im Jahre 1881 wurden im Polizei-Rayon wegen Bettelns 8.326 Personen angehalten; davon den Gerichten übergeben 1.849, polizeilich bestraft 2.896, der häuslichen Züchtigung übergeben 750.

Von den polizeilich Bestraften wurden 605 aus dem Wiener Polizei-Rayon zwangsweise entfernt.

Den persönlichen Verhältnissen nach waren: 5.665 Männer und Knaben, 2.661 Weiber und Mädchen, 1.100 unmündig, 1.533 minderjährig, 5.693 grossjährig, 4.544 ledig, 2.118 verheiratet, 1.664 verwitwet.

Den gebildeten Ständen gehörten an 19, frühere Gewerbetreibende und Gewerbegehilfen waren 2.267, frühere Dienstboten waren 322, Tagelöhner und ohne frühere bestimmte Beschäftigung 5.718.

Ihrer Provenienz nach waren:

2670 aus dem Wiener Polizei-Rayon, 946 aus Niederösterreich, 137 aus Oberösterreich, 13 aus Salzburg, 31 aus Steiermark, 14 aus Kärnten, 23 aus Krain, 13 aus Tirol, 2.281 aus Böhmen, 1.272 aus Mähren, 285 aus Schlesien, 98 aus Galizien, 1 aus der Bukowina, 6 aus Dalmatien, 350 aus Ungarn, 186 aus dem Auslande.

II. Unterstandslose.

Als unterstandslos haben sich 19.264 Personen bei der Polizeibehörde gemeldet.

Davon wurden 738 dem Gerichte als Vagabunden übergeben, 15 polizeilich bestraft, 6.135 den Gemeindeämtern übergeben, 975 von Wien zwangsweise entfernt, der Rest in die freiwillige Arbeits-Anstalt gewiesen oder entlassen.

Den persönlichen Verhältnissen nach waren: 14.827 Männer oder Knaben, 4.437 Weiber oder Mädchen, 2.216 unmündig, 4.680 minderjährig, 12.368 grossjährig, 12.814 ledig, 3.250 verheiratet 3.200 verwitwet.

Den gebildeten Ständen gehörten an 58, frühere Gewerbetreibende und Gehilfen waren 5.413, frühere Dienstboten waren 663, Tagelöhner und ohne frühere bestimmte Beschäftigung 13.130.

Der Provenienz nach waren 9.754 aus dem Wiener Polizeirayon, 1.495 aus Niederösterreich, 324 aus Oberösterreich, 18 aus Salzburg, 47 aus Steiermark, 14 aus Kärnten, 62 aus Krain, 3 aus dem Küstenlande, 6 aus Tirol, 3.829 aus Böhmen, 2.786 aus Mähren, 359 aus Schlesien, 121 aus Galizien, 5 aus Bukowina, 5 aus Dalmatien, 362 aus Ungarn, 74 aus dem Auslande.

III. Armenwesen.

Nachdem das Armenwesen in den Wirkungskreis der Commune gehört, hat die Polizeibehörde nur solche Agenden zu besorgen, welche die Commune bei ihren Amtshandlungen unterstützen. Es wurden im Jahre 1881 4.626 Armuthszeugnisse bestätigt und 5.557 Aeusserungen über Unterstützungswerber abgegeben.

IV. Massenquartiere und Arbeiterhôtels.

Derartige Unternehmungen bestanden zu Ende des Jahres 1881 im Polizei-Rayon 15, und zwar im Polizei-Bezirke: Innere Stadt 1, Leopoldstadt 2, Landstrasse 2, Margarethen 1, Rossau 4, Favoriten 1, Sechshaus 1, Ottakring 2, Währing 1.

Die Anzahl der Personen, welche daselbst während des Jahres Unterstand nahmen, ist bereits Seite 6 mit 21.910 angeführt.

V. Asylhäuser.

Während des Jahres nahmen in den 2 Asylhäusern (beide im Gemeindebezirke Landstrasse) Unterstand u. zw.:

Im Männerasyl (mit 254 Schlafstellen) 66.866 Männer, 287 Knaben; im Frauenasyl (mit 60 Schlafstellen) 20.383 Frauen, 6.451 Kinder; somit zusammen 93.987 Personen.

Dieselben wurden mit 187.974 Rationen Brod und Suppe unentgeltlich theilhaft.

VI. Wärmestuben.

Der Wiener Wärmestuben- und Asylverein hat Ende 1881 4 Wärmestuben unterhalten, u. zw.: je 1 im Polizeibezirke Landstrasse, Wieden, Rossau, Favoriten.

VII. Freiwillige Arbeitsanstalt.

Daselbst wurden im abgelaufenen Jahre 902 Personen aufgenommen; die Polizeibehörde hatte 599, der Wiener Magistrat 303 dahin gewiesen.

XIX. Abschnitt.

Persönliche Verhältnisse und Provenienz der Arretirten.

Arretirungen wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes.

Zahl der Arretirten	Geschlecht		Alter			Stand		Nationalität																							
	männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	grossjährig	ledig	verheirathet	Personen v. höherer Bildung	Gewerbetreibende u. Gehilfen	Landwirthe	Dienstboten	Tagelöhner	Sonstige Stände	Militärs	Wiener Polizeikayon	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Thirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	Anslaud
17,187	13,861	3,326	269	5,021	11,897	12,426	3,991	188	6,152	135	3,869	3,889	2,886	68	5,755	2,886	368	40	126	30	78	25	38	3,374	2,126	571	253	13	17	1,248	239

Excess und nächtliche Ruhestörung

8,931	8,213	718	16	2,517	6,398	6,417	2,204	102	4,940	19	869	1,773	1,166	62	3,096	1,237	148	17	51	20	43	13	43	2,022	1,196	192	119	7	10	562	155
-------	-------	-----	----	-------	-------	-------	-------	-----	-------	----	-----	-------	-------	----	-------	-------	-----	----	----	----	----	----	----	-------	-------	-----	-----	---	----	-----	-----

Trunkenheit

5,985	5,443	542	5	948	5,032	3,723	1,844	418	3,054	48	609	1,492	709	23	1,949	853	111	12	65	16	34	11	16	1,508	764	153	58	2	2	332	99
-------	-------	-----	---	-----	-------	-------	-------	-----	-------	----	-----	-------	-----	----	-------	-----	-----	----	----	----	----	----	----	-------	-----	-----	----	---	---	-----	----

Zahl der Arretirten	Geschlecht		Alter			Stand		Beschäftigung										Nationalität																			
	männlich	weiblich	unmündig	minderjährig	erwachsen	ledig	verheiratet	verwitwet	Personen v. höherer Bildung	Gewerbetreibende u. Gehilfen	Landwirthschaft	Dienstboten	Tagelöhner	Sonstige Stände	Militärs	Wiener Polizei-Rayon	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Dalmatien	Ungarn	Ausland					
3797	—	3797	—	2211	1586	3555	161	81	3	47	—	979	388	2380	—	1353	400	72	12	41	13	29	6	—	736	545	103	83	1	—	365	38					
Arretirungen Prostituirter wegen Ausschreitungen.																																					
11876	10228	1658	939	3802	7135	8092	2811	973	111	4786	137	1384	3237	2200	21	3429	1471	171	23	65	44	170	18	38	3274	1585	275	266	13	15	807	212					
Arretirungen wegen anderer geringfügiger Uebertretungen polizeilicher Verordnungen.																																					
17947	14412	3535	714	6407	10826	14428	2710	809	77	7170	59	2240	5893	2494	14	6677	2487	301	89	159	45	64	26	59	3488	2267	373	202	12	20	1270	458					
Arretirungen wegen Bedenklichkeit, Schlafens im Freien u. dgl.																																					
65223	52157	13576	1943	20906	42874	48641	13721	3361	531	26149	398	9950	16672	11835	188	22259	9334	1171	143	507	168	418	99	194	14402	8483	1667	981	48	64	4584	1201					
Total-Summe der Arretirten.																																					

XX. Abschnitt.

Waffenpässe, Waffen- und Munitions-Geleitscheine, Zeugnisse und Bestätigungen, Aeusserungen über Einbürgerungsgesuche, über Gesuche um Heimatzuständigkeit, dann über Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes, Correspondenzen der Commissariate, Assistenzen, Sicherstellungen von Effecten, Ertheilungen von Rathschlägen und Belehrungen an das Publicum.

I. Waffenpässe, dann Waffen- und Munitions-Geleitscheine.

Von Seite des Administrativbureaus der I. Section wurden 1.417 Waffenpässe, 2.736¹⁾ Waffen- und Munitionsgeleitscheine ausgefertigt. In 129 Fällen (gegen 114 Fälle des Jahres 1880) wurde wegen Ausfuhrbewilligung von Waffen und Munition an die Statthalterei Bericht erstattet.

II. Ausfertigung von Zeugnissen, Bestätigung von Zeugnissen und anderen Documenten.

Seitens des Administrationsbureaus ausgefertigte Sittenzeugnisse 1.092.

Seitens der Commissariate ausgefertigte Sittenzeugnisse: Selbstständig 675, mit Bericht der Polizei-Direction vorgelegt 1.252.

Bestätigung von Zeugnissen u. zw.: Behufs Eheaufgebot 16.337, behufs Feststellung der Persons-Identität 600. — Bestätigungen anderer Art 2.445.

III. Aeusserungen über Einbürgerungsgesuche, Gesuche um Heimatzuständigkeit und Verleihung des Bürgerrechtes.

Aeusserungen seitens des Administrativbureaus an den Wiener Magistrat über Gesuche um Einbürgerung 207, über Gesuche um Heimatzuständigkeit 318, bei Bürgerrechtsverleihung 45.

IV. Berichte und Correspondenzen der Commissariate.

Zahl der Berichte an die Polizei-Direction	175.218
„ „ Correspondenzen mit dem Magistrate und anderen Gemeindebehörden	26.278

¹⁾ Im Verwaltungsberichte pro 1880 soll es an dieser Stelle statt „114“ richtig 2.075 heissen.

mit den Bezirkshauptmannschaften	6.554
„ der Staatsanwaltschaft	6.164
„ den Landes- oder Kreisgerichten	4.764
„ „ Bezirksgerichten	24.681
„ „ Militärgerichten	206
„ der Post-Direction und den Postämtern	622
„ „ Telegraphen-Direction und den Telegraphen- Aemtern	114
„ den Finanzbehörden	3.660
„ „ geistlichen Behörden	216
„ „ Schulbehörden	1.131
„ „ Militärbehörden (Gerichte ausgenommen)	1.801
„ „ Krankenanstalten	18.756
„ „ Privat-Anstalten und Privat-Instituten	5.554
„ „ anderen Commissariaten	134.231
„ anderen Behörden und Anstalten	<u>1.809</u>
Summa der Berichte und Correspondenzen	411.759
Davon schriftlich 293.311 und telegraphisch 118.448.	

V. Assistenzen.

Zu solchen wurden verwendet:

Für Gerichtsbehörden	18 Beamte und 974 Wachorgane
„ Militärbehörden	1 „ „ 3 „
„ Finanzbehörden	2 „ „ 191 „
„ Bezirkshauptmannschaften 13 „ „ 193 „	
„ den Magistrat und andere Gemeindebehörden	3 „ „ 1070 „
„ den Wasenmeister	788 „
„ Private	71 „ „ 1862 „
Bei Auctionen und Licitationen	137 „
Zusammen	<u>108 Beamte und 5218 Wachorgane</u>

VI. Effecten

wurden sichergestellt in 1.232 Fällen.

VII. Rathschläge und Belehrungen

wurden ertheilt in 23.178 Fällen.

XXI. Abschnitt.

Verlust- und Fundanzeigen.

Bei den Commissariaten inclusive der Polizei-Inspectionen auf den Bahnhöfen kamen vor:

Verlustanzeigen	4.602
Fundanzeigen	2.168
Friedensrichterliche Verhandlungen bei Streitigkeiten über verlorene und gefundene Gegenstände	1.289
Fundbestätigungen wurden ausgefertigt	716
Funde in den Wagen der Tramway und auf den Schiffen der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft (innerhalb des Wiener Polizei-Rayons) wurden bei den Directionen derselben angezeigt	647
Im Ganzen entfallen auf 100 Verluste circa 61 Funde.	
Zahl der besonderen Kundmachungen (Maueranschläge) über Verluste	149
Druckkosten hiefür 193 fl. 70 kr.	
Anschlagkosten	74 „ 80 „

XXII. Abschnitt.

Friedensrichterliche Functionen.

Die Zahl der friedensrichterlichen Functionen betrug:

In Dienstbotenstreitigkeiten	14.569
„ Streitigkeiten zwischen Lehrherren und Lehrjungen wegen eigenmächtiger Pfändung	1.495
in Ehestreitigkeiten	1.886
bei Streitigkeiten über verlorene und gefundene Gegenstände	2.311
in Schuldsachen	1.289
„ Wohnungsstreitigkeiten	4.368
Zahl der bei Dienstbotenstreitigkeiten gefällten schriftlichen Erkenntnisse	3.503
Anzahl der aufgenommenen schriftlichen executionsfähigen Vergleiche	525
	116

XXIII. Abschnitt.

Die k. k. Sicherheitswache.

Stand, Zuwachs und Abgang.

Ende 1881 betrug der vorgeschriebene Stand:

1	Central-Inspector,	
4	Ober-Inspectoren,	
11	Bezirks-Inspectoren,	
12	Revier-Inspectoren,	
100	Inspectoren höherer Gebühr,	
100	„ minderer Gebühr,	
960	Wachmänner höherer Gebühr,	
200	„ „ „ (zur Civil-Dienstleistung),	
960	„ minderer Gebühr,	

zusammen 2.348 Mann.

Der Zuwachs und Abgang stellte sich folgendermassen:

Jänner:	Zuwachs	—	Abgang	5
Februar:	„	—	„	6
März:	„	—	„	7
April:	„	20	„	7
Mai:	„	—	„	15
Juni:	„	20	„	6
Juli:	„	1	„	12
August:	„	18	„	9
September:	„	—	„	8
October:	„	19	„	7
November:	„	—	„	8
December:	„	15	„	8
Zusammen:	Zuwachs	93	Abgang	98

Es waren somit Ende 1881 effectiv: 27 Beamtenchargen,
2310 Inspectoren und Wachmänner, zusammen 2337 Mann.

Die Art des Abganges geschah wie folgt:

Freiwillig ausgetreten	11
Ueber ämtliche Anregung ausgetreten	1
Strafweise entlassen	25
Wegen physischer Untauglichkeit entlassen	1
Gestorben	41
Abgefertigt	2

Pensionirt 16

In den Beamtenstatus der Statthalterei übersetzt 1

Nachdem der Stand der Sicherheitswache durch Abgang auf die systemisirte Anzahl gesunken ist, wurde im Jahre 1881 mit der Neuaufnahme wieder begonnen.

Von 854 diesfälligen Competenzgesuchen wurden 731 abgewiesen und 31 standen am Schlusse des Jahres noch in Verhandlung, während nur 92 Competenten als zur Aufnahme geeignet erklärt worden sind.

II. Zusammensetzung der Wache.

(Nach dem Stande Ende 1881.)

1. Höhere Schulbildung haben nachgewiesen (einschliesslich der Beamtenchargen), und zwar:

Juridische Studien 21, medicinische Studien 4, philosophische Studien 1, technische Studien 6. — Es hatten frequentirt: die Akademie der bildenden Künste 5, die Ober-Realschule oder das Ober-Gymnasium 43, die Unter-Realschule oder das Unter-Gymnasium 324, das Pädagogium 8, die Forstschule 6, die Handelsschule 44, die Gewerbeschule 2, die Thierarzneischule 1. — Im Militär hatten frequentirt: die Militärakademie 2, die Militärschulcompagnien und sonstige Militärlehranstalten 88.

2. Nebenbeschäftigung hatten 166 Wachleute.

3. Alter der Mannschaft nach dem Geburtsjahre.

1811	1	Mann	1824	11	Mann	1836	95	Mann	1848	77	Mann
1813	2	"	1825	12	"	1837	95	"	1849	113	"
1814	2	"	1826	13	"	1838	100	"	1850	75	"
1815	3	"	1827	20	"	1839	75	"	1851	55	"
1816	1	"	1828	22	"	1840	120	"	1852	52	"
1817	1	"	1829	33	"	1841	121	"	1853	19	"
1818	3	"	1830	49	"	1842	129	"	1854	10	"
1819	—	"	1831	46	"	1843	127	"	1855	9	"
1820	3	"	1832	47	"	1844	141	"	1856	5	"
1821	4	"	1833	60	"	1845	123	"	1857	3	"
1822	3	"	1834	82	"	1846	139	"	1858	1	"
1823	7	"	1835	88	"	1847	111	"	1859	2	"

4. Civilstand.

Verheiratet oder verwitwet sind 2006, ledig 331.

Die Gesamtzahl der in väterlicher Versorgung stehenden Kinder der Wachorgane beträgt 3622; ausser väterlicher Ver-

sorgung stehen 211 Kinder. — Ehebewilligungen wurden 40 Wachorganen ertheilt.

5. Nationalität und Muttersprache.

a) Nationalität nach dem Geburtslande.

393 aus dem Polizeirayon Wien, 342 aus Niederösterreich, 110 aus Oberösterreich, 7 aus Salzburg, 67 aus Steiermark, 15 aus Kärnten, 16 aus Krain, 5 aus dem Küstenlande, 14 aus Tirol, 596 aus Böhmen, 479 aus Mähren, 112 aus Schlesien, 43 aus Galizien, 1 aus der Bukowina, 1 aus Dalmatien, 125 aus Ungarn sammt Nebenländern, 11 aus dem Auslande, jedoch österreichische Staatsbürger.

b) Muttersprache.

Deutsch 1969, böhmisch oder mährisch 288, polnisch 28, kroatisch, slawonisch 21, serbisch 1, ungarisch 26, ruthenisch 1, italienisch 3.

6. Sprachenkenntnisse.

Es sprechen: englisch 2, französisch 18, italienisch 118, spanisch 2, böhmisch oder mährisch 732, polnisch, ruthenisch 74, russisch 5, kroatisch, slovenisch 23, serbisch 19, ungarisch 119, rumänisch 29, hebräisch 4.

7. Dienstalter.

a) In der Wache.

Es dienen in der Wache seit dem Jahre:

1869	17	Beamtenchargen,	160	Inspect.,	421	Wachmänner	=	598	Mann
1870	1	"	13	"	245	"	=	259	"
1871	5	"	20	"	308	"	=	333	"
1872	1	"	1	"	296	"	=	298	"
1873	1	"	3	"	449	"	=	453	"
1874	1	"	—	"	34	"	=	35	"
1875	—	"	—	"	110	"	=	110	"
1876	—	"	—	"	100	"	=	100	"
1877	—	"	—	"	52	"	=	52	"
1878	—	"	—	"	14	"	=	14	"
1879	1	"	—	"	1	"	=	2	"
1880	—	"	—	"	—	"	=	—	"
1881	—	"	—	"	83	"	=	83	"

b) Die längste Staatsdienstzeit überhaupt.

Unter den Wachemittgliedern weisen die längste ununterbrochene Staatsdienstzeit nach: 48 Jahre 1 Mann, 47, 46, 44, 43, 41 Jahre je 2 Mann, 42 Jahre 1 Mann.

8. Militärdienstzeit.

Dem Militärstande gehören und gehörten 1939 Mann an. Davon stehen noch 209 in der Wehrpflicht als Landwehrmänner (122) und als Reservemänner (87). Von diesen 209 Mann sind 146 Unterofficiere, 63 mindere Chargen und Soldaten.

Von jenen 1730, welche der Militärpflicht genüge geleistet haben, waren zuletzt 19 Officiere, 1214 Unterofficiere, 497 mindere Chargen und Soldaten.

Von sämtlichen 1939 Militärs dienten zuletzt 1047 in der Infanterie oder Jägertruppe, 296 in der Artillerie, 102 in der Cavallerie oder im Fuhrwesen- (Train-) Corps, 32 im Genie-Corps, 23 im Pionnier-Corps, 23 in der Sanitätstruppe, 87 in der Gendarmerie, 82 in der Militärpolizeiwache oder Justizwache, 15 in der Marine, 33 bei anderen Truppenkörpern und militärischen Anstalten.

9. Decorationen.

Decorative Auszeichnungen oder Erinnerungs-Medaillen besitzen

a) inländische:

- 2 den Franz Josephs-Orden,
- 5 das goldene Verdienstkreuz mit der Krone,
- 1 das goldene Verdienstkreuz,
- 18 das silberne Verdienstkreuz mit der Krone,
- 25¹⁾ das silberne Verdienstkreuz,
- 1 das Militärverdienstkreuz mit der Kriegsdecoration,
- 58 die silberne Tapferkeits-Medaille,
- 1089 die Kriegs-, schleswig-holstein'sche oder die Tiroler Landesvertheidigungs-Medaille.

b) Ausländische:

- 2 ein Commandeurkreuz,
- 10 ein Ritterkreuz,

¹⁾ Im Verwaltungsberichte pro 1880 soll es an dieser Stelle ebenfalls „25“ heissen.

- 11 eine Tapferkeits-Medaille,
31 eine Erinnerungs-Medaille.

III. Vertheilung und Kasernen der Wache.

Der Effectivstand der einzelnen Abtheilungen betrug Ende 1881:

1. (Innere Stadt) 237 Mann,	12. (Floridsdorf) 63 Mann,
2. (Leopoldstadt) 196 "	13. (Gaudenzdorf) 90 "
3. (Landstrasse) 154 "	14. (Sechshaus) 157 "
4. (Wieden) 98 "	15. (Ottakring) 167 "
5. (Margarethen) 79 "	16. (Währing) 81 "
6. (Mariahilf) 92 "	17. (Döbling) 103 "
7. (Neubau) 85 "	18. (Gefangenhaus) 92 "
8. (Josefstadt) 54 "	19. (Beritten) 65 "
9. (Rossau) 127 "	20. (Reserve) 170 "
10. (Favoriten) 76 "	21. (Verkehrswesen) 45 "
11. (Prater) 106 "	

Am 31. December 1881 bestanden 27 Kasernen, 128 Wachstuben (getrennt von Kasernen), 7 Stallposten, 2 Stallungen für je 1 Pferd.

Von sämmtlichen Wachorganen (inclusive Beamtenchargen) wohnten Ende 1881: In Kasernen 392, in Privatwohnungen 1945. In dem Bezirke jenes Commissariates, welchem sie zugetheilt sind, wohnten 1284, davon im Rayon, in welchem sie Dienst versehen 282.

IV. Central-Inspectorat, Ober-, Bezirks- und Revier-Inspectoren.

Im Jahre 1881 hatte das Central-Inspectorat 6327 Geschäftsstücke zu bearbeiten, und zwar:

Protokollirte Agenden über allgemeine Wachgegenstände	4.664
Correspondenzen über 854 Competenten	1.376
Tagsbefehle	75
Agenden der Gewölbewache	137
" in Angelegenheiten der bestandenen Militär-Polizeiwache	75

Die Führung der Standeslisten und des Grundbuches.

Der Permanenzdienst im Central-Inspectorate wurde abwechselungsweise von 2 Ober-Inspectoren und 2 Bezirks-Inspectoren

versehen. Von den Bezirks-¹⁾ und Revier-Inspectoren standen Ende 1881 in Verwendung: Als Abtheilungs-Commandanten 12 Bezirks- und 5 Revier-Inspectoren, als Commandant des Polizeigefangenhauses und der dortigen Sicherheitswach-Abtheilung 1 Bezirks-Inspector, als Oekonomie-Referenten-Stellvertreter 1 Bezirks-Inspector, als Stellvertreter des Abtheilungs-Commandanten 1 Revier-Inspector, im Central-Inspectorate 1 Revier-Inspector, im internen Commissariatsdienste 1 Bezirks-Inspector.

Die Gestion der Abtheilungs-Commandanten weist die nachstehende Tabelle aus.

¹⁾ Nachdem der Effectivstand 4 Bezirks-Inspectoren als überzählig, dagegen 5 Revier-Inspectoren als abgängig nachweist.

Abtheilung	Sicherheitswach-Gegenstände					D. Sicherhw. nicht berühr. Gegenst.				Zusammen
	Berichte, betreff. Sichw. Wachengelegn. und Sichw. Gegenst., welche als Protokoll nicht eingebracht werden	Abtheilungsbefehle	Primärl. Erhebung üb. Sicherheitsw.-Competenzen	Correspondenz, m. d. Commissariaten u. Dienstzettel	Controllen	Commissariats-Journal-Gegenstände	v. Abth.-Commandant.			
							geleistete Inspektionen	Gehaltener Permannenzdienst bei den Commissariaten		
1	1099	365	1	228	123	5063	—	—	6879	
2	2258	2	25	815	366	2357	192	—	6015	
3	2288	45	2	1200	120	650	9	11	4325	
4	3513	365	4	1615	154	192	18	—	5861	
5	889	365	4	396	493	84	—	—	2231	
6	1628	29	17	196	149	56	28	—	2103	
7	1755	109	19	857	158	411	—	—	3309	
8	1242	365	5	265	196	2143	—	—	4216	
9	1095	116	21	382	109	2453	—	—	4176	
10	942	38	11	147	294	370	—	—	1802	
11	1522	5	—	820	159	150	27	—	2683	
12	712	7	3	192	90	1433	8	90	2535	
13	1405	38	3	261	34	377	2	—	2120	
14	1575	88	17	437	294	1846	—	—	4257	
15	1410	45	6	746	73	2587	1	—	4868	
16	679	29	7	473	76	692	10	18	1984	
17	917	8	1	485	286	892	1	42	2632	
18	360	29	—	242	—	—	—	—	631	
19	382	22	—	—	—	—	—	—	404	
20	670	23	—	367	—	—	—	—	1060	
21	615	50	—	719	—	—	—	—	1384	
Zusammen	26956	2143	146	10843	3174	21756	296	161	65475	

V. Controlgänge.

Die Zahl der Controlgänge seitens der Wachechargen betrug, und zwar:

Durch Abtheilungs-Commandanten und deren Stellvertreter 3.174
 Durch Controls-Inspectoren 14.975

Die Controlgänge der Abtheilungs-Commandanten und deren Stellvertreter vertheilen sich wie folgt:

Abtheilung	52 Controlgänge b. Tag,	71 Controlgänge b. Nacht,
"	2, 111	255 " " "
"	3, 87	33 " " "
"	4, 121	33 " " "
"	5, 352	141 " " "
"	6, 61	88 " " "
"	7, 102	56 " " "
"	8, 117	79 " " "
"	9, 53	56 " " "
"	10, 225	69 " " "
"	11, 133	26 " " "
"	12, 81	9 " " "
"	13, 23	11 " " "
"	14, 184	110 " " "
"	15, 66	7 " " "
"	16, 53	23 " " "
"	17, 161	125 " " "

Zusammen . 1982 Controlgänge b. Tag, 1192 Controlgänge b. Nacht.

VI. Schulen.

In Folge der wieder aufgenommenen Einberufungen von Competenten als provisorische Wachmänner ist die sistirt gewesene Vorbereitungsschule eröffnet worden und wird der Unterricht durch einen Bezirks-Inspector ertheilt.

Ausserdem bestanden wie in früheren Jahren die Abtheilungsschulen, ferner die Fachschulen: Telegraphenschule (siehe XXVIII. Abschnitt), der Schwimmunterricht und der Schiff-fahrerunterricht.

Der Schwimmunterricht wurde in der k. k. Militärschwimmschule durch die Lehrer dieser Anstalt ertheilt und von 15 Schülern wurden 11 als Freischwimmer herangebildet.¹⁾

¹⁾ Bei dem im Juli 1881 stattgefundenen internationalen Wetschwimmen im Donaströme erwarb sich ein Sicherheitswachmann den dritten Preis.

Zum Schiffahrerunterricht (unter der Oberleitung eines Ober-Inspectors) wurden im Jahre 1881 mit Rücksicht auf die vorhandene genügende Anzahl geschulter Schiffahrer neue Schüler nicht herbeigezogen, sondern die früher ausgebildeten Wachorgane durch mehrere Wochen geübt und bezüglich ihrer Tauglichkeit überprüft.

Von 468 Wachorganen wurden 430 als sehr gut, 34 als gut und 4 als zum Schiffahrerdienste nicht mehr geeignet erkannt.

Als Detailleiter der Uebungen fungirten 4 Mann aus dem Stande der Sicherheitswache.

VII. Das Unterstützungs-Institut.

Der Vermögensstand dieses Institutes betrug

Ende 1880 fl. 136.251·26

Hiezu Einnahmen pro 1881 :

- | | | |
|--|-----|-----------|
| 1. Aus den Einzahlungen der Mitglieder | fl. | 22.664·00 |
| 2. An Spenden | " | 2.794·80 |
| 3. Das Concerterträgniss | " | 10.000·00 |
| 4. Rückersätze des Aerars an Spitals- und Medicamentenkosten für im Dienste Verletzte, dann Interessen | " | 7.673·58 |

Zusammen . fl. 179.383·64

Die Ausgaben beliefen sich auf fl. 28.919·83

Somit verbleibt Ende 1881 ein Baarvermögen von " 150.463·81

Eine Anzahl von Aerzten hat, so wie in früheren Jahren, den Familienmitgliedern der k. k. Sicherheitswache unentgeltlich den ärztlichen Beistand geleistet. Es sind dies Herr

- Dr. Otto Bergmeister.
 " Sebastian Deimel.
 " Leopold Hopfgartner.
 " Stephan Czech.
 " Ernst Rosenthal.
 " Isidor Hagl.
 " Josef Schmidt.
 " Samuel Herzfeld.
 " Isidor Lederer.
 " Theodor Szongott.
 " Alois Weiler.
 " Ignaz Epstein.

- Dr. Josef Schrank.
 " Anton Khautz von Eulenthal.
 " Erwin Plowitz.
 " Georg Wackenreiter.
 " Anton Orel.
 " Hugo von Britto.
 " Anton Stenzl.
 " Karl Koch.
 " Raimund Schaumann.
 " Josef Humberger.
 " Moriz Steiner.

Dr. Sigmund Barach.
 „ Hermann Fünkh.
 „ Karl Gross.
 „ Engelbert Felder.

Dr. Alexander Elsenwenger.
 „ Moriz Brecher.
 „ Roderich Krenn.
 „ Leo Weiss.

Ebenso der Herr k. k. Hofzahnarzt Dr. Berghammer, welcher im abgelaufenen Jahre an 280 Wachorganen und deren Angehörigen unentgeltlich die zahnärztliche Operation vorgenommen hatte.

VIII. Haltung der Wache und Disciplinar-Commissionen.

Entlassen wurden				
im Jahre 1871	. 114 Mann,		im Jahre 1877	. . 31 Mann,
„ „ 1872	. 143 „		„ „ 1878	. . 14 „
„ „ 1873	. 249 „		„ „ 1879	. . 14 „
„ „ 1874	. 129 „		„ „ 1880	. . 13 „
„ „ 1875	. 49 „		„ „ 1881	. . 25 „
„ „ 1876	. 37 „			

Im abgelaufenen Jahre waren unter den Entlassenen:

- 1 verheirateter Inspector minderer Gebühr mit höherer Activitätszulage,
- 4 verheiratete Wachmänner höherer Gebühr mit höherer Activitätszulage,
- 1 verwitweter Wachmann höherer Gebühr mit höherer Activitätszulage,
- 1 verwitweter Wachmann minderer Gebühr mit höherer Activitätszulage,
- 9 verheiratete Wachmänner höherer Gebühr,
- 1 lediger Wachmann höherer Gebühr,
- 4 ledige Wachmänner minderer Gebühr,
- 4 provisorische Wachmänner.

Andere Strafen kamen vor:	1878	1879	1880	1881
Degradirung oder Abnahme der Inspectoren-Auszeichnung	1	—	—	1
Verweise	253	167	177	189
Rügen	199	131	112	105

Wachorgane

in Folge vorgekommener Beschwerden dem Gerichte angezeigt	verurtheilt	schuldig erkannt oder die Untersuchung eingestellt
1878	45	1
1879	70	9
1880	41	2
1881	33	8

Gegen die Uebrigen war die Untersuchung zu Ende des betreffenden Jahres noch nicht abgeschlossen.

Ausschreitungen des Publicums gegen die Wache kamen vor:

Oeffentliche Gewaltthätigkeit (§. 81 St. G.): Wachebeleidigung:

1878	221	1878	851
1879	145	1879	862
1880	187	1880	894
1881	151	1881	806

Das Verhältniss der Ausschreitungen gegen die Wache war zum Mannschafts-Durchschnittsstande im Jahre 1878 wie 0.47 zu 1, 1879 wie 0.40 zu 1, 1880 wie 0.45 zu 1, 1881 wie 0.41 zu 1.

Fälle des Waffengebrauches kamen vor:

	Zahl der Fälle, in welchen die Waffe gezogen wurde:	Zahl der Fälle, in welchen von der Waffe auch Gebrauch gemacht wurde:	Zugefügte Verletzungen:	
			schwere	leichte
1878	22	7	—	7
1879	26	17	—	12
1880	24	14	—	11
1881	26	14 ¹⁾	1	10

Bei Arretirungen und Excessen wurden Wachorgane verwundet: 1878 37, 1879 30, 1880 37, 1881 24. Von Letzteren 4 schwer, 20 leicht.

Remunerirt wurden im laufenden Jahre 1453 Wachorgane mit fl. 5775, belobt wurden 776.

Disciplinar-Commission.

Derselben wurden im abgelaufenen Jahre 49 Straffälle vom Central-Inspector zugewiesen.

¹⁾ In einem Falle erschien der Polizeibehörde der Waffengebrauch nicht gerechtfertigt und der Wachmann wurde diesfalls dem Gerichte angezeigt, von demselben aber freigesprochen.

Die Commission erledigte

- 36 Fälle mit Beschluss auf Entlassung,
- 3 " " " " Verweis unter Entlassungs-Androhung,
- 1 Fall " " " " Verweis im Tagesbefehle,
- 2 Fälle " " " " Verweis durch den Bezirksleiter,
- 6 " " " " Einstellung.

Die Entscheidung des Polizei-Präsidenten lautete in

- 36 Fällen auf Entlassung,
- 3 " " " " Verweis unter Entlassungs-Androhung,
- 1 Falle " " " " Verweis im Tagesbefehle,
- 2 Fällen " " " " einen Verweis durch den Bezirksleiter,
- 6 " " " " Straflosigkeit.

Die Begnadigung der Entlassenen erfolgte in

- 7 Fällen durch das Polizei-Präsidium,
- 4 " " " " die Statthalterei.

IX. Berittene Abtheilung und Pferdestand.

Der Pferdestand war mit 73 systemisirt.

Effectiv waren Ende des Jahres 1881 71 Pferde vorhanden.

Es kamen 86 Erkrankungsfälle der Pferde in einer Gesamtdauer der Dienstuntauglichkeit von 1104 Tagen vor.

Die Behandlung und den Hufbeschlag besorgte wie bisher ein diplomirter Curschmied in der Charge eines Inspectors höherer Gebühr.

In Folge Sturzes mit dem Pferde wurden 6 Wachorgane der berittenen Abtheilung verletzt.

Der Mannschaftsstand der berittenen Abtheilung betrug Ende 1881:

- 2 Inspectoren höherer Gebühr
- 40 Wachmänner höherer Gebühr
- 23 Wachmänner minderer Gebühr

Zusammen 65 Mann.

Dieselben waren vertheilt:

Stallposten	Innere Stadt	12 Mann
"	Landstrasse	4 "
"	Wieden	20 "
"	Prater	11 "
"	Sechshaus	8 "

Stallposten Ottaking 7 Mann

„ Floridsdorf¹⁾ 3 „

Durch die Mannschaft der berittenen Abtheilung wurden beanständet:

a) wegen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen des Strafgesetzes 1792 Personen

b) wegen polizeilicher oder gefällsämthlicher Uebertretungen 3932 „

Sonstige Amtshandlungen und Anzeigen der Mannschaft dieser Abtheilung über Vorfälle, welche nicht aus strafbaren Handlungen resultirten (z. B. Unglücksfälle), kamen 501 vor.

Remunerirt wurden 48, belobt 46 Mann.

Für besonders gute Conservirung ihrer Pferde wurden 8 Mann prämiirt.

Bestraft wurden 7 Mann der berittenen Abtheilung, u. zw.: 5 mit Verweis im Tagesbefehle, 2 mit einer Rüge.

Die berittene Abtheilung betheiligte sich an der im April 1881 von der VI. Section der landwirtschaftlichen Gesellschaft veranlassten Pferdeausstellung. Deren ausgestellte 4 Dienstpferde wurden mit grossen silbernen Medaillen prämiirt und wurde die berittene Abtheilung für ausgezeichnete Pflege, Wartung und Conservirung der Pferde mit einem Diplom ausgezeichnet.

Oekonomie-Referat.

Die Zahl der Geschäftsstücke des Oekonomie-Referates und der Rechnungskanzlei betrug im Jahre 1881 6813.

Nebst der Verfassung von 42 Hauptrechnungen wurden 6264 Rechnungen und Conti geprüft.

Weiters wurden Erforderniss-Eingaben über 21.845 von den Wachorganen angesprochene Montursstücke in Verhandlung gezogen.

Die Geldjournale weisen in 6655 Journalsposten aus:

eine Einnahme per fl. 262.150·44

eine Ausgabe per „ 230.248·04¹/₂

Das Montursmagazin:

Empfang:

23.667 Montursstücke im Werthe von fl. 57.796·44

¹⁾ Dieser Stallposten, im Jahre 1878 mit dem Stallposten Prater vereinigt, wurde behufs Schonung des Pferdmaterials im Jahre 1881 reactivirt.

Ausgabe:

21.845 Montursstücke im Werthe von fl. 55.283.32

Sanitätsbericht.

Im Jahre 1881 kamen in der k. k. Sicherheitswache bei einem Durchschnittsstande von 2331 Mann 3080 Krankheitsfälle zur ärztlichen Behandlung, somit ergeben sich per Mann 1.32 Erkrankungen.

Mit Einschluss der vom Vorjahre Verbliebenen kamen 3190 Krankheitsfälle zur Behandlung; davon hatten 2296 Fälle eine Dauer von 1—8 Tagen, während eine Dauer von über 8 Tagen bis über 6 Monate bei 894 Krankheitsfällen nachgewiesen wurde.

Die Gesamt-Krankheitsdauer betrug 47.111 Krankheitstage.

Im Spitale wurden 126 Fälle mit 6440 Krankheitstagen behandelt.

In Privatwohnungen wurde von den Institutsärzten bei 3064 Krankheitsfällen, welche eine Krankheitsdauer von 40.671 Tagen nachweisen, die ärztliche Behandlung besorgt.

Das Sterblichkeitsprocent betrug 1.76, das Procent der bleibend Dienstuntauglichen 0.77.

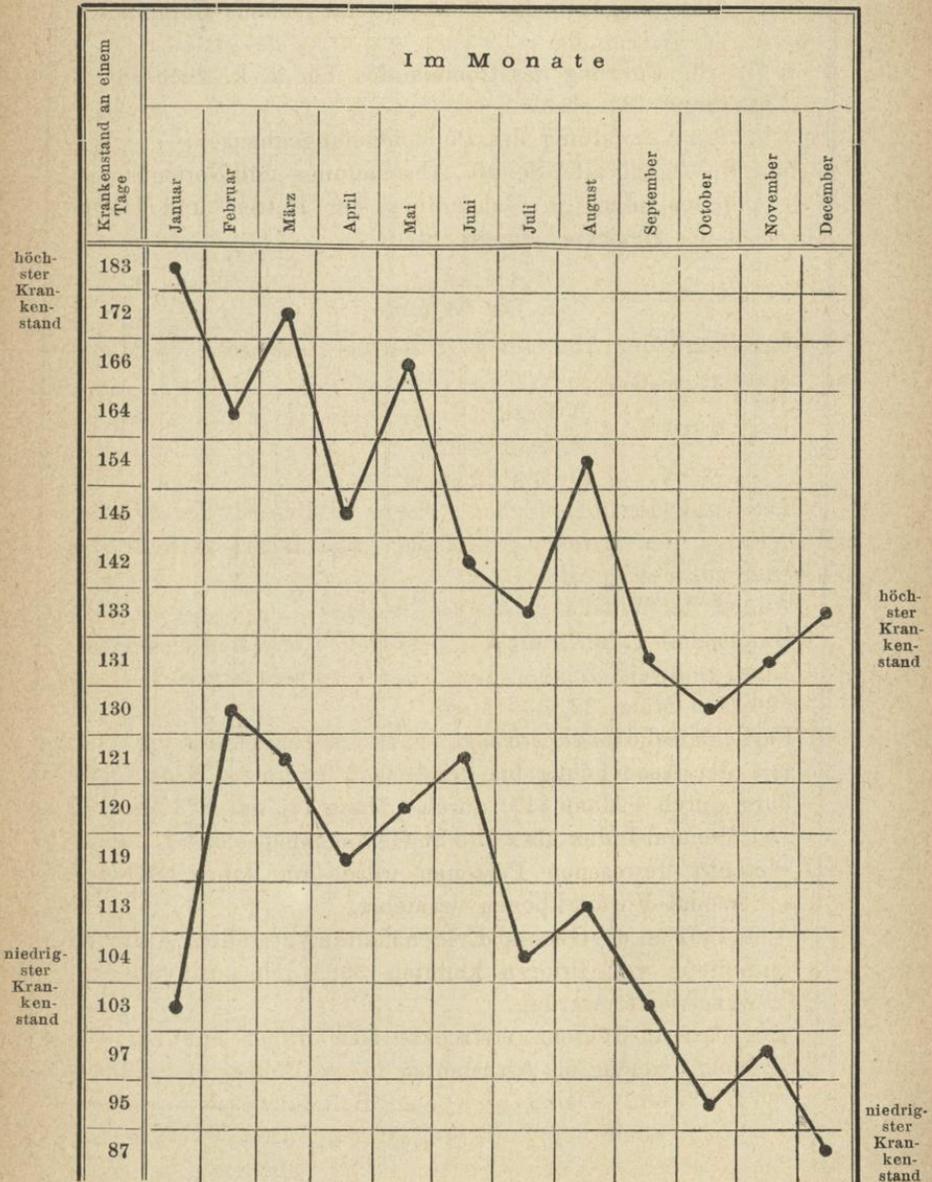
Im Jahre 1881 waren täglich durchschnittlich 129 Mann durch Krankheit dienstuntauglich; dies ergibt in Procenten auf den Wachestand von 2331 Köpfen täglich 5.53 Procent der durch Krankheit Dienstunfähigen.

Die Krankheitsdauer bei sämmtlichen 3190 Fällen, in welchen ärztliche Behandlung nothwendig war, betrug wohl durchschnittlich nur 14.7 Tage, allein die Zahl jener Krankheitsfälle mit einer längeren als achttägigen Krankheitsdauer zeigt gegen das Vorjahr eine Zunahme.

Ebenso ist die Zahl der durch Krankheit bleibend Dienstuntauglichen, welche deshalb pensionirt werden mussten, sowie jene der Verstorbenen, in diesem Jahre eine nicht unbedeutend grössere. Wenngleich im Allgemeinen die Sanitätsverhältnisse des Wachecorps in diesem Jahre von jenen des Vorjahres, wie aus den drei Tabellen ersichtlich ist, nicht bedeutend abweichen, so erscheint es doch nothwendig, die bei der Wache sowohl im Vorjahre wie auch in diesem Jahre unverhältnissmässig häufig vorkommenden Gehirn-, Rückenmarks- und Geisteskrankheiten

einer eingehenden Berücksichtigung zu unterziehen. In diesem Jahre allein mussten 6 Wachorgane wegen Geisteskrankheit (paralytischem Blödsinn) als bleibend dienstuntauglich pensionirt werden, während in einem Falle eine acute Geistesstörung mit Tod endete. Als Ursache dieser bei dem Sicherheitswachcorps vorkommenden Krankheitsformen kann wohl im Allgemeinen der angestrengte Dienst, welchen die Sicherheitswache zu versehen hat, betrachtet werden, allein es dürften hiebei auch nicht minder als veranlassende Ursache die misslichen Vermögensverhältnisse, in denen sich eine grosse Anzahl verheirateter Wachorgane befindet, sowie die hiedurch bedingte unregelmässige Lebensweise, der Mangel an zweckentsprechender Ruhe und Nahrung, kurz die Nothlage, in der sich Manche befinden, angesehen werden.

III. Graphische Darstellung des höchsten und niedrigsten Krankenstandes an einem Tage in den einzelnen Monaten des Jahres.



XXIV. Abschnitt.

Das k. k. Polizei-Gefangenhaus.

Die Amtsthätigkeit des Polizei-Gefangenhaus-Commandos zerfällt:

1. In die Führung des Commandos der k. k. Sicherheitswach-Abtheilung 18;
2. in die Verwaltung des Polizei-Gefangenhauses;
3. in Besorgung aller Schub-, Abschaffungs- und Notionirungs-Angelegenheiten, dann in Behandlung der Bettler und Unterstandslosen des Bezirkes „Innere Stadt“.

I. Die Wache.

Der Stand der Abtheilung 18 betrug Ende 1881 92 Mann, und zwar:

- 1 Bezirks-Inspector,
- 8 Inspectoren,
- 83 Wachmänner.

Die Zahl der dienstlichen Gänge während der Wachezeit inclusive der Arrestanten-Eskorte zum Bezirksgerichte der Inneren Stadt betrug 2485.

Ausser der Wachezeit wurden besorgt:

- a) Hauptschub-Eskortirungen nach den Hauptstationen Graz, Linz, Budweis, Znaim, Lundenburg, Pressburg à 2 Mann 526, à 3 Mann 32, à 4 Mann 9.
- b) Particularschub-Eskortirungen nach der Umgebung von Wien mit der Ausdehnung bis Schwechat, Himberg, Klosterneuburg durch 1 Mann 317, durch 2 Mann 12, durch 3 Mann 1.

Der General-Index über alle im Gefangenhause seit 1. Januar 1877 detenirt gewesenen Personen wurde im Jahre 1881 um 13.328 Personal-Vormerkbogen vermehrt.

Von 4261 an die General-Evidenzhaltung gestellten Anfragen um Mittheilung von Prioren konnten 3983 mit positiven Auskünften beantwortet werden.

Die General-Evidenz erstreckte sich früher nur auf alle jene Personen, welche als Arrestanten in das Polizeigefangenhaus abgegeben wurden. Damit aber dem Bettelunwesen besser gesteuert werden könne, sind alle aufgegriffenen Bettler, ob sie nun von dem betreffenden Commissariate in das Polizei-Gefangenhaus

abgegeben werden oder nicht, in die Evidenz einbezogen worden, was dadurch ermöglicht wurde, dass dem Gefangenhaus-Commando von 10 zu 10 Tagen von den Commissariaten Nominal-Ausweise über alle aufgegriffenen Bettler nebst Angabe der Verfügung über dieselben eingesendet werden.

Dadurch ist die Polizeibehörde in der Lage, den Gewohnheitsbettel zu constatiren und die Gewohnheitsbettler den Gerichten einliefern zu können.

II. Arrestanten-Bewegung.

Die Zahl der Arrestanten betrug 45.447.

Während der Nacht wurden 21.918 Arrestanten in das Gefangenhaus abgegeben.

Davon entfallen auf den Monat

Januar	1806	Juli	1309
Februar	1652	August	1939
März	1697	September	2393
April	1639	October	3010
Mai	1541	November	2409
Juni	1271	December	1252

Der höchste Stand der an einem Tage in Haft gewesenen Arrestanten war 333 am 22. December, der mindeste 128 am 19. Juli.

Der durchschnittliche Stand an Einem Tage betrug 204 Arrestanten.

Ueber die Arrestanten-Bewegung im Jahre 1881 geben die folgenden Tabellen näheren Aufschluss.

Von den Arrestanten waren öfter als einmal in Haft ¹⁾:

3751 Männer,

1479 Weiber.

Darunter 1 Person 198mal

1	"	153	"
1	"	122	"
1	"	110	"
1	"	105	"
1	"	103	"
1	"	102	"

¹⁾ In den Jahren 1877 bis einschliesslich 1881 waren 32.697 Personen öfter als einmal in Haft.

1 Person	97mal
1 „	94 „
1 „	93 „
3 Personen	87 „
1 Person	83 „
1 „	82 „
1 „	81 „
2 Personen	79 „
50 „	50—75mal.

Von den 21.221 im Polizei-Gefängnisse inhaftirt gewesenen Obdachlosen hatten sich 19.244 selbst gemeldet und 1977 wurden eingebracht.

Von Jenen, welche sich selbst als obdachlos meldeten, entfallen auf den Monat

Januar	1957	Juli	793
Februar	1661	August	1299
März	1747	September	1899
April	1259	October	2485
Mai	1108	November	2396
Juni	928	December	1712

In einer Nacht (am 4. November) betrug ihre Zahl 119 Köpfe, während sich am 31. Mai die wenigsten (8) meldeten. Dass sich Niemand meldete, kam nicht vor.

A. Gerichts-

Geschlecht, Nationalität und Alter der angehaltenen Personen	Art der Gesetzesverletzung, welche													
	Hochverrath	Majestätsbeleidigung	Störung der öffentlichen Ruhe Gegen Amtspersonen in Amtssachen	Oeffentliche Gewaltthätigkeit				Missbrauch der Amtsgewalt	Creditpapierfälschung	Münzverfälschung	Religionsstörung	Nothzucht und Schändung	Mord, Mordversuch u. Kindes- mord	
				Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	Erpressung	Entführung	Gefährliche Drohung							
männlich	1	7	22	55	3	2	1	52	1	1	6	—	20	4
weiblich	—	4	—	—	1	—	—	1	—	2	2	1	—	3
aus dem Wiener Polizeirayon	—	7	2	16	3	—	—	22	1	—	3	—	7	2
aus den übrigen cisleithanischen Kronländern	—	3	15	33	1	2	1	27	—	2	3	—	11	2
aus den Ländern der ungarischen Krone	1	—	1	3	—	—	—	4	—	—	2	1	1	3
Ausländer	—	1	4	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
von 6—10 Jahre alt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 11—14 „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 15—18 „ „	—	—	2	2	1	—	—	3	—	1	1	—	5	1
„ 19—40 „ „	—	8	20	45	2	2	1	41	—	2	4	1	15	6
„ 41—60 „ „	1	3	—	8	1	—	—	8	1	—	3	—	—	—
61 Jahre alt und darüber	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen . .	1	11	22	55	4	2	1	53	1	3	8	1	20	7

Inquisiten.

die Ursache der Anhaltung bildete														
Todtschlag	Abtreibung der Leibesfrucht	Wegführung eines Kindes	Schwere körperliche Beschädigung	Brandlegung	Diebstahl	Vermittlung	Betrug	Raub	Verläumdung	Kuppelei	andere Vergehen	Gefälligkeitsbetretung	Desertion	Zusammen
1	—	—	35	2	1073	131	180	5	1	2	137	17	7	1766
—	4	2	—	—	278	12	43	1	—	3	11	2	—	370
1	—	1	14	—	562	46	67	3	—	1	61	4	1	824
—	4	1	19	2	648	72	98	3	—	3	65	13	4	1032
—	—	—	1	—	111	16	25	—	—	1	15	1	—	186
—	—	—	1	—	30	9	33	—	1	—	7	1	2	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	35	1	—	—	—	—	—	1	—	37
—	—	—	1	—	229	10	17	—	—	—	13	1	—	287
1	4	2	33	—	955	111	165	5	1	5	116	11	7	1563
—	—	—	1	1	121	20	38	1	—	—	18	5	—	230
—	—	—	—	1	11	1	3	—	—	—	1	1	—	19
1	4	2	35	2	1351	143	223	6	1	5	148	19	7	2136

B. Polizei-

		Ursache der							
		Excess	Nächtliche Ruhestörung	Trunkenheit der Lohnkutscher	Unanständiges Benehmen gegen die Wache	Uebertretung der Fiaker- u. Einspänner-Ordnung	Ausschreitung Prostituirter	Betteln	
Personbeschreibung	Geschlecht	männlich	2089	158	39	139	2522	—	1321
		weiblich	208	12	—	13	—	1703	440
	Nationalität	aus dem Wiener Polizeirayon	967	77	15	69	876	812	771
		aus den übrigen cisleithan. Kronländ.	1155	80	21	65	1519	719	875
		aus den Ländern der ungar. Krone	140	10	2	12	104	145	78
		Ausländer	35	3	1	6	23	27	37
	Im Alter von	6 bis 10 Jahren	—	—	—	—	—	—	—
		11 " 14 "	2	—	—	—	—	—	20
		15 " 18 "	131	13	—	10	29	299	141
		19 " 40 "	1858	135	24	128	1778	1356	730
		41 " 60 "	294	21	15	13	677	48	642
		61 Jahren und darüber	12	1	—	1	38	—	228
	Dauer der Strafhaft	bis zu 24 Stunden	1165	128	22	104	2250	530	1351
		" " 48 "	616	30	15	26	241	411	349
		" " 8 Tagen	504	12	2	22	31	677	61
		" " 14 "	12	—	—	—	—	85	—
Zusammen .		2297	170	39	152	2522	1703	1761	

sträflinge.

Bestrafung									Zusammen
Ueberschreitung der strassenpolizeil. Vorschriften	Nichtbefolgung eines amtlichen Auftrages	Uebertretung der Meldungsvorschriften	Uebertretung der Dienstboten-Ordnung	Thierquälerei	Ueberschreitung der Sperrstunde	Nichtverwahrung der Hunde	Sonstige polizeiliche Ausschreitungen	Uebertretung des Strafgesetzes durch Unmündige	
12	167	125	49	217	19	5	170	12	7044
—	6	64	174	6	7	1	26	1	2661
2	59	30	18	78	1	3	82	5	3865
10	97	134	167	128	20	1	74	8	5073
—	15	19	34	16	3	2	25	—	605
—	2	6	4	1	2	—	15	—	162
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	1	1	—	—	7	12	43
1	10	98	31	29	—	—	33	—	727
3	124	80	180	165	20	4	120	—	6723
8	34	11	11	26	6	2	29	—	1906
—	5	—	—	2	—	—	7	—	305
12	136	184	214	177	19	6	103	7	6408
—	25	3	8	38	4	—	54	4	1824
—	12	2	1	8	3	—	32	2	1369
—	—	—	—	—	—	—	7	—	104
12	173	189	223	223	26	6	196	13	9705

C. Polizeihäftlinge.

Personsbeschreibung	Ursache der Anhaltung							Zusammen
	Unterstandslosigkeit	Betteln	zur Abschiebung bestimmt	zur Stellung unter Polizei-Aufsicht	zur Abgabe in die Zwangs-Arbeits-Anstalt	Bedenklichkeit und zur Ausweisleistung überhaupt	andere polizeiliche Gründe	
Geschlecht	männlich	16.212	2232	5277	29 111	359 1928	26.148	
	weiblich	3754	1041	1996	1 6	69 591	7458	
Nationalität	aus dem Wr. Polizeirayon	19.327	1608	—	29 116	242 1153	22.475	
	aus den übrigen cisleithanischen Kronländern . .	535	1478	5876	1 1	150 1010	9051	
	aus den Ländern der ungarischen Krone . . .	65	156	890	— —	16 288	1415	
	Ausländer	39	31	507	— —	20 68	665	
Im Alter	von 6 bis zu 10 Jahren	218	263	243	— —	— 34	758	
	„ 11 „ „ 14 „	406	368	285	— —	2 108	1169	
	„ 15 „ „ 18 „	2867	324	964	3 3	40 353	4554	
	„ 19 „ „ 40 „	11.954	970	4190	26 96	329 1530	19.095	
	„ 41 „ „ 60 „	4175	844	1264	1 18	54 435	6791	
	„ 61 Jahren und darüber	346	504	327	— —	3 59	1239	
Zusammen . .		19.966	3273	7273	30 117	428 2519	33.606	

Folgende Tabelle weist die Personal-Verhältnisse sämtlicher im Polizei-Gefangenhause verhaftet gewesenen Personen nach.

Geschlecht, Nationalität, Alter		Kategorie der Arrestanten				Zusammen
		Gerichts-Inquisiten	Polizei-sträf-linge	Polzeihäft-linge	Gefälls-Ueber-treter	
Ge-schlecht	männlich	1749	7044	26148	17	34958
	weiblich	368	2661	7458	2	10489
Nationalität	aus dem Wiener Polizeirayon .	820	3865	22475	4	27164
	aus dem übrigen Theile der dies-seitigen Reichshälfte	1019	5073	9051	13	15156
	aus den Ländern der ungarischen Krone	185	605	1415	1	2206
	Ausländer	93	162	665	1	921
Im Alter	bis zu 10 Jahren	—	1	758	—	759
	von 11 " " 14 "	36	43	1169	1	1249
	" 15 " " 18 "	286	727	4554	1	5568
	" 19 " " 40 "	1552	6723	19095	11	27381
	" 41 " " 60 "	225	1906	6791	5	8927
	" 61 Jahren und darüber. .	18	305	1239	1	1563

III. Oekonomische Gebahrung.

Die Gesamtkosten der Polizei-Gefangenhau-Verwaltung betragen im Jahre 1881 fl. 42.136.65 gegen die präliminirte Ziffer von „ 44.430.—

Die Verpflegung der Häftlinge kostete fl. 6568.34.

Im Jahre 1881 wurden 58.255 Verpflegsportionen ausgefolgt, daher durchschnittlich täglich 159.

Der grösste Ausspeisstand war am 23. December (324 Portionen), der kleinste am 28. Juli (105 Portionen).

XXV. Abschnitt.

Photographische Arbeiten.

Im Jahre 1881 fanden 131 persönliche Aufnahmen von sicherheitsgefährlichen Individuen statt.

Es wurden 9836 Exemplare ihrer Photographien angefertigt.

Die Zahl der Reproductionen früherer Aufnahmen und von auswärts eingesendeter Photographien (meist flüchtiger Verbrecher) betrug 524 Exemplare.

Das photographische Atelier befindet sich im Gefangenhause und versieht ein Inspector der Sicherheitswache den Dienst als Photograph.

XXVI. Abschnitt.

Lithographische Arbeiten.

Die lithographirt hinausgebenden Verordnungen, Tagesbefehle und sonstige Verlautbarungen wurden in 89.522 Exemplaren mit 150.625 Seiten lithographirt, u. zw.:

Für das Präsidium	16.870	Exemplare mit	27.151	Seiten
„ die I. Section	9.327	„	12.501	„
„ „ II. „	13.728	„	22.668	„
„ „ III. „	6.283	„	9.598	„
„ das Central-Inspectorat	34.839	„	61.935	„
„ „ Oekonomie-Referat	2.635	„	4.640	„
„ die Statistik	2.862	„	6.785	„
„ das Commissariat In-				
nere Stadt	2.978	„	5.347	„

XXVII. Abschnitt.

Das Escortirungswesen.

Die bisher bestandene Fahrordnung wurde nicht geändert.

I. Verkehr der Arrestanten am Arrestanten-Sammelzimmer.

Behörden, von welchen Arrestanten expedirt oder an welche Arrestanten abgesendet worden sind	Angelangte		Expedirte	
	Arrestanten			
	zu Fuss	zu Wagen	zu Fuss	zu Wagen
Das Evidenz- und Sicherheitsbureau der Polizei- Direction	—	1324	—	1691
„ Polizei-Gefangenhau	12009	—	20101	—
den Magistrat	1339	—	5578	—
das Landesgericht	—	—	—	2575
„ Bezirksgericht	—	1365	—	3884
die Zwangsarbeitsanstalt	—	—	—	76
das Militär-Platzcommando und Garnisons- gericht	—	—	—	13
„ Militär-Ergänzungsbezirks-Commando	—	—	—	43
die Finanzbezirks-Direction	—	—	—	2531
das Commissariat: Innere Stadt	5	8460	—	4661
„ „ Leopoldstadt	1	6041	—	3897
„ „ Landstrasse	1	3816	—	2424
„ „ Wieden	—	1937	—	893
„ „ Margarethen	—	1644	—	1159
„ „ Mariahilf	—	1297	—	914
„ „ Neubau	—	1984	—	861
„ „ Josefstadt	—	2459	—	678
„ „ Rossau	—	2704	—	1259
„ „ Favoriten	—	1833	—	1916
„ „ Prater	—	3133	—	558
„ „ Floridsdorf	—	368	—	404
„ „ Gaudenzdorf	—	2231	—	1249
„ „ Sechshaus	—	4007	—	2576
„ „ Ottakring	—	4140	—	3984
„ „ Währing	—	2028	—	1140
„ „ Döbling	—	1318	—	379
	13355	52089	25679	39765
Zusammen	65444		65444	

II. Escortirungen durch die Commissariate.

Vom Commissariate	Zu Wagen				Zu Fuss					
	in das Polizei-Gefangenhäus	zur Polizei-Direc-tion und zu den Commissariaten	zu anderen Be-hörden	Zusammen	Vom Wachzimmer zum Commis-sariate	in das Polizei-Gefangenhäus	zur Polizei-Direc-tion und zu den Commissariaten	zu anderen Be-hörden	in die Wohnung	Zusammen
Innere Stadt	7172	7842	1691	16705	—	3707	282	308	1	4298
Leopoldstadt	2697	2272	1461	6430	495	203	88	1540	1083	3409
Landstrasse	1102	1228	1616	3946	622	45	329	1142	1170	3208
Wieden . .	732	1027	642	2401	2	133	411	671	533	1750
Margarethen	498	610	605	1713	73	12	114	195	109	503
Mariahilf .	316	772	331	1419	43	23	163	210	30	469
Neubau . .	372	1165	617	2154	1306	3	78	441	405	2233
Josefstadt .	359	1027	1264	2650	102	54	154	300	729	1339
Rossau . .	528	1339	1117	2984	1383	27	147	179	1082	2818
Favoriten .	854	581	439	1874	218	67	96	624	1051	2056
Prater . . .	503	2207	566	3276	2	2	36	64	141	245
Floridsdorf .	185	160	14	359	1429	2	49	308	361	2149
Gaudenzdorf	1186	558	528	2272	588	—	386	889	571	2434
Sechshaus .	1188	2127	870	4185	1189	44	947	2959	1461	6600
Ottakring .	1694	1493	1064	4251	386	10	172	3007	3089	6664
Währing . .	755	1124	419	2298	1351	44	24	508	366	2293
Döbling . .	583	606	442	1631	1115	4	19	118	193	1449
Zusammen .	20724	26138	13686	60548	10304	4380	3495	13463	12375	44017

Es entfallen somit von obigen 60,548 zu Wagen Escortirten auf 1 Wagen:

per Jahr	7568
„ Tag	21
„ Fahrt	7

XXVIII. Abschnitt.

Der Polizei-Telegraph.

I. Tracenlänge.

Zu Ende des Jahres 1880 betrug die Länge der Leitungsdrähte	173·0805	Kilometer
Neu gebaut und umgelegt wurden	26·068	„
Abmontirt	4·0015	„
Somit beträgt die Tracenlänge Ende 1881	175·147	„

II. Stationen.

Ende 1880 standen im Betriebe	99
Neu errichtet wurden	20
Daher mit Ende 1881	119

bestanden.

Im Jahre 1881 wurden anlässlich des Volksfestes im k. k. Prater 4 Stationen provisorisch in Betrieb gesetzt. Die Ueberschwemmungsstation Kuchelau war vom 2.—8. Februar 1881 activirt.

III. Verkehr.

Die Zahl der Depeschen betrug 818.387.

Von wichtigeren Betriebsmitteln waren Ende 1881 vorhanden: 144 Morsé, 164 Relais, 172 Taster, 161 Boussolen, 84 Blitzplatten, 153 Wechsel, 6 Riegelumschalter, 53 Wecker, 128 Papierrollen-Aufwickler, 970 Elemente. Ausserdem 1 mobile Station.

IV. Telegraphisten:

Speciell für den Telegraphendienst standen Ende 1881 in Verwendung, u. zw.:

als Telegraphisten	51	Mann
„ Telegraphen-Lehrer und Revisor	1	„
„ Bauleiter	1	„
„ Mechaniker	1	„
„ Batterie-Aufseher	1	„
„ Vorarbeiter	2	„
Zusammen	57	Mann.

V. Telegraphenschule.

Zahl der Frequentanten im Jahre 1881	113
Davon wurden geprüft und zum Telegraphendienst geeignet befunden	99

Ende 1881 standen der Polizei-Direction 821 des Telegraphirens kundige Wachorgane zur Verfügung.

Für die Schule wurden verschiedene neue Lehrmittel beschafft, um den Anschauungsunterricht zu fördern.

Nach stattgehabter Erprobung wurde mit der successiven Einführung der kleineren, leichteren und billigeren Callaud'schen statt der bisher verwendeten Meidinger'schen Elemente begonnen.

Zur Vermeidung des Zeitaufwandes, womit das Abschreiben der Telegramme verbunden ist, wurde im Jahre 1881 auf einer grösseren Station Pauspapier zum Copiren mit Erfolg in Anwendung gebracht, daher von Beginn 1882 auf allen grösseren Stationen eingeführt.

Zur Verstärkung des Stromes der tragbaren Batterie wurde ein leicht transportables Flaschenelement eingeschaltet.

XXIX. Abschnitt.

Die Polizeiblätter.

Die Redaction der Polizeiblätter besorgt die II. Section der k. k. Polizei-Direction.

I. Central-Polizeiblatt.

Im Jahre 1881 erschienen 94 Nummern.

Die Auflage betrug 5000 Exemplare.

470.000 Exemplare wurden expedirt.

Im Central-Polizeiblatt fanden 4378 Beschreibungen und Widerrufe Aufnahme.

II. Polizei-Anzeiger.

Zahl der erschienenen Nummern 260.

Die Auflage betrug 660 Exemplare und 171.660 Exemplare wurden expedirt.

Aufgenommen wurden 28.121 Beschreibungen und Widerrufe.

III. Evidenzblatt.

Es erschienen 1881 67 Nummern.

Die Auflage jeder Nummer betrug 174 Exemplare, von denen im Ganzen 11.658 expedirt wurden.

Redigirt wurden 3811 Artikel.

XXX. Abschnitt.

Gewölbeschutzwache.

Der Stand der Wache betrug Ende 1881:

1 Inspector I. Classe,
1 " II. "
8 Unter-Inspectoren,
106 Gewölbewachmänner.

Zusammen . 116 Mann.

Davon standen in Privatverwendung, u. zw.:

4 Mann bei der k. k. Post-Direction,
2 " im Innern des Landhauses,
2 " im Innern der österreichisch-ungarischen Bank,
2 " in der Credit-Anstalt,

deren Erhaltungskosten die genannten Behörden und Institute tragen.

Standes- und Personal-Verhältnisse.

Abgang:

2 Mann durch Austritt,
1 " " Entlassung,
3 " " den Tod.

Erkrankt waren 182 Mann mit einer Krankheitsdauer von 1 Tag bis zu 90 Tagen, 1 Mann durch 1 Jahr.

Von den mit Ende 1881 im Stande Verbliebenen waren ledig 22, verheiratet 99, verwitwet 3.

Alter:

8 Mann waren zwischen 20 und 30 Jahren,
32 " " " 30 " 40 "
51 " " " 40 " 50 "
33 " " " 50 " 60 "
und darüber alt.

Permanenten Nebenverdienst hatten 116 Mann.

Remunerirt wurden 6 Mann.

Bestraft wurden:

mit der Entlassung 1 Mann,
" Verweis 1 "

Die Gewölbewache erstattete im abgelaufenen Jahre 283 Anzeigen und arretirte 27 Personen.

Die Anzeigen geschahen:

wegen Nichtsperrung des Gewölbes	88
" " der Fensterläden	93
" offener Vorhängeschlösser	76
" " Kellerfenster	5
" " Hausthore	7
" vergessener Lichter im Gewölbe	10
" Feuersbrunst	4

Auf dem Versorgungs-Etat standen Ende des Jahres 1881
1 Mann mit 30 kr., 1 Mann mit 20 kr. und 1 Mann mit 15 kr.
täglich.

Die Gewölbewach-Steuervorschreibung betrug mit Schluss
des Jahres 1881 fl. 52.843.34 nach folgenden Classen:

In der 1. Classe 331 Gewölbsinhaber à fl.	2.80
" " 2. " 1765 " à " "	6.—
" " 3. " 1951 " à " "	14.—
" " 4. " 887 " à " "	20.—

Zusammen . . . 4934 Steuerpflichtige in 1151 Häusern.

Die Gesamt-Auslagen der Gewölbewache betragen im abgelaufenen Jahre	fl. 53.094.50
die Einnahmen dagegen	" 58.596.73

Mithin verbleibt ein Cassarest von fl. 5.502.23

Der Reservefond bestand Ende 1881:

1. aus einem baaren Cassarest per	fl. 10.396.80
2. aus den Werthpapieren (nach dem Course vom 31. December 1881, u. zw.: Pfandbriefe der österreichisch-ungarischen Bank zu 101.10, Papier- rente zu 77.30)	" 85.510.—
3. aus den Steuerrückständen	" 1.899.23

Zusammen . . . fl. 97.805.93